



 **TEXAS
INSTRUMENTS**

**Bericht zum
gesellschaftlichen &
sozialen Engagement 2023**

Inhalt



Titelbild: Erste Aufdach-Solaranlage von TI am Standort Bangalore (Indien).

TI auf einen Blick **3**

Unsere Verpflichtung **4**

Brief des CEO	4
Unser Bekenntnis zur Unternehmensverantwortung	5
Highlights 2023	6

Ökologische Nachhaltigkeit **7**

Umweltbelastung verringern	8
Ziele und Fortschritt	9
Treibhausgasemissionen	10
Energie	11
Wasser	12
Abfall- und Materialwirtschaft	13
Produktlogistik	14

Arbeitsplatz **15**

Arbeiten bei TI	16
Unsere Mitarbeiter und unsere Werte	16
Personalaufbau	17
Diversität und Inklusion	18
Talententwicklung	20
Kompensation und Leistungen	21
Sicherheit und Gesundheit	22

Verantwortungsbewusste Geschäftspraktiken **23**

Kontrollstruktur	24
Ethik und Einhaltung von Bestimmungen	25
Produktqualität	26
Verantwortung in der Lieferkette	27
Verantwortungsbewusste Mineralienbeschaffung	29
Arbeitsbedingungen und Menschenrechte	30
Risikomanagement und Geschäftskontinuität	31
Datenschutz	32
Öffentliche Richtlinien	33

Auswirkungen auf die Gemeinschaft **34**

Engagement für die Gemeinschaft	35
Ehrenamtliche Arbeit	37

Anhänge **38**

Leistungsdaten	39
Index der Global Reporting Initiative (GRI)	53
Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD)	75
Sustainability Accounting Standards Board (SASB)	76
Externe Zuverlässigkeitserklärung	77

TI auf einen Blick



Gegründet 1930

Sitz in Dallas (Texas)

Unsere Halbleiterchips finden sich in allen Arten von elektronischen Anlagen – vom Elektroauto bis zum Industrieroboter, vom Solarpanel bis zum Satelliten.



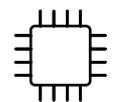
13,04 Milliarden US-Dollar in der Analog-Sparte
 3,37 Milliarden US-Dollar in der Embedded-Sparte
 1,11 Milliarden US-Dollar in der Sparte der sonstigen Produkte

(in Milliarden US-Dollar)

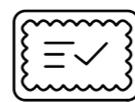
Kapitalaufwendungen: 5,1 Milliarden US-Dollar
 F&E: 1,9 Milliarden US-Dollar



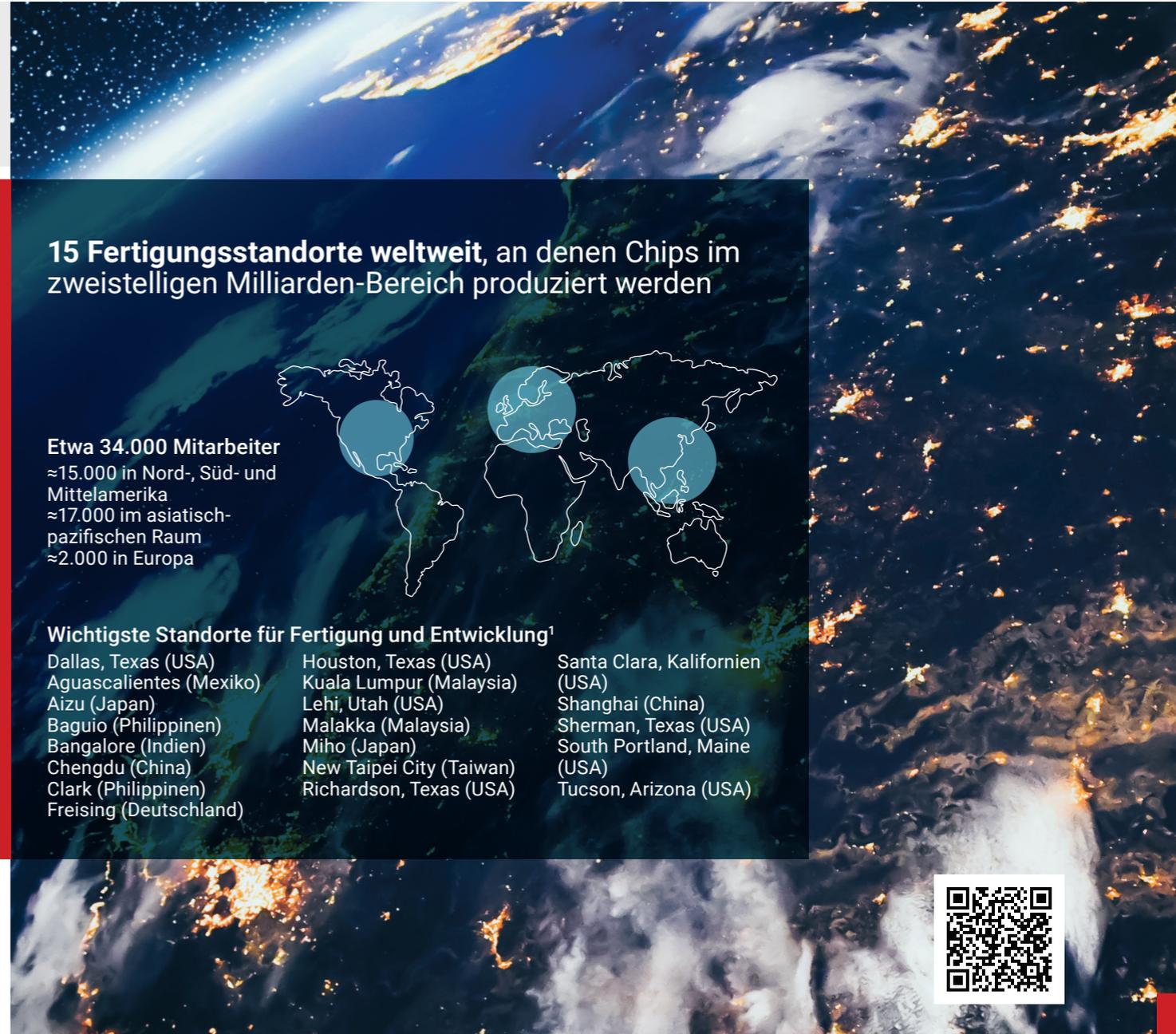
- Industrie – 40 %
- Automobilindustrie – 34 %
- Unterhaltungselektronik – 15 %
- Kommunikationsausrüstung – 5 %
- Enterprise-Systeme – 4 %
- Sonstige – 2 %



≈80.000 Produkte für mehr als 100.000 Kunden



Börsennotiert (Nasdaq: TXN)



15 Fertigungsstandorte weltweit, an denen Chips im zweistelligen Milliarden-Bereich produziert werden

Etwa 34.000 Mitarbeiter
 ≈15.000 in Nord-, Süd- und Mittelamerika
 ≈17.000 im asiatisch-pazifischen Raum
 ≈2.000 in Europa

Wichtigste Standorte für Fertigung und Entwicklung¹

- | | | |
|-------------------------|--------------------------|--------------------------------|
| Dallas, Texas (USA) | Houston, Texas (USA) | Santa Clara, Kalifornien (USA) |
| Aguascalientes (Mexiko) | Kuala Lumpur (Malaysia) | Shanghai (China) |
| Aizu (Japan) | Lehi, Utah (USA) | Sherman, Texas (USA) |
| Baguio (Philippinen) | Malakka (Malaysia) | South Portland, Maine (USA) |
| Bangalore (Indien) | Miho (Japan) | |
| Chengdu (China) | New Taipei City (Taiwan) | |
| Clark (Philippinen) | Richardson, Texas (USA) | |
| Freising (Deutschland) | | |



¹ TI definiert alle Fertigungsstätten sowie Entwicklungs- und Verkaufsbüros mit mehr als 4600 m² oder mehr als 100 Mitarbeitern – Stand: 31. Dezember 2023 – als wichtige Standorte.

Brief des CEO



Seit Jahrzehnten arbeitet Texas Instruments mit Leidenschaft daran, durch die Herstellung kostengünstiger Halbleiter eine bessere Welt zu schaffen, in der Elektronikanwendungen für jeden zugänglich werden. Mit jeder neuen Generation wird die Halbleitertechnik zuverlässiger, erschwinglicher und sparsamer. Auf diese Weise haben Halbleiter überall Eingang in die Elektronik gefunden. Unsere Leidenschaft besteht fort, und heute unterstützen wir unsere Kunden dabei, neue Elektronik und neue Anwendungen zu entwickeln, die zu mehr Nachhaltigkeit beitragen.

Unsere Gründer erkannten, dass Leidenschaft allein nicht genügt und dass eine starke Unternehmenskultur notwendig ist, um langfristig wachsen zu können. Seit vielen Jahren führen wir unser Unternehmen mit drei übergeordneten Zielen:

- Erstens: Wir agieren wie Inhaber, die ihr Unternehmen noch viele Jahrzehnte führen werden.
- Zweitens: Wir passen uns an die stetige Veränderung unserer Welt an und sind erfolgreich.
- Und Drittens: Wir werden ein Unternehmen sein, auf das wir persönlich stolz sein können und das wir uns als Nachbarn wünschen würden.

Unsere langfristigen Entscheidungen werden von diesen Ambitionen geleitet. Unsere Produkte sollen dazu beitragen, eine bessere Welt zu schaffen. Wir freuen uns auf die Fortsetzung unserer gemeinsamen Bemühungen und glauben fest an unseren langfristigen Erfolg.

Wir sind stolz auf unser gesellschaftliches und soziales Engagement, das sich in zweierlei Hinsicht auf unsere Gemeinschaften und die Welt auswirkt.

Erstens: Wir haben uns sehr klare Prioritäten und Ziele für unser Unternehmen gesetzt. Diese bilden die Grundlage für unser nachhaltiges, sozial verantwortungsbewusstes und umweltverträgliches Handeln. Im Mittelpunkt dieser Ambitionen steht die Überzeugung, dass das Unternehmen langfristig stärker werden muss, damit alle Beteiligten profitieren.

Zweitens: Halbleiter werden eine wichtige Rolle bei der Bewältigung der Herausforderungen der Welt und der Reduzierung der Umweltbelastungen spielen.

Als Ingenieure haben wir das Glück, an aufregenden Technologien zu arbeiten, die unseren Kunden dabei helfen, eine bessere Welt zu schaffen. Technologie ist der Grundstein unseres Unternehmens, aus unseren Halbleiterprodukten werden Elektrofahrzeuge, Energiespeichersysteme, Anwendungen im Bereich Erneuerbare Energien und zahlreiche andere nachhaltige Technologien entwickelt.

Wir haben auch 2023 weiter in unsere langfristige interne Planung für Fertigungskapazität investiert und diese erweitert. Gleichzeitig arbeiten wir an der Verbesserung unserer Umweltbilanz. Unsere Fertigungsanlagen für 300-mm-Wafer, mit denen wir führend in der Branche sind, werden bis 2025 vollständig mit erneuerbaren Energien betrieben. Weiterhin wollen wir unser US-Geschäft bis 2027 und unsere weltweite Tätigkeit bis 2030 vollständig mit Energie aus erneuerbaren Quellen bestreiten.

Ich bin stolz auf die Leistungen, die unsere Tler 2023 vollbracht haben. Wir haben unseren Mitarbeitern mehr Sicherheit am Arbeitsplatz verschafft, innovative Technologien und Anwendungen bereitgestellt, zusätzliche Kapazitäten zur Deckung der Nachfrage unserer Kunden geschaffen und unsere Gesellschaft unterstützt und ihr etwas zurückgegeben.

Sie können sicher sein, dass wir unseren Ambitionen treu bleiben: genau wie Eigentümer langfristig zu denken, uns anzupassen und in einer sich ständig verändernden Welt erfolgreich zu sein. Schließlich wollen wir uns so verhalten, dass unsere Stakeholder stolz auf uns sind. Wenn wir erfolgreich sind, profitieren alle: unsere Mitarbeiter, Kunden, Gemeinschaften und Aktionäre.

Haviv Ilan
President und CEO

Unser Bekenntnis zur Unternehmensverantwortung

Über unsere wirtschaftlichen Aktivitäten hinaus pflegen wir als guter Unternehmensbürger (Corporate Citizen) unsere Beziehungen zu den Menschen auf zwei Arten:

- Erstens: Wir haben uns sehr klare Prioritäten und Ziele für unser Unternehmen gesetzt. Diese bilden die Grundlage für unser nachhaltiges, sozial verantwortungsbewusstes und umweltverträgliches Handeln. Im Mittelpunkt dieser Ambitionen steht die Überzeugung, dass das Unternehmen langfristig stärker werden muss, damit alle Beteiligten profitieren.
- Zweitens: Halbleiter werden eine wichtige Rolle bei der Bewältigung der Herausforderungen der Welt und der Verringerung der Umweltbelastungen spielen.

Seit 2006 veröffentlicht TI Programminformationen, Ziele, Fortschritte beim Erreichen dieser Ziele und die entsprechenden Daten mit Schwerpunkt auf den Bereichen Arbeitsplatz, Umweltschutz und Soziales im Rahmen des gesellschaftlichen und sozialen Engagements des Unternehmens.

Übersicht über den Bericht

Wie schon in den vergangenen Jahren, bietet unser Corporate Citizenship Report aus dem Jahr 2023 Einblicke in unsere Denkweisen und darüber, wie wir diese Denkweisen in den verschiedenen ESG-Bereichen unter Verwendung der bekanntesten Richtlinien für Nachhaltigkeitsberichte umsetzen:

- Die Global Reporting Initiative (GRI)²
- Die Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD)³
- Das Sustainability Accounting Standards Board (SASB)⁴
- Das Projekt Carbon Disclosure (CDP).⁵

Die Daten stellen wir auf [Ti.com/citizenship](https://ti.com/citizenship) zur Verfügung.



A team of TIers volunteer to refresh the community garden outside of Ignacio Zaragoza Elementary School in Dallas, Texas.

² Die Global Reporting Initiative (GRI) ist eine unabhängige internationale Organisation, die Unternehmen bei der Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten mit einem allgemeinen Rahmen für die Berichterstattung unterstützen, mit dem Ziel der Vergleichbarkeit und Standardisierung.

³ Das Financial Stability Board gründete die Task Force on Climate-Related Financial Disclosures, kurz TCFD, um Empfehlungen für wirksamere klimabezogene Angaben zu entwickeln, mit denen die Informationsgrundlage für Investitions-, Kredit- und Versicherungsentscheidungen verbessert wird.

⁴ Das SASB ist eine unabhängige gemeinnützige Organisation, die Standards für die Offenlegung von Nachhaltigkeitsinformationen durch Unternehmen gegenüber ihren Investoren festlegt.

⁵ Das CDP ist eine gemeinnützige Organisation, die ein weltweites Berichterstattungssystem betreibt, anhand dessen Investoren, Unternehmen, Städte, Staaten und auch Regionen ihre Umweltdaten veröffentlichen und ihre Umweltverträglichkeit prüfen können.

Highlights 2023

Wir haben 2023 große Fortschritte bei der Entwicklung unserer Mitarbeiter und bei der Schaffung eines inklusiven Arbeitsplatzes erzielt, sichere Arbeitsplätze geschaffen, unseren Umweltschutz verbessert und unsere Gesellschaft unterstützt.

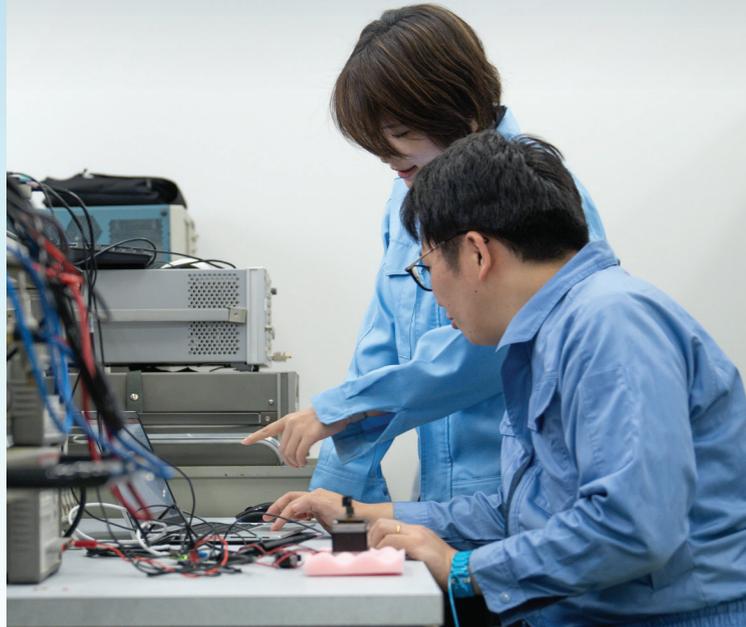
Arbeiten bei TI

Wir bringen 34.000 der klügsten Köpfe der Welt zusammen, um eine bessere Welt zu schaffen, indem wir elektronische Geräte durch Halbleiter erschwinglicher machen.

über 30 Ehrungen für Nachwuchsförderung und Programme für mehr Vielfalt

15 Informationsquellen für Mitarbeiter

über 40 durchschnittliche Lernstunden pro Tler



Förderung starker Gemeinschaften

Unser Ziel, ein Unternehmen zu sein, auf das wir persönlich stolz sind und das wir gern als Nachbarn hätten, treibt unsere Arbeit zum Aufbau stärkerer Gemeinschaften an.

62 Millionen

Spenden von TI, der TI Foundation, Mitarbeitern, Pensionären und anderen Spendern

277.800 h

freiwillige Arbeitsstunden von aktiven und früheren Tlern im Dienste anderer



Schaffung einer nachhaltigen Zukunft

TI hat die Effizienz seiner Produktionsprozesse und -anlagen weiter verbessert, um den Energie-, Material- und Wasserverbrauch sowie die Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) zu reduzieren.

22% Verringerung der THG-Emissionen im Scope 1 & Scope 2 (gegenüber 2015)

19% Einsatz erneuerbarer Energiequellen

84% Abfall, der nicht auf den Deponien abgelagert wird

29% aufbereitetes Wasser



Ökologische Nachhaltigkeit

TI ist stolz auf sein gesellschaftliches und soziales Engagement und setzt sich seit langem für eine verantwortungsvolle und nachhaltige Fertigung ein. Wir bleiben unseren langfristigen Nachhaltigkeitsprogrammen zur Einsparung von Wasser und anderen natürlichen Ressourcen, Verringerung der Treibhausgas- und Abluftemissionen, Senkung des Energieverbrauchs und Abfallvermeidung verpflichtet.

This expansion of TI's Kuala Lumpur facility will become one of the company's two new assembly and test sites in Malaysia.

Umweltbelastung verringern

TI ist stolz auf sein gesellschaftliches und soziales Engagement und setzt sich seit langem für eine verantwortungsvolle und nachhaltige Fertigung ein.

Seit fast einem Jahrzehnt richtet sich unsere Nachhaltigkeitsstrategie an unserem langfristigen Kapazitätsplan zur Deckung der Nachfrage nach Halbleiterprodukten aus – vor allem in den Bereichen Industrie und Automobilbau –, die auch in Zukunft weiter wachsen wird.

Als Halbleiterhersteller, der jährlich Milliarden von Chips produziert, liegt unser Schwerpunkt vor allem auf einer möglichst effizienten Gestaltung unserer Herstellungsprozesse. Wir setzen uns Nachhaltigkeitsziele über mehrere Jahre als Leitlinie für unsere Arbeit, um den Ausstoß von Treibhausgasen zu senken, den Verbrauch von Strom und Wasser zu verringern und das Abfallaufkommen zu reduzieren (siehe folgende Seite).

Darüber hinaus haben wir jährlich erheblich in den Umweltschutz an unseren Fertigungsstandorten investiert, z. B.:

- Durchführung hunderter Projekte zur Einsparung von Wasser und Energie.
- Einbau neuerer und effizienterer Produktionsmittel und Technologien.
- Nachrüstung moderner Technologien zur Emissionsminderung in Bestandsanlagen.
- Verringerung der Nutzung nicht benötigter fluoriertes Gase.
- Wachsender Anteil von Strom aus erneuerbaren Quellen.
- Wiederverwendung und Aufbereitung von Materialien und Verwendung umweltfreundlicher Stoffe.

Im Zuge der Erweiterung unserer Fertigungskapazitäten treiben wir mit diesen Investitionen unseren Einsatz für die Nachhaltigkeit voran. In den vergangenen drei Jahren hat TI in den USA fünf neue Standorte für die Fertigung von 300-mm-Wafern eröffnet bzw. mit dem Bau begonnen.

Ausweitung unserer Verpflichtungen

Eine Steigerung der Chip-Produktion erfordert zusätzliche Maßnahmen zum Erreichen unserer Ziele. Anfang 2024 haben wir ehrgeizige neue Ziele für die Ausweitung der Nutzung von erneuerbaren Energiequellen verkündet, um die Scope-2-Emissionen zu verringern. Unser Ziel ist die Nutzung von erneuerbaren Energien für:

- alle Fabriken für 300-mm-Wafern bis 2025.
- unser gesamtes US-Geschäft bis 2027.
- unser gesamtes weltweites Geschäft bis 2030.

Laufende Investitionen

TI hat 2023 effizientere Anlagen zur Emissionsminderung und Remote-Verfahren zur Plasmareinigung installiert und im Vergleich zum Vorjahr 93.572 Megawattstunden mehr aus erneuerbaren Energiequellen bezogen. Zwar sind die absoluten THG-Emissionen von TI im Bereich Scope 1 und Scope 2 im Jahresverlauf 2022 leicht angestiegen, allerdings ist dies vor allem auf eine Ausweitung der Geschäftstätigkeit und einen Anstieg des Energieeinsatzes um 3,9 % zurückzuführen. Gleichzeitig aber konnten wir durch unsere Investitionen diese Emissionen seit 2015 um 22 % verringern.

Mit unseren Projekten zur Senkung des Wasserverbrauchs konnten wir 2023 knapp eine Milliarde Liter Trinkwasser einsparen, das entspricht 4,1 % unseres Wasserverbrauchs von 2022. Außerdem haben wir 84 % unserer Abfälle nicht auf der Deponie entsorgt und damit weiter zum Umweltschutz beigetragen.

Wir wissen, dass es noch viel zu tun gibt. Unsere langfristigen Entscheidungen werden von unseren Ambitionen gelenkt und mit unseren Produkten wollen wir einen Beitrag zu einer besseren Welt leisten. Wir freuen uns darauf, unsere gemeinsamen Bemühungen fortzusetzen und glauben fest an unseren langfristigen Erfolg.



Harald P. arbeitet in Freising an der Entwicklung von Hochspannungswandlern.

Die Halbleiterprodukte von TI spielen eine entscheidende Rolle bei der Verringerung von Umweltbelastungen und werden dies auch in Zukunft tun. Unsere Produkte unterstützen unsere Kunden bei der Entwicklung kleinerer, effizienterer und kostengünstiger Technologielösungen, welche wiederum die fortlaufende Innovation in den Bereichen Elektrifizierung, erneuerbare Energien und Energiespeicherung vorantreiben.



Ziele und Prozesse zum Umweltschutz

TI setzt Programme zur Verringerung von THG-Emissionen und des Abfallaufkommens sowie der Einsparung von Strom und Wasser um. In der folgenden Tabelle sind unsere Fortschritte auf dem Weg zum Erreichen

	Fokus	Ziel	Fortschritte zum Jahresende 2023
Treibhausgasemissionen	Maßnahmen von TI zur Verringerung von Emissionen: <ul style="list-style-type: none"> Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen. Einbau von Anlagen zur Emissionsminderung. Einsatz alternativer Gase und Chemikalien mit geringerem Treibhauspotenzial. Optimierung von Produktherstellung, Versand und Vertrieb. Vermeidung unnötiger Geschäftsreisen und Zuschüssen für Pendler an bestimmten Standorten. 	Zum Jahresende 2025: Verringerung der Emissionen nach Scope 1 und Scope 2 um 25 % im Vergleich zu einem Referenzwert aus dem Jahr 2015 ⁶ .	Treibhausgasemissionen um 22 % verringert.
Energie	Maßnahmen von TI zur Senkung des Energieverbrauchs: <ul style="list-style-type: none"> Planung und Betrieb von Gebäuden und Fertigungsanlagen, welche die Effizienz optimieren und für alle neuen Gebäude die LEED-Zertifizierung (Leadership in Energy and Environmental) in Gold⁷ erreichen. Aktualisierung und Aufbereitung von Werkzeugen und Ausrüstung. Verwendung von Sensoren und anderen automatischen Steuerungssystemen. Umsetzung alltäglicher Energiesparprojekte. 	Zum Jahresende 2025: Energieintensität pro Chip im Vergleich zu 2015 um 50 % verringern.	Energieintensität pro Chip um 10 % verringert.
Wasser	Maßnahmen von TI zur Senkung des Wasserverbrauchs und höhere Aufbereitungsquote: <ul style="list-style-type: none"> Steigerung der Effizienz unserer VE-Wassermanlagen durch optimierte Regeneration der Umkehrosmosefilter. Suche nach Möglichkeiten zur Nutzung von aufbereitetem Wasser im Tagesgeschäft, z. B. in Wäschern und anderen nachgeschalteten Anlagen. Senkung des Wasserverbrauchs der Produktionsanlagen durch Optimierung der Durchflussmengen. Ermittlung weiterer Produktionsmittel, bei denen eine Wiederverwendung von Wasser in anderen Prozessen möglich ist. Ausweitung des Einsatzes von Mikro- und Ultrafiltern, um mehr Abwasser zurückzugewinnen. 	Sparvorgabe 2023: Äquivalent von 3,4 % des gesamten Wasserverbrauchs von 2022.	Äquivalent von 4,1 % des gesamten Wasserverbrauchs von 2022 gespart.
Abfall- und Materialwirtschaft	TI verfolgt in der Abfall- und Materialwirtschaft einen dreistufigen Ansatz: <ul style="list-style-type: none"> Ermittlung des Bedarfs. Wiederverwendung nach Möglichkeit. Recycling nach gesetzlichen Bestimmungen. 	Abfallersparnis 2023: 90 % der Feststoffabfälle nicht auf der Deponie entsorgen.	84 % der Feststoffabfälle nicht auf der Deponie entsorgt.

⁶ TI hat seine Basislinie für Treibhausgasemissionen für 2015 im Bericht zum gesellschaftlichen & sozialen Engagement 2021 von 2.471.357 auf 2.832.709 t CO₂e angepasst, um strukturelle Veränderungen in der Geschäftstätigkeit entsprechend dem Treibhausgasprotokoll (The Greenhouse Gas Protocol: Greenhouse Gas Protocol: A Corporate Accounting and Reporting Standard) des World Business Council for Sustainable Development/World Resources Institute zu berücksichtigen.

⁷ LEED ist das weltweit am weitesten verbreitete Bewertungssystem für umweltfreundliches Bauen.

Treibhausgasemissionen

Unser Klimaschutzversprechen zur Verringerung von Treibhausgasemissionen

TI setzt sich Ziele zur Senkung von Treibhausgasemissionen, zum Energieverbrauch, zur Verringerung von Umweltschäden und zur Steigerung der Effizienz. Bis 2025 will TI die absoluten Treibhausgasemissionen gegenüber dem Basisjahr 2015⁸ nach Scope 1 und 2 um 25 % reduzieren.

Unsere Maßnahmen

Seit vielen Jahren arbeiten wir daran, die Treibhausgasemissionen in Betrieb, Versand und Distribution sowie in unserer Lieferkette zu reduzieren.

Scope 1

Treibhausgasemissionen nach Scope 1 entstehen direkt aus Gasen, die im Fertigungsprozess verwendet werden, sowie aus den vor Ort verbrauchten Brennstoffen wie Erdgas und Diesel.⁹ Wir wollen diese Emissionen mit folgenden Maßnahmen verringern:

- Modernisierung der Produktionsmittel und Technologien zur Verbesserung der Effizienz.
- Zurückfahren des Einsatzes fluorierter Treibhausgase; stattdessen Nutzung alternativer Gase und Chemikalien.
- Einbau von Anlagen zur thermischen Emissionsminderung an Abgasbehandlungsanlagen in der Halbleiterfertigung.

Scope 2

TI emittiert indirekt Treibhausgasemissionen des Scopes 2 durch den Einkauf von Strom für die Fertigung und andere betriebliche Aktivitäten. Wir senken Emissionen durch:

- Bezug und Verwendung von Strom aus erneuerbaren Energien weltweit.
- Verbesserung der Energieeffizienz unserer Fertigungssysteme, Gebäude und Geräte.

Scope 3

TI gibt durch Dienstreisen verursachte Emissionen nach Scope 3 in seiner jährlichen Meldung an die CDP an. Wir werden 2024 durch eine Drittpartei eine umfassende Abrechnung und Analyse aller anwendbaren Kategorien nach Scope 3 für vor- und nachgeschaltete Anlagen durchführen. TI plant, ab 2025 zusätzliche Emissionen nach Scope 3 zu melden.

Überwachung möglicher Risiken

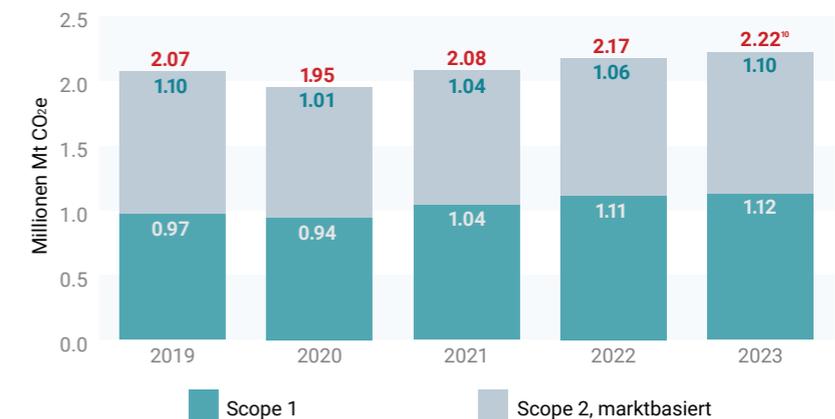
TI ist mit potenziellen Risiken und Chancen im Zusammenhang mit dem Klimawandel konfrontiert, die in der aktuellen [CDP-Antwort](#) ausführlich beschrieben sind. Nähere Informationen zu Unternehmensführung und Managementstrategien mit Bezug zum Klimawandel siehe unsere CDP-Antwort, den Abschnitt [Emissionen](#) des GRI-Index und den [TCFD-Index](#).

Leistung

Stand Ende 2023 sind die absoluten Emissionen von TI nach Scope 1 und Scope 2 im Vergleich zu 2015 um 22 % gesunken. Dank der Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen und dem Einbau von Anlagen zur Emissionsminderung und Effizienzsteigerung konnten wir im Vergleich zu 2022 den Ausstoß von Treibhausgasen trotz eines um 3,9 % höheren Energieverbrauchs um 2 % senken.

Weitere Daten zu Treibhausgasemissionen siehe Abschnitt [Leistungsdaten](#) im Anhang.

Treibhausgasemissionen insgesamt (Millionen Mt CO₂e)



⁸ Die Treibhausgasemissionen von TI im Jahr 2015 wurden für den Bericht zum gesellschaftlichen & sozialen Engagement 2021 entsprechend den strukturellen Veränderungen in unserem Unternehmen angepasst. Darunter fallen etwa die Veräußerung einer Wafer-Fertigungsanlage in Schottland und die Übernahme einer 300-mm-Wafer-Fertigungsanlage in Utah.

⁹ TI hat fluoridierte Wärmeträgerflüssigkeiten (Fluorinated Heat Transfer Fluids, FHTF) in früheren Berichten zum gesellschaftlichen & sozialen Engagement aufgrund unterschiedlicher Berechnungsmethoden und Richtlinien nicht berücksichtigt. Nach den aktuellen Richtlinien des World Semiconductor Council (WSC), der Vereinigung zur Überwachung der Emissionen von Halbleitern, brauchen FHTF weder überwacht noch gemeldet zu werden. Die kürzlich von der US-Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency, EPA) eingeführten Regeln für die Offenlegung gegenüber der EPA schließen FHTF ein und wir erfüllen diese Anforderung. Die WSC hat sich kürzlich darauf geeinigt, dass alle Regionen die Leitlinien des Zwischenstaatlichen Ausschusses für Klimaänderungen (Weltklimarat, IPCC) für 2019 übernehmen, was auch FHTF mit einschließt. TI stellt Überlegungen hinsichtlich des Übergangzeitpunktes zur Leitlinie des Weltklimarats von 2019 an und wird die FHTF-Emissionen bei der Umsetzung berücksichtigen. Schätzungen von TI zufolge betragen die FHTF Emissionen nach Scope 1 und Scope 2 für 2023 ca. 5 %.

¹⁰ERM Certification and Verification Services (CVS) hat die Treibhausgasemissionen von TI nach Scope 1 und Scope 2 für 2022 und 2023 mit eingeschränkter Sicherheit verifiziert. Siehe [Zusicherungserklärung](#).

Energie

Unser Bekenntnis zu sauberer Energie und Umweltschutz

TI investiert seit über einem Jahrzehnt an allen Entwicklungs-, Fertigungs- und Montagestandorten weltweit erhebliche Summen in die Senkung des Energieverbrauchs und zur Verringerung der Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen.

Anfang 2024 verkündete TI eine Reihe von Zielen zum weiteren Ausbau der Nutzung umweltfreundlicher Energie in den nächsten sechs Jahren (nähere Informationen siehe Abschnitt [Umweltbelastung verringern](#)).

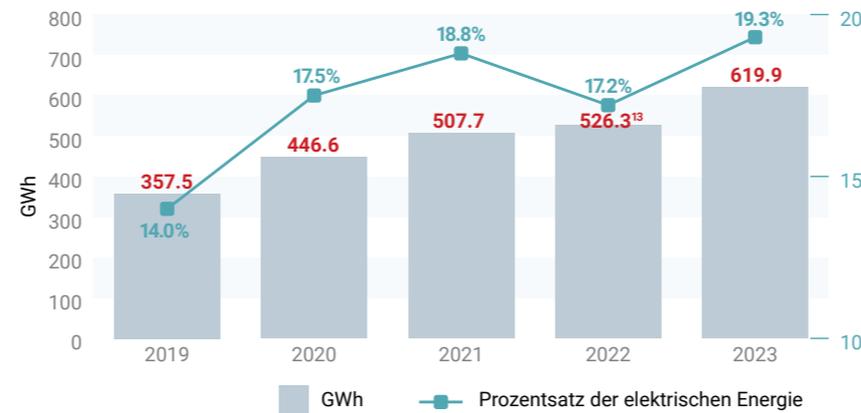
Unsere Maßnahmen

Unsere Standorte setzen sich Jahr für Jahr Ziele zur Senkung der Emissionen, setzen über 200 Projekte zur Effizienzsteigerung um und beziehen Energie aus erneuerbaren Quellen, um THG-Emissionen und Betriebskosten zu senken. Darüber hinaus sparen wir Energie durch:

- Anstreben der Gold-Zertifizierung der LEED für neu errichtete Gebäude und Produktionsstandorte.
- Modernisierung und Reparatur von Werkzeugen und Geräten.
- Verwendung von Sensoren und anderen automatisierten Steuerungssystemen.
- Verbesserung der Steuerung und Optimierung der Grenzwerte unserer Kühlwasseranlagen.
- Einbau energieeffizienter LED-Beleuchtung, Lüfter und Antriebe für unsere Belüftungsanlagen.

Mit diesen Maßnahmen konnten wir in den letzten fünf Jahren 326 Gigawattstunden (GWh) Energie einsparen, obwohl unsere Produktion im gleichen Zeitraum um 9 % gestiegen ist.

Erneuerbare Energie in Prozent des Gesamtstroms



Leistung

Nach der Erhöhung des Anteils an Sonnen- und Windenergie, die wir in Texas und Indien beziehen, entfallen jetzt 19,3 % unseres Energiemixes auf erneuerbare Energiequellen, das entspricht 619,9 GWh sauberer Energie. Nach einem Verbrauch von 3,75 Terawattstunden (TWh) 2022 stieg der Verbrauch im Folgejahr¹², auch bedingt durch die Betriebsaufnahme an unseren neuesten Standorten in Lehi (Utah) und Richardson (Texas) auf 3,89 TWh.

Bei der Energieintensität haben wir unser Ziel auf eine Senkung des Energieverbrauchs pro Chip bis 2025 an allen Fertigungsstandorten weltweit auf 50 % im Vergleich zu 2015 korrigiert. Die Energieintensität ist ein Maß für die zur Produktion eines einzelnen Chips notwendige Energie.

Mit dem aktuellen Anlauf der Produktion an unseren neuen Standorten wurde dort zwar auch Energie verbraucht, aber noch nicht die volle Waferproduktion erreicht. Dies wirkt sich natürlich auf die Energieintensität aus. Das Erreichen der angestrebten 50 % wird keine leichte Aufgabe angesichts der energieintensiven Anlaufphase dieser Standorte, bis endlich Wafer produziert und für unsere Kunden qualifiziert werden.



Erste Fabrik in den USA soll Version 4 des Gold-Zertifikats der LEED erhalten

Nach dem Erfolg unserer ersten Gold-Zertifizierung der LEED 2008 erhielt 2023 RFAB2 als erste Wafer-Fabrik in den USA und als vierte weltweit die strengere Gold-Zertifizierung der LEED für Nachhaltigkeit bei Planung, Errichtung und Betrieb von umweltfreundlichen Gebäuden. Mit unseren verschiedensten konzentrierten Maßnahmen zum Umweltschutz können wir schätzungsweise 2,8 Mrd. Liter Trinkwasser und fast 80.000 MWh an Strom einsparen.



¹²ERM CVS gab eine begrenzte Zusicherung für die Überprüfung der Nutzung von Energie und erneuerbaren Energien durch TI in den Jahren 2022 und 2023. Siehe [Zusicherungserklärung](#).

¹³ Obwohl das Projekt in Nordtexas im Dezember 2022 in Betrieb genommen wurde, ist die in diesem Monat erzeugte erneuerbare Energie nicht in der Gesamtzahl der erneuerbaren Energie im Jahr 2022 enthalten. Die Beschaffung und Nutzung erneuerbarer Energien nimmt 2022 zwar zu, der prozentuale Anteil des Stroms aus erneuerbaren Energien am Gesamtstrom verringert sich aber aufgrund der Produktionsausweitung durch die Inbetriebnahme neuer Anlagen.

Wasser

Unser Bekenntnis zum sparsamen Umgang

TI verpflichtet sich zum sparsamen Umgang mit den Wasserressourcen. Die Einsparung von aufbereitetem Wasser und Trinkwasser sowie die Behandlung und Wiederverwendung von Abwasser senken die Kosten und fördern die langfristige Verfügbarkeit. In den letzten fünf Jahren konnten wir so fast 3,4 Milliarden Liter Wasser sparen.

Unser Ziel war die Verringerung des Gesamtwasserverbrauchs 2023 um 3,4 % im Vergleich zum Vorjahr.

Unsere Maßnahmen

Wir von TI rufen jedes Jahr Projekte ins Leben, mit denen wir den gesamten Wasserverbrauch durch unsere Unternehmenstätigkeit verringern, die Menge wiederverwendeten Wassers erhöhen und Wasser aufbereiten, sodass wir weniger Wasser aus der kommunalen Wasserversorgung entnehmen. Dazu zählen:

- Optimierung von Anlagen zur Vollentsalzung von Wasser und Steigerung der Rückgewinnungsquoten von Umkehrosmosefiltern.
- Optimierung der Durchflussmengen zur Verringerung des Wasserverbrauchs in der Fertigung und Wiederverwendung des Wassers für andere Prozesse.
- Mehr Rückgewinnung von Abwasser durch zusätzliche Mikro- und Ultrafilter.
- Maximierung der Menge an Kondensat und Mikrofiltrationswasser für Kühltürme.
- Reinigung und Recycling des qualitativ hochwertigeren Produktionswassers zur Speisung der Reinstwasseranlagen.

Regelmäßige Prüfung der Wasserqualität

Wir überwachen regelmäßig die Qualität des an unseren Fertigungsstandorten entnommenen Wassers und führen regelmäßige Tests durch, um die Einhaltung der internen Standards und gesetzlichen Vorgaben zu gewährleisten. Die Qualität der Abwassereinleitung wird von unseren Fertigungsanlagen ebenfalls anhand von standardisierten Abwasserparametern überwacht.

Abwasserwirtschaft

TI gewährleistet durch interne Standards, Programme und Verfahren, dass das anfallende Abwasser an allen Standorten den geltenden Einleitvorschriften entspricht. Die Parameter sind Standardparameter in der Halbleiterindustrie und umfassen normalerweise Kenngrößen wie den biologischen Sauerstoffbedarf, Gesamtschwebstoffe, Metalle, pH-Wert und Temperatur.

Weitere Maßnahmen:

- Verringerung des Gehalts an Substanzen wie Metallen, toxischen organischen Verbindungen und Sulfiden im Abwasser vor Einleitung in den Wasserkreislauf.
- Sammeln von Lösungsmittel-, metall- und säurehaltigem Klärschlamm und externe Entsorgung gemäß den regulatorischen Anforderungen. In einigen Fällen leiten wir diese Chemikalien an Aufbereitungsanlagen weiter, um sie der Wiederverwendung in anderen Branchen zugänglich zu machen.
- Entnahme der erforderlichen Abwasserproben zur Gewährleistung der Einhaltung der Genehmigungsgrenzen.

Darüber hinaus warten und optimieren wir unsere Abwasserbehandlungsanlagen, um die gesetzlichen und genehmigungsrechtlichen Grenzwerte einzuhalten.

Leistung

Mit den Projekten, die wir 2023 umgesetzt haben, konnten wir fast eine Milliarde Liter Wasser einsparen, das entspricht 4,1 % des Vorjahresverbrauchs. Zwar erhöhte sich die Wasserentnahme um 1,2 %, unser Gesamtwasserverbrauch sank jedoch um 0,2 %. Darüber hinaus betrug der Anteil wiederverwendeten Wassers im Jahresverlauf 28,5 %, das entspricht etwa 9,8 Mrd. Litern. Weitere Informationen siehe Abschnitt [Leistungsdaten](#) im Anhang.

Mehr über Verbrauch und Wiederverwendung von Wasser bei TI sowie die Strategien zur Abwasserwirtschaft siehe unsere aktuelle [CDP-Antwort](#) sowie den Bereich [Wasser und Abwasser](#) im GRI-Index.

Wassereinsparungen



Abfall- und Materialwirtschaft

Unsere Verpflichtung zur Reduzierung von Deponieabfällen

Bei TI werden Verwendung und Entsorgung von Materialien und Chemikalien verantwortungsvoll gehandhabt, um die Umwelt zu schützen und Deponieabfälle zu reduzieren. Unser Jahresziel ist es, 90 % der Materialien nicht auf Mülldeponien zu entsorgen, um die Umweltbelastung zu reduzieren.

Unsere Maßnahmen

Wir entsorgen Abfälle und Materialien, die wir nicht recyceln oder wiederverwenden können, ordnungsgemäß und in Übereinstimmung mit den geltenden Bundes-, Landes- und lokalen Gesetzen:

Bestimmen, was wir genau brauchen.

Bereits bei der Beschaffung von Werkstoffen und Chemikalien haben wir das potenzielle Abfallaufkommen im Blick und suchen nach Möglichkeiten, bereits vorhandene Materialien wiederzuverwenden, recycelte Materialien zu kaufen oder stattdessen umweltverträgliche Stoffe zu nutzen.

Wiederverwenden, was wir können.

Wir verwenden Materialien und Chemikalien wieder, indem wir:

- Metalle aus Feststoffen, Flüssigkeiten, Wafer-Abfällen und anderen Materialien wiedergewinnen.
- benutzte oder überschüssige Chemikalien, Chemikalienbehälter und ältere Fertigungsmittel verkaufen oder wiederverwenden.
- Wafer-Träger und Gastronomiegeschirr wiederverwenden.

Recyceln, was erlaubt ist.

Unsere recycelbaren Materialien und Chemikalien stammen zum größten Teil aus unseren Büros und Fertigungsanlagen. Sie werden je nach den lokal geltenden Bestimmungen anders gehandhabt und geregelt.

Chemikalien und Gase

Bei der Halbleiterherstellung werden gefährliche und ungefährliche Chemikalien und Gase verwendet. Aus diesem Grund gelten für die Produktmanagement-Systeme von TI strenge Kontrollen. Beständige Maßnahmen:

- Ermittlung und Verwendung der sichersten Materialien mit dem geringsten Risiko, um unsere TI-Mitarbeiter, unsere Kunden und die Umgebung unserer Standorte zu schützen. Nach Möglichkeit Einsatz von Hochdruckwasser statt Chemikalien bei bestimmten Reinigungsarbeiten bzw. Verwendung umweltverträglicher Ersatzstoffe.

- Überprüfung aller eingehenden Materialien und Chemikalien, um die Einhaltung geltender Vorschriften und Kundenvorgaben zu gewährleisten.
- Aufnahme von Einschränkungen und Normen zur Verwendung chemischer Stoffe in unsere Lieferantenverträge.
- Bewertung der potenziellen Auswirkungen von Materialien auf Umwelt, Sicherheit und Gesundheit (Environment, Safety and Health, ESH), wenn neue wissenschaftliche Informationen verfügbar werden und neue Vorschriften in Kraft treten.
- Einhaltung strenger Nachhaltigkeitsnormen und -protokolle beim Kauf, Transport, der Nachverfolgung und der sicheren Entsorgung von Chemikalien.
- Bereitstellung spezifischer Verfahren und Schulungen für die Verwendung, Lagerung und Entsorgung von Chemikalien und gefährlichen Substanzen, darunter die richtige Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung.
- Verwendung von Lüftungsanlagen, Anlagen zur Emissionsminderung, Leckanzeigern und entsprechender Behandlungstechnik.

Falls wir während der Prüfung feststellen, dass es Probleme mit einem Material oder einer Chemikalie gibt, eskalieren wir das Problem an unseren Prüfungsausschuss, der unternehmensinterne Fachleute umfasst. Wenn ein Material oder eine Chemikalie für die Fertigung notwendig ist, aber dennoch Anlass zur Besorgnis gibt, überprüfen unsere Führungskräfte in der Fertigung die Situation und suchen gegebenenfalls nach einer sichereren Alternative oder führen strengere Verwendungskontrollen ein.

Transparenz bei Inhaltsstoffen der Materialien

Wir stellen unseren Kunden Dokumente und Hilfsmittel zur Verfügung, in denen die Maßnahmen beschrieben sind, mit denen wir gewährleisten, dass unsere Produkte den weltweiten Materialbeschränkungen und -vorschriften entsprechen. Dazu zählen:

- [Spezifikationen für kontrollierte chemische Stoffe und Materialien.](#)
- [Chemikalien und Materialien, die TI-Einschränkungen unterliegen.](#)
- [Der Ansatz von TI für Umwelt- und Produktverantwortung.](#)
- Ein Hilfsmittel zur [Suche](#) nach Inhaltsstoffen von Materialien, Download von Prüfberichten für Chemikalien mit gesetzlichen Einschränkungen und zur Suche nach der Einstufung nach Restriction of Hazardous Substances Directive (RoHS), Evaluation, Authorization and Restriction of Chemical Substances (REACH) sowie der Umweltverträglichkeit.

- [Daten zu Qualität, Zuverlässigkeit und Verpackungen.](#)
- [Umstellung auf bleifreie Produkte.](#)
- [Erklärung zu halogenarmen Produkten.](#)
- [Häufig gestellte Fragen zu Umweltinformationen.](#)

Leistung

Wir haben 84 % der 2023 angefallenen 50.747 Tonnen Abfälle und Reststoffe nicht auf Mülldeponien entsorgt und damit unser Ziel erreicht. Weitere Informationen siehe Abschnitt [Leistungsdaten](#) im Anhang. Nähere Informationen zur Materialwirtschaft bei TI sind im Abschnitt [Abfall](#) des GRI-Index enthalten.

Recycling von Taschenrechnern

Die Taschenrechner von TI sind für eine lange Lebensdauer ausgelegt und begleiten Schüler von der Mittelstufe bis zum Studium. Dennoch kommt einmal der Tag, an dem sich der Nutzer von seinem Taschenrechner verabschieden muss.

Nachdem wir von Kunden gehört haben, die sich für das Recycling ihrer Taschenrechner interessieren, hat der Bereich Education Technology von TI die Möglichkeit geschaffen, Rechner zum umweltgerechten Recycling bei uns einzusenden. TI hat 2023 etwa 21.000 Tonnen an Elektronikschrott nicht auf der Deponie entsorgt.



Produktlogistik



TI ist bestrebt, die Produkte effizient zu verpacken und zu versenden, um die rechtzeitige Lieferung an die Kunden zu gewährleisten, die internationalen Versandbestimmungen einzuhalten und die Umweltbelastung zu reduzieren.

Unsere Maßnahmen

Unsere Produktverteilzentren (Product Distributions Centers, PDCs) achten auf den Kunststoffverbrauch und geben, wo immer möglich, Packmaterial aus Kunststoff ein zweites Leben als Verpackung für ausgehende Lieferungen. Um Verpackungsmüll zu vermeiden, verwenden wir verschiedene Materialien wieder und recyceln sie.

Zu Beispiel:

- Zusammenfassung möglichst großer Mengen zu einer einzigen Lieferung, sodass nicht mehrere Lieferungen an eine Adresse durchgeführt werden müssen; Anpassung der Verpackungsgröße an den Inhalt, sodass weniger Füllmaterial benötigt wird.
- Verwendung nachhaltiger Verpackungsmaterialien wie Luftkissen, die wiederverwendbar sind oder wiederverwertbare Bestandteile enthalten. Einige unserer PDCs verwenden geschreddertes Packmaterial aus ausrangierten Kartons, um den Inhalt zu schützen.
- Besprechung der Lieferbedürfnisse mit unseren Kunden und Versand der Produkte nach Möglichkeit in großen Mengen. So können wir nach Absprache mit dem Kunden Lieferungen priorisieren und dann versenden, wenn Platz für kostengünstigere Versandoptionen frei wird.
- Ausbau der Nutzung wiederverwendbarer Behälter für alle ankommenden Lieferungen von 300-mm-Wafern. Wenn die Behälter leer sind, werden sie zurückgeschickt oder intern verwendet.

- Wiederverwendung von Verpackungsmaterial, das die Produkte während des Transports schützt (z. B. Luftpolster- und Schaumstoffverpackungen), Transportmaterial (z. B. Kartons, Kisten und Paletten), Kisten, in denen edelmetallhaltige Artikel an Lieferanten geliefert werden, und Kunststoffrollen, die bei der Distribution der Produkte verwendet werden.
- Wiederverwendung von Füllmaterial aus eingehenden Lieferungen auf verschiedene Weise, z. B. Nutzung der Paletten für Lieferungen an Kunden, Wiederverwendung von Trägern und Spulen aus Altmaterial, Wiederverwendung von Luftpolsterfolie und anderen Füllmaterialien für Lieferungen an Kunden, sodass Plastikmüll vermieden wird.
- Einhaltung der in den EU-Richtlinien über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (Waste Electrical and Electronic Equipment Directive) und Verpackungen und Verpackungsabfälle (Packaging and Packaging Waste) dargelegten Recyclingprogrammen für in diese Region importierte Bewertungsmodule.
- Ansiedlung unserer Verteilzentren in kundennahen Regionen, um die Lieferzeiten zu verkürzen, die Effizienz zu steigern und die Produktlieferung im Katastrophenfall zu erleichtern.
- Vermeidung der Nutzung von schweren und teuren maßgefertigten Schaumstoffprodukten, nicht recyclingfähigem Schaumstoff sowie der Verwendung von Plastikfolie für den Versand in bestimmte Märkte.
- Verwendung von wiederverwendbaren Metallbehältern anstelle von Versandkartons in einigen unserer Verteilzentren zur Vermeidung von Kunststoff- und Kartonabfällen.

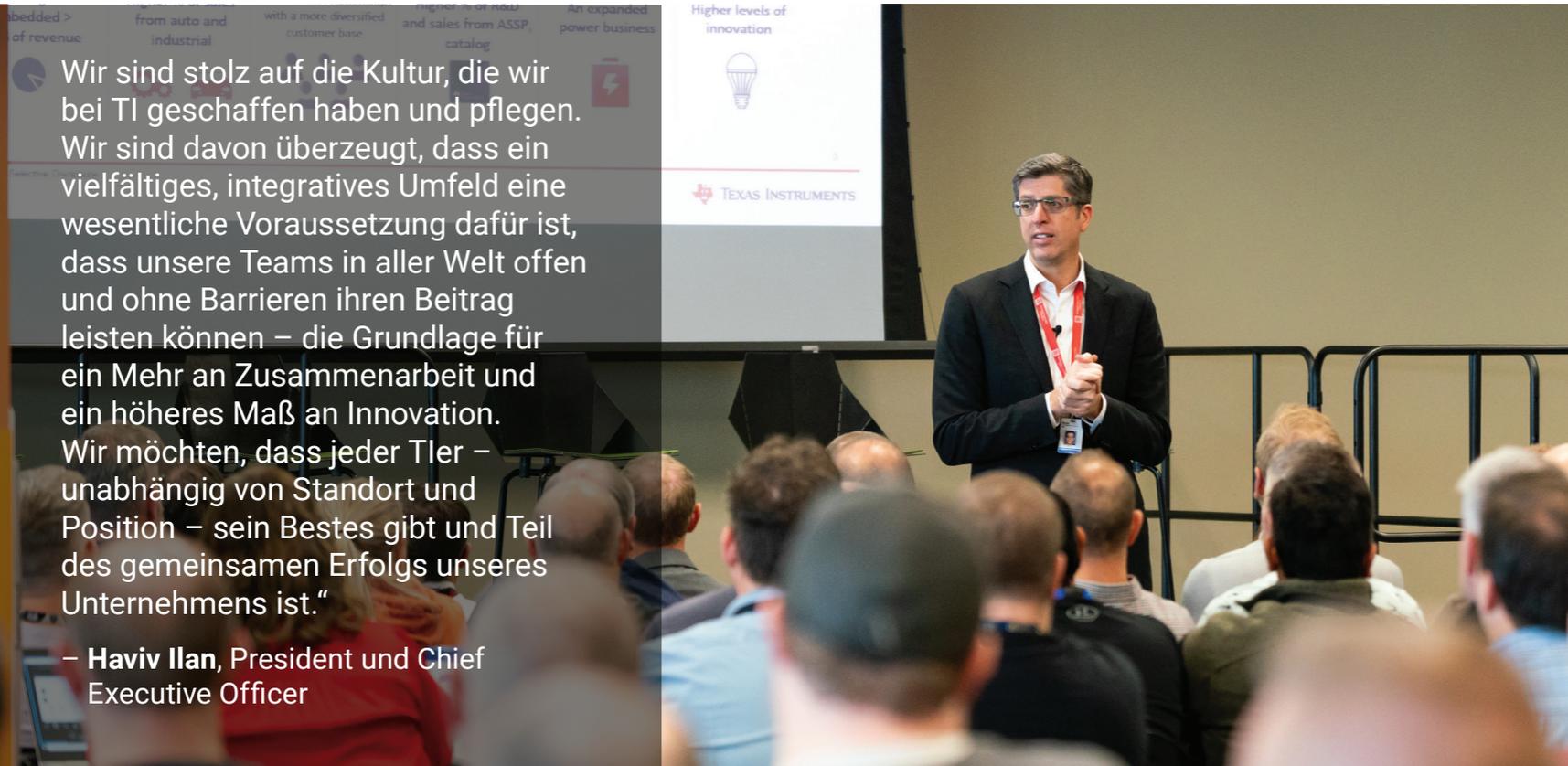
Im [Abschnitt Marketing und Beschriftung](#) des GRI-Index finden Sie weitere Informationen darüber, wie TI die Kennzeichnung von Produktinhalten handhabt.

Arbeitsplatz

Bei TI bringen wir 34.000 der klügsten Köpfe der Welt zusammen – Problemlöser, auch einfach Tler genannt –, die sich für die Zukunft der Elektronik ins Zeug legen.

Mitarbeiter entscheiden sich für TI, weil wir eine spannende und eindrucksvolle Tätigkeit zu bieten haben, bei der sie sich vom ersten Tag an voll einbringen können.

Arbeiten bei TI



Wir sind stolz auf die Kultur, die wir bei TI geschaffen haben und pflegen. Wir sind davon überzeugt, dass ein vielfältiges, integratives Umfeld eine wesentliche Voraussetzung dafür ist, dass unsere Teams in aller Welt offen und ohne Barrieren ihren Beitrag leisten können – die Grundlage für ein Mehr an Zusammenarbeit und ein höheres Maß an Innovation. Wir möchten, dass jeder Tler – unabhängig von Standort und Position – sein Bestes gibt und Teil des gemeinsamen Erfolgs unseres Unternehmens ist.“

– **Haviv Ilan**, President und Chief Executive Officer

Es ist unsere Leidenschaft, eine bessere Welt zu schaffen, indem wir elektronische Geräte durch Halbleiter erschwinglicher machen.

Wir waren schon immer Pioniere der Elektronik – angefangen bei Elektronenröhren über den Transistor bis hin zur Einführung von Halbleitern (ICs). Seit Jahrzehnten zeichnen wir uns außerdem durch unsere innovativen Entwicklungen in der Halbleiterindustrie und der Fähigkeit einer verlässlichen Massenproduktion von Halbleitern aus.

Mit jeder Generation von Innovation wird unsere Technologie effizienter, zuverlässiger und erschwinglicher. Unsere Innovationen sind überall um uns herum in unseren Alltagsgegenständen, vom vernetzten Auto über Smart Homes und Drohnen bis zu Smartphones.

Wir sorgen dafür, dass unsere Leidenschaft auch in Zukunft am Leben gehalten wird. Dabei werden wir von drei Ambitionen angetrieben:

- Wir handeln wie Eigentümer über einen Zeithorizont von Jahrzehnten.
- Wir passen uns an die stetige Veränderung unserer Welt an und sind erfolgreich.
- Wir sind ein Unternehmen, auf das wir persönlich stolz sind und das wir gern als Nachbarn hätten.

Wenn wir diese Ambitionen erfolgreich erreichen, gewinnen unsere Mitarbeiter, Kunden, Communities und Aktionäre.

Unsere Werte



Unsere Werte sind fünf Prinzipien, die definieren, wer wir sind und wie wir uns verhalten. Gemeinsam ermöglichen sie es uns, das Wachstum unseres Unternehmens auf Sicht der kommenden Jahrzehnte sicherzustellen.

Vertrauenswürdigkeit

Alles beginnt mit Vertrauen. Wir handeln mit Integrität und tun das Richtige, jedes Mal. Wir übernehmen Verantwortung – sozial und geschäftlich. Integrität ist für uns als Unternehmen und als Menschen grundlegend.

Integrativ

Unser Wachstum beruht auf Inklusion und Chancengleichheit. Wir schaffen eine Umgebung, in der jeder Mitarbeiter sein volles Potenzial entfalten kann, in der wir uns gegenseitig respektieren, unsere Unterschiede schätzen und uns gegenseitig dazu ermuntern, unsere Gedanken und Ideen offen auszusprechen.

Innovativ

Innovation ist unsere Stärke. Wir entwickeln neue Technologien, die überzeugende Produkte hervorbringen, neue Märkte eröffnen und unsere Wettbewerbsfähigkeit verbessern. Wir sind neugierig, beharrlich und entschlossen, Hindernisse zu überwinden.

Wettbewerbsfähig

Wir leben für den Wettbewerb. Wir sind erfolgsorientiert, deshalb fordern wir uns selbst und alle anderen stetig dazu auf, das Beste zu leisten. Wir investieren in nachhaltiges Wachstum. Und um wettbewerbsfähig zu bleiben, gewinnen, fördern und halten wir die besten Mitarbeiter.

Ergebnisorientiert

Wir sind ergebnisorientiert und übernehmen Verantwortung. Unsere Kunden haben die Wahl, und wir handeln mit Dringlichkeit und erfüllen unsere Verpflichtungen. Wir verbessern unsere Leistung täglich, um unseren Kunden zum Erfolg zu verhelfen.

Personalaufbau

Das Wachstum und der Erfolg von TI hängen davon ab, wie gut wir die besten Talente der Branche anwerben und halten können.

Change the world.
Love your job.

Das Unternehmen verfolgt einen diversifizierten Ansatz bei der Einstellung von Mitarbeitern mit unterschiedlichen Erfahrungen und Hintergründen, um Innovation und Wachstum voranzutreiben. Zum Beispiel:

- Durch Karrieremessen, Infoveranstaltungen, Netzwerk- und Berufseinstiegsveranstaltungen sowie Partnerschaften mit verschiedenen Studentenverbänden werben wir aktiv um Spitzenstudenten der Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften für Praktika und Vollzeitstellen.
- Wir arbeiten eng mit den Community Colleges und Oberschulen an den Standorten zusammen, um Techniker und Instandhaltungsmechaniker für unsere derzeitigen und zukünftigen Produktionsstandorte zu rekrutieren und auszubilden.
- Wir setzen den Schwerpunkt auf die Entwicklung eines vielfältigen Zustroms an Talenten und arbeiten dafür eng mit Universitäten, darunter auch mit historisch afroamerikanischen Colleges und Hochschulen (HBCU), sowie mit Branchenverbänden wie der Society of Women Engineers zusammen.
- Außerdem arbeiten wir mit der Abteilung für Veteranenangelegenheiten an Universitäten und technischen Hochschulen in den USA und Organisationen wie Recruit Military zusammen, um erfahrene Veteranen einzustellen.

Durch Umfragen wissen wir, dass sich Menschen aus folgenden Gründen für TI entscheiden:

- Spannende und eindrucksvolle Tätigkeit, bei der sich jeder vom ersten Tag an voll einbringen kann.
- Möglichkeit zur Zusammenarbeit mit Problemlösern, die Zukunft verändern wollen.

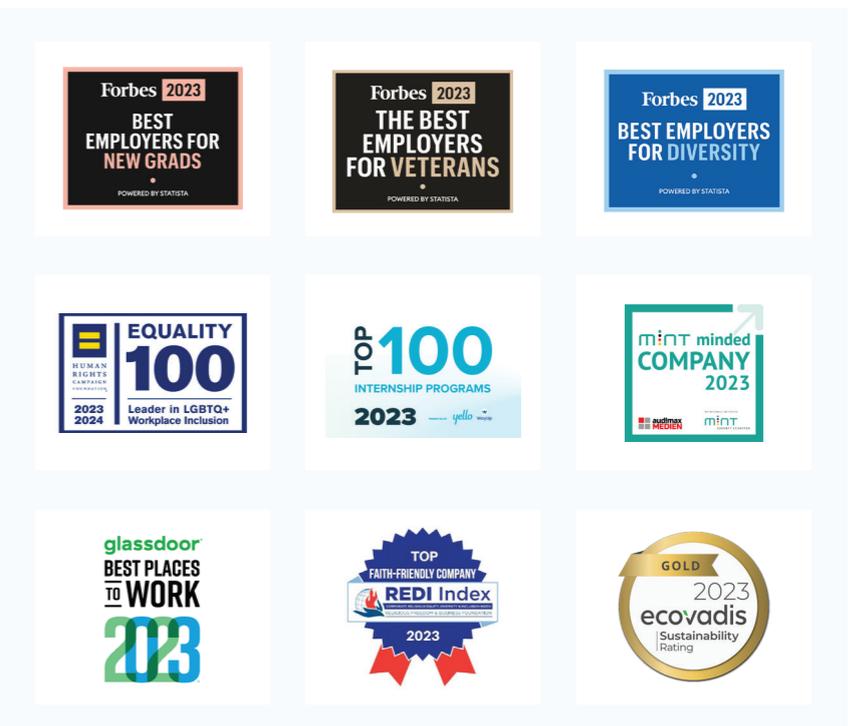
- Attraktive Vergütungsmodelle und Leistungen, damit unsere Mitarbeiter ihr Leben voll genießen können.
- Entwicklungsmöglichkeiten mit zahlreichen Karrierechancen.
- Kultur der Inklusion und Vielfalt, in der jeder seine Gedanken und Ideen vorbringen kann.
- Flexible Arbeitszeiten zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Praktikum bei TI

Ein Praktikum bei TI bietet die Chance, gelerntes Wissen praktisch anzuwenden und an interessanten und wichtigen Projekten mitzuwirken. Insgesamt konnten wir 2023 mehr als 2400 Praktikanten in 26 Ländern bei uns begrüßen, das ist bis jetzt die höchste Anzahl. Unsere Praktikanten können in eindrucksvollen Projekten mitarbeiten, an spannenden Programmen teilnehmen und Möglichkeiten für ihre persönliche Entwicklung erkunden.



Das sind nur einige Gründe dafür, warum die amerikanische Stellenbörse [WayUp](#) TI das vierte Jahr in Folge in ihrer Liste der Top100 für Praktika führt.



Preise und Bewertungen

Im Jahr 2023 erhielt TI weltweit mehr als 30 Auszeichnungen und Anerkennungen. Diese Auszeichnungen würdigen unseren Fokus auf die Schaffung eines vielfältigen und integrativen Arbeitsumfelds, die Entwicklung unserer Mitarbeiter und die Schaffung von Karrierechancen. Hinter jeder Auszeichnung stehen unser Engagement für unsere Werte und der Stolz auf unser Unternehmen.

Weitere Informationen zu den Recruitmentprogrammen bei TI sind in den Abschnitten [Beschäftigung](#) und [Beziehungen zwischen Mitarbeitern und Führungskräften](#) im GRI-Index sowie unserer Website unter [careers.TI.com](#) enthalten.

Diversität und Inklusion

Mit unserer Arbeit sorgen wir für eine inklusive Kultur, in der wir Ideen respektieren und fördern und in der unsere Leute wissen, dass sie erfolgreich sein und langfristige Karrieren verfolgen können. Darüber hinaus sind unsere unterschiedlichen Hintergründe und Perspektiven der beste Nährboden für Innovationen und ein starkes Unternehmen.

Drei strategische Prioritäten stehen im Mittelpunkt unseres Engagements für ein integratives Umfeld:

- Vielfalt auf allen Ebenen.
- Schaffung einer Kultur der Integration und Zugehörigkeit.
- Einfluss auf die Gemeinschaften, in denen wir leben und arbeiten.

TI hat bewusst ein globales Inklusionsprogramm entwickelt, das sich an diesen Prioritäten orientiert. Es betont, dass das Unternehmen jede Stimme wertschätzt, und ermutigt die Mitarbeiter von TI, sich voll in ihre Arbeit einzubringen und ihre Ideen zu teilen. Unsere Maßnahmen umfassen:

- **Kampf gegen Voreingenommenheit in unseren Prozessen**
Wir konzentrieren uns darauf, an Bewerbungsgespräche, Leistungsbewertungen, Nachwuchstests und Entscheidungen über Vergütung und Beförderung unvoreingenommen heranzugehen. Wir nutzen für die Bewertung der beruflichen Entwicklung objektive Kriterien und Feedback aus verschiedenen Quellen und schätzen Leistungen auf der Grundlage von unabhängigen Feedback ein.
- **Förderung von Gesprächen, die etwas bewirken**
Eine Möglichkeit zur Schaffung einer integrativen Kultur bei TI sind Gesprächsgruppen, die sich auf das persönliche Erleben Hunderter Tler in aller Welt konzentrieren. Diese Dialogteams sind darauf angelegt, die Selbstwahrnehmung und Kompetenzen zu stärken, um ausschließende Verhaltensweisen zu unterbrechen und gegen Stereotype zu kämpfen.
- **Den Wandel in unserer Gesellschaft beeinflussen**
Wir unterstützen die Bemühungen unserer Mitarbeiter, sich in ihren Gemeinschaften zu engagieren, indem wir in gemeinnützigen Organisationen mitarbeiten und uns an laufenden Freiwilligen- und Spendenkampagnen beteiligen, um offenere Gemeinden zu schaffen. Außerdem setzen wir uns das ganze Jahr über für Bewusstseinsbildung und Aufklärung ein.

Es ist unser Ziel, ein Umfeld zu schaffen, in dem sich jeder und jede entfalten kann. Wir möchten, dass sich Tler – unabhängig von ihrem Hintergrund, ihrem Arbeitsstil, ihren Ideen oder ihren Unterschieden – bestärkt fühlen, so zu sein, wie sie sind, und ihre beste Arbeit zu leisten.

Arbeitnehmervertretung

Seit Jahrzehnten schon setzt TI sich für Vielfalt und Inklusion ein. Wir sind stolz darauf, dass 87 % unserer Mitarbeiter weltweit in unserer Mitarbeiterumfrage 2023 das Arbeitsumfeld bei TI als integrativ wahrnehmen. Zwar gibt es noch immer viel zu tun, aber wir schreiten weiter voran.

Wir untersuchen unsere Belegschaft regelmäßig hinsichtlich der Verteilung von Geschlecht und ethnischer Herkunft, um zu verstehen, wo noch immer ein Ausschluss stattfindet und wo wir uns stärker engagieren müssen, um unsere Fortschritte in Richtung einer vielfältigen Vertretung auf allen Ebenen fortzusetzen. Wir müssen unser Augenmerk weiterhin darauf richten, über Partnerschaften mit Hochschulen, Universitäten und gemeinnützigen Organisationen noch mehr Ingenieurstudenten mit vielfältigem Hintergrund für uns zu gewinnen.

Weitere Daten zur Zusammensetzung unserer Mitarbeiterschaft siehe Abschnitt Leistungsdaten im Anhang sowie unseren aktuellen EEO-1-Bericht.

36 %

Frauen in höheren Führungspositionen in den USA (2023)

28 %

Steigerung des Frauenanteils in technischen Berufen weltweit (im Vergleich zu 2020)

23 %

Anteil unserer US-Mitarbeiter mit afroamerikanischem bzw. lateinamerikanischem Hintergrund (2023)



Dazugehören

Die Employee Resource Groups (ERGs) von TI bieten eine Gemeinschaft, die das Zusammengehörigkeitsgefühl durch offenen Dialog, Weiterbildung, ehrenamtliches Engagement, Wohlbefinden, berufliche Entwicklung und unternehmerisches Engagement fördert.

Jede unserer ERGs, die alle durch unsere Mitarbeiter geführt werden, hat ihre Ziele im Einklang mit den Werten und Unternehmenszielen von TI. Zudem werden die ERGs durch mindestens einen Sponsor aus dem Management unterstützt.

Gemeinsam bilden unsere ERGs und ihre lokalen Ortsverbände unser Netzwerk für Vielfalt bei TI (Diversity Network, TIDN), das die Mitarbeiter in den für sie interessanten Bereichen weiterbildet und unterstützt. Jedes Netzwerk steht allen Mitarbeitern von TI offen und wir ermutigen unsere Mitarbeiter dazu, einem Netzwerk beizutreten und sich einzubringen. Über 8000 Tler waren 2023 in mindestens einem dieser Netzwerke aktiv.

Wir konzentrieren uns bei der Unterstützung unserer Strategie für Inklusion und Vielfalt auf vier Kernbereiche – Karriere, Einfluss auf das Unternehmen, Kultur und Gemeinschaft – und würdigen mit unseren jährlichen TIDN-Awards unsere ERGs für ihren Einsatz anhand dieser Prioritäten:

- **Karriere** – Unser Mitarbeiternetzwerk Unidos! erhielt den Preis in der Kategorie Karriere für die außergewöhnliche Unterstützung, welche die Tler hier erhalten. Auf diese Weise können sie ihre Karriere voranbringen und erhalten ein greifbares Verständnis dafür, wie eine breitere, höhere und tiefere berufliche Entwicklung bei TI aussieht.
- **Einfluss auf das Unternehmen** – Unser Netzwerk der Veteranen erhielt den Preis für hervorragenden Einfluss auf das Unternehmen für das Engagement bei der Gewinnung von fähigem Nachwuchs, den wir für unsere

Innovationen und unser Wachstum benötigen. Durch die enge Partnerschaft des Veteranennetzwerks mit der Organisation Talent Acquisition im Rahmen unseres VALOR-Programms erhalten ehemalige Militärangehörige die Möglichkeit, für den Einstieg in das Zivilleben eine Laufbahn bei TI in der Halbleiterfertigung anzustreben.

- **Kultur** – Zum zweiten Mal in Folge erhielt das Netzwerk für dunkelhäutige Mitarbeiter (Black Employee Network – BEN), den Preis für einen hervorragenden kulturellen Einfluss auf das Unternehmen als Anerkennung für ihre Bildungsveranstaltung, in denen sie unsere Menschen und unsere einzigartigen Kulturen würdigten. Das jahrelang laufende Format „Gespräche mit BEN“ bildete den Ausgangspunkt für Veranstaltungen, auf denen Mitarbeiter über ihre Erfahrungen sprechen konnten und Interessengruppen zu verschiedenen Themen wie psychische Gesundheit und Berufseinstieg nach dem Studienabschluss bildeten. Zweiter Preisträger war unser Netzwerk Asian Alliance für das Mond-Neujahr, das viele Tler in seinen Bann zog.
- **Gemeinschaft** – Unser Mitarbeiternetzwerk Unidos! erhält den Preis für hervorragenden Einfluss auf die Gemeinschaft für die Unterstützung, die dieses Netzwerk gemeinnützigen Organisationen mit Fokus auf MINT-Fächern angedeihen lässt. Das bewusste und abgestufte Engagement kombiniert finanzielle Unterstützung, ehrenamtliche Arbeitsleistungen durch Tler und schuf eine Partnerschaft für dauerhafte Zusammenarbeit.

Weitere Informationen über den Stellenwert, den Vielfalt und Inklusion bei TI genießen, finden sich auf [TI.com](https://ti.com). Darüber hinaus informieren wir hier über die konstruktiven Programme zur Unterstützung der beruflichen Entwicklung, Mentoring, kulturellem Verständnis und Ehrenamt in der Gesellschaft. Mehr über die Förderung von Diversität und Inklusion bei TI siehe Abschnitt [Diversität und Chancengleichheit](#) im GRI-Index.

Wir schätzen jede Stimme

Unsere verschiedenen Hintergründe und Perspektiven machen unsere Produkte innovativer, unser Unternehmen stärker und unser Umfeld inklusiver.



Able
Employee Network



Muslim
Employee Network



Asian Alliance
Employee Network



New
Employee Network



Bangladeshi
Employee Network



Pride
Employee Network



Black
Employee Network



Unidos
Employee Network



Christian
Employee Network



Veterans
Employee Network



Indian
Employee Network



Women's
Employee Network



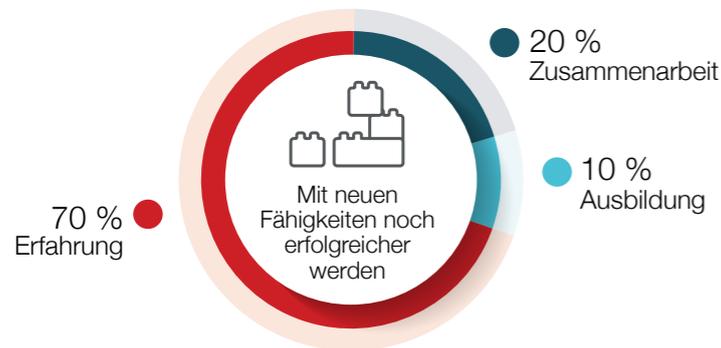
Jewish
Employee Network

Talententwicklung

Bei TI investieren in das Potenzial unserer Mitarbeiter. Wir unterstützen unsere Mitarbeiter bei der Verfolgung einer langfristigen und erfolgreichen Karriere, die sie individuell entsprechend ihren Fähigkeiten und Interessen gestalten können. Wir helfen den Mitarbeitern von TI, sich ehrgeizige Ziele zu setzen und persönliche Entwicklungspläne zu erstellen, um die Kompetenzen zu ermitteln, die sie für ihren Erfolg benötigen.

Weiterbildung und Entwicklung

TI bietet Möglichkeiten zur formalen Bildung und Entwicklung auf allen Stufen, sodass alle Tler – Neueinsteiger und erfahrene Mitarbeiter gleichermaßen – sich stärker einbringen können und ihre Bereitschaft zum lebenslangen Lernen unter Beweis stellen können.



Auf unseren internen Karriereportalen und Lernplattformen können unsere Mitarbeiter jederzeit Möglichkeiten zur beruflichen Entwicklung entdecken und Entwicklungspläne ausarbeiten und obligatorische Schulungen sowie sonstige Lernmodule absolvieren. Der durchschnittliche Tler verbrachte 2023 40,1 Stunden mit seiner Weiterbildung.

Verfolgung einer beruflichen Karriere bei TI

Beruflicher Erfolg definiert sich über den kontinuierlichen Ausbau der eigenen Fähigkeiten und Mitwirkung. Wir stellen unseren Mitarbeitern die Mittel zur Verfügung, die sie für ihre persönliche Entwicklung benötigen und stellen die Weichen für ihre Karriere entsprechend den Fähigkeiten und Interessen des jeweiligen Mitarbeiters. Auf den meisten beruflichen Entwicklungswegen kann

der Mitarbeiter entsprechend seinen gesammelten Erfahrungen in der Unternehmenshierarchie aufsteigen, sein Wissen auf einem bestimmten Gebiet vertiefen und/oder seinen Erfahrungsschatz in verschiedenen Bereichen erweitern.

Berufseinsteiger

Hochschulabsolventen können an einer Vielzahl von Programmen teilnehmen, darunter unserem Career Accelerator. In diesem auf ein Jahr angelegten Programm erhalten die Teilnehmer intensive Schulungen zu Tools, Prozessen und grundlegenden Kompetenzen, mit denen sie das Beste aus sich herausholen und ihre berufliche Entwicklung vorantreiben können.

Mit unserem Programm Early Career Pivotal Learning Role (ECPLR) für ausgewählte Absolventen mit hervorragenden Leistungen können sich die Teilnehmer in enger Zusammenarbeit mit Führungskräften und Fachleuten aus allen Bereichen von TI die Voraussetzungen für eine neue Position vorbereiten bzw. neue Kompetenzen erwerben.

Kaufmännische Führungskräfte

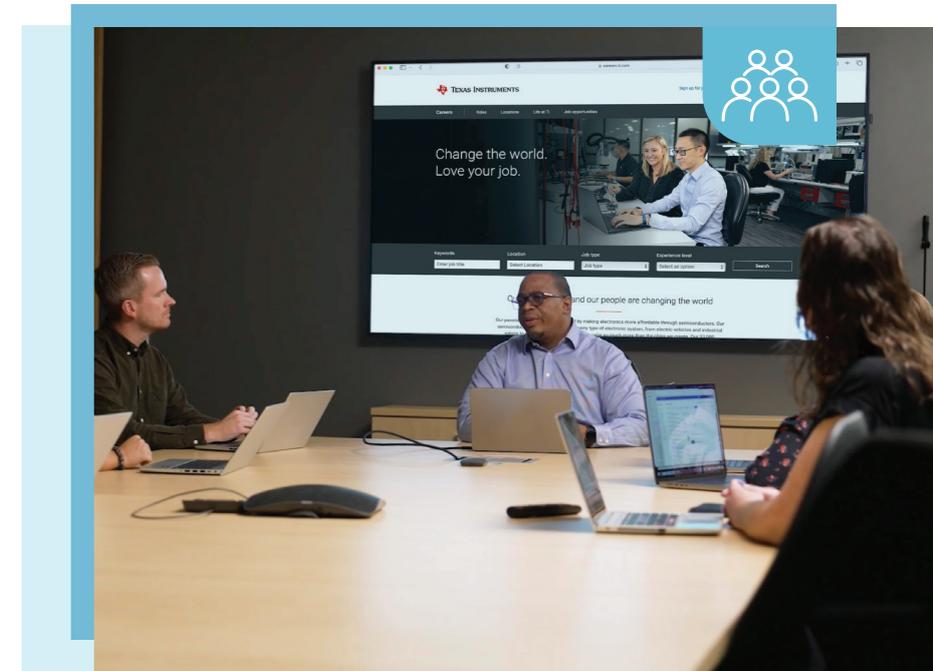
Die meisten unserer Führungskräfte haben ihre Karriere bei TI begonnen und die übergroße Mehrheit der höheren Führungskräfte stammt aus unseren eigenen Reihen. Wir geben den Tlern mit den entsprechenden Programmen und Hilfsmitteln das nötige Rüstzeug für den Wechsel vom Mitarbeiter zur Führungskraft und schließlich zur höheren Führungskraft in die Hand. Dies umfasst fachliche und menschliche Kompetenzen zum besseren Verständnis ihrer Arbeit als Führungskraft, zum Aufbau von Beziehungen zu entscheidenden Stakeholdern und zur Entwicklung und Kommunikation von Strategien.

Technische Führungskräfte

TI hat ein maßgeschneidertes Entwicklungsprogramm entworfen, um Ingenieuren zu helfen, ihre technischen Fähigkeiten zu verbessern, Best Practices auszutauschen und Soft Skills wie Kommunikation und Einflussnahme zu entwickeln. Technische Führungskräfte können sich um die Aufnahme in die prestigeträchtige Tech Ladder von TI bewerben, die bis zu 24 % unserer technischen Führungskräfte umfasst.

Leistungsmanagement

Die Mitarbeiter sollten jederzeit wissen, wo sie in Bezug auf ihre Leistung stehen. Wir ermutigen alle Mitarbeiter, mindestens dreimal



Amilis beruflicher Werdegang hat ihn in 26 Jahren durch drei einzigartige Karrieren in unserem Unternehmen geführt. Jetzt hilft er mit seiner Erfahrung dabei, fähige Nachwuchskräfte von HBCUs zu TI zu bringen.



jährlich mit ihrem Vorgesetzten offen über ihre Leistung, ihre Entwicklung und ihre Karriere zu sprechen. Dies verschafft ihnen die Möglichkeit, Anerkennung zu erhalten, sich in ihrer Arbeit bei TI zufriedener zu fühlen und weiterhin ihren Beitrag zum Erfolg des Unternehmens zu leisten. Darüber hinaus unterstützt der Prozess eine mächtige Reihe von Personen, die in Zukunft für die Übernahme entscheidender Funktionen bereitstehen.

Weitere Informationen dazu, wie TI die Mitarbeiterentwicklung begleitet, finden Sie im GRI-Index in den Abschnitten Aus- und Weiterbildung, Beschäftigung sowie Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Beziehungen.

Vergütung und Leistungen

Wir bieten eine wettbewerbsfähige Vergütung mit Zusatzleistungen, um das Wohlbefinden und die finanziellen Möglichkeiten unserer Mitarbeiter zu verbessern.

Vergütung

Die Vergütung spielt eine wichtige Rolle dabei, Menschen zu TI zu holen, sie zu motivieren und zu halten, damit wir als Unternehmen stärker werden. Wir bezahlen unsere Mitarbeiter fair und belohnen ihre Leistung.

Dabei vertreten wir die Philosophie einer leistungsgerechten Vergütung, die sich aus dem Grundgehalt, Bonusprogrammen und langfristigen Anreizen für unsere Mitarbeiter zusammensetzt. Die Vergütung jeder Einzelperson errechnet sich daraus, wie viel ein Mitarbeiter zum Erfolg von TI beigetragen hat, und Unternehmensleistung.

Faire und angemessene Bezahlung

Die Vergütungsrichtlinien von TI spiegeln unser langjähriges Engagement für eine faire und angemessene Bezahlung unserer Mitarbeiter wider. Zur Umsetzung dieser Richtlinien haben wir für unsere Vergütungsprozesse ein System der gegenseitigen Kontrolle entwickelt.

Wir führen jährlich eine Analyse der Vergütung durch und untersuchen dabei die Auszahlung von Grundgehalt, Boni und Beteiligungen hinsichtlich Geschlecht und Hautfarbe sowie nach Art der Tätigkeit, Hierarchiestufe und Land. Unsere Analyse für 2023 hat bestätigt, dass TI Frauen in den USA und weltweit das gleiche Gehalt zahlt wie Männern. In den USA zahlt TI Angehörigen von Minderheiten den gleichen Betrag wie den Angehörigen von Mehrheiten. Global betrachtet verdienen Frauen pro 1.000 US-Dollar 15 Dollar mehr als Männer. In den USA verdienen Frauen pro 1.000 US-Dollar 6 Dollar mehr als Männer und Angehörige von Minderheiten pro 1.000 US-Dollar 3 Dollar weniger als Angehörige von Mehrheiten.

Leistung lohnt sich

Einer der einzigartigen Aspekte der Vergütungsrichtlinien von TI ist ein globales Programm zur Gewinnbeteiligung. Mit diesem Programm wird gewährleistet, dass unsere Mitarbeiter bei einem

Betriebsgewinn von mindestens 10 % direkt am Erfolg von TI teilhaben können – ganz egal wo und als was sie arbeiten und wie lange sie schon im Unternehmen sind. Der ausgezahlte Betrag erhöht sich mit der Steigerung des Betriebsgewinns, in den letzten acht Jahren zahlte TI bis zu 20 % an alle berechtigten Mitarbeiter aus.

Vertrauen in die Zukunft

Unsere Mitarbeiter finden in ihrer Arbeit deutlich mehr Erfüllung, wenn sie vom Mitarbeiter zum Anteilseigner von TI werden. Um wertvolle Nachwuchskräfte während ihrer beruflichen Entwicklung im Unternehmen zu halten, bietet TI langfristige Anreize an. Darüber hinaus erhalten die dazu berechtigten Mitarbeiter über einen Plan zum Aktienerwerb die Möglichkeit, einen bestimmten Anteil ihrer Vergütung in Aktien zu erhalten, wobei hier ein Maximalwert gilt.

Wirkungsvolle Boni

Wir möchten den Tlern und ihren Familien das beste Angebot aus Boni, Programmen und Leistungen zugänglich machen.

Die Zusatzleistungen von TI sind auf die geltenden Gesetze und Vorschriften abgestimmt und umfassen normalerweise medizinische, zahnärztliche und augenärztliche Leistungen sowie langfristige Absicherung gegen Arbeitsunfähigkeit, Arbeitgeberleistungen zur Lebensversicherung, bezahlten Urlaub und großzügige Rentenprogramme. In den USA zahlt TI einen wettbewerbsfähigen Beitrag zur Altersvorsorge nach 401(k) sowie einen jährlichen Zuschuss zur Krankenversicherung. Weitere Informationen zu unseren Zusatzleistungen sind in unserem aktuellen [Leitfaden zu Zusatzleistungen und Versicherungen](#) auf Ti.com enthalten.

Darüber verpflichten wir uns, ein respektvolles Umfeld zu schaffen und bieten dazu integrative Leistungen an, welche die besonderen Bedürfnisse aller Tler und ihrer Familien unterstützen.

Ressourcen für Work-Life-Balance

Wir bei TI bieten unseren Mitarbeitern Programme zur Reduzierung von Stressfaktoren an, welche die Gesundheit,

Zufriedenheit am Arbeitsplatz und Produktivität beeinträchtigen können, darunter:

- Vertrauliche Beratung und Hilfsmittel zur Unterstützung des Wohlbefindens.
- Unterstützung bei der Kinderbetreuung und Pflege von Angehörigen.
- Concierge-Leistungen für die Urlaubsplanung, Reservierungen und andere persönliche Transaktionen.
- Möglichkeiten zur Anpassung der Arbeitszeit an persönliche Bedürfnisse.
- Unterstützung bei der Weiterbildung.
- Beratung in Finanzangelegenheiten und Coaching zur Unterstützung der Mitarbeiter beim Erreichen kurz- und langfristiger Ziele.

Damit wir unseren Mitarbeitern immer die besten Angebote zur Verbesserung ihrer Work-Life-Balance machen können, prüfen und aktualisieren wir unsere Programme und Dienste jährlich.

Elternzeit

Wir bei TI sind stolz darauf, dass wir ein familienfreundliches Unternehmen sind und haben uns die Unterstützung unserer Mitarbeiter in allen Lebenslagen auf die Fahnen geschrieben. Dies gilt auch für Elternzeit. Wir bieten allen jungen Eltern eine bezahlte Elternzeit an, sodass sie sich eine Auszeit nehmen. sich um den Familienzuwachs kümmern und auf die neuen Anforderungen in ihrem Leben einstellen können.

In den USA haben junge Mütter Anspruch auf 12 Wochen bezahlte Freistellung. Allen anderen jungen Eltern stehen vier Wochen Elternzeit bei voller Bezahlung zu, unabhängig von Geschlecht, sexueller Ausrichtung oder Familienstruktur.

Weitere Informationen zur Handhabung von Vergütung und Sozialleistungen bei TI finden sich im GRI-Index in den Abschnitten [Beschäftigung](#), [Wirtschaftliche Leistung](#) und [Vielfalt und Chancengleichheit](#).

Sicherheit und Arbeitsschutz

TI investiert in sichere und gesundheitsfördernde Verfahren und Kontrollen im Arbeitsalltag seiner Mitarbeiter, um Verletzungen und Krankheiten am Arbeitsplatz vorzubeugen.

Unsere Verpflichtung zu sicheren Arbeitsplätzen

Die Sicherheitsziele von TI umfassen eine Ausfallquote (Fehltage, eingeschränkt arbeitsfähig oder Wechsel der Tätigkeit) von 0,08 oder weniger und eine Quote meldepflichtiger Vorfälle von 0,20 oder weniger.

Die dokumentierten Ausfallquoten bei TI liegen weit unter dem Branchendurchschnitt – ein Beleg für die sicherheitsorientierte Unternehmenskultur bei TI und die Investitionen in die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter an allen Standorten von TI.

Sicherheit

Unsere Sicherheitskultur umfasst die weltweite Umsetzung von Sicherheitsanforderungen und Best Practices, um unseren Mitarbeitern ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld zu bieten. Unsere proaktiven Maßnahmen umfassen:

- Strenge Protokolle und Kontrollen in Bezug auf Sicherheit und Ergonomie.
- Entwicklung und Pflege interner Standards, die häufig über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehen.
- Planung und Errichten eigensicherer Gebäude und Verwendung sicherer Maschinen und Werkzeuge.
- Sicherheitsschulungen für Mitarbeiter und Führungskräfte.
- Persönliche Schutzausrüstung für Mitarbeiter.
- Regelmäßige Kontrolle von Geräten und Anlagen.
- Regelmäßigen Überprüfung unserer Prozesse bezüglich Compliance und Leistung.

Gesundheit

Um das Risiko für die Gesundheit unserer Mitarbeiter zu minimieren, hält TI strenge industrielle Hygienestandards ein, die die minimalen Anforderungen für die sichere Nutzung und sachgemäße Aufbewahrung von gefährlichen Chemikalien und anderen Stoffen regeln. Zu diesen Standards gehört auch Gefahrenkommunikation und -training, korrekte Beschriftung von Chemikalien und die Entsorgung gefährlicher Abfälle.

Außerdem schränken wir die Nutzung potentiell schädlicher Chemikalien ein oder verzichten ganz darauf, installieren Lüftungs- und Isolierungseinrichtungen und führen allgemeine und individuelle Hygieneprüfungen durch.

Wohlbefinden

Wir bieten unseren Mitarbeitern zahlreiche Möglichkeiten zur Verbesserung von Gesundheit und Wohlbefinden an. Dies umfasst je nach Standort kostenlose Gripeschutzimpfungen vor Ort, Vorsorgeuntersuchungen, Fitnessräume und Kliniken, Fitness- und Ernährungsprogramme, Unterstützungsprogramme für Mitarbeiter sowie Beratungs- und Bildungsleistungen.

Leistung

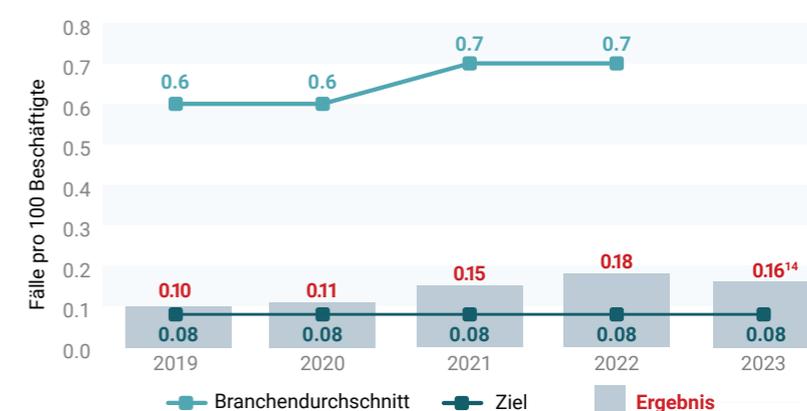
Unsere Ausfallquoten und die Anzahl der meldepflichtigen Vorfälle gehören nach den Daten der U.S. Occupational Health and Safety Administration und dem Bureau of Labor Statistics weiterhin zu den niedrigsten in der Halbleiterindustrie in den USA. Im Jahr 2023 betrug die Ausfallquote bei TI 0,16, im Vergleich zum Branchendurchschnitt 2022 von 0,7 (die Branchendaten für 2023 sind noch nicht verfügbar).

Weitere Daten zu Sicherheit und Arbeitsschutz siehe [Anhang zu den Leistungsdaten](#). Zusätzliche Informationen sind im Abschnitt [Arbeitsschutz](#) des GRI-Index enthalten.

Anteil der meldepflichtigen Fälle



DART-Rate (Days Away, Restricted or Job Transfer)



¹⁴ ohne COVID-19 Infektionen betrug die Quote meldepflichtiger Vorfälle bei TI 0,23 und die Ausfallquote 0,15.

Verantwortungsbewusstes Geschäftsgebahren

Die Stärkung unseres Unternehmens steht und fällt mit unseren Zielen und Grundwerten und alle Mitarbeiter sind für die Aufrechterhaltung dieser Prinzipien und die Umsetzung nachhaltiger und verantwortungsbewusster Vorgehensweisen über die gesamte Lieferkette hinweg unverzichtbar.

TI-Mitarbeiter erfasst in einem Verteilzentrum die ausgehende Ware.

Governance

Wir von TI glauben, dass redliche Geschäftspraktiken für unseren langfristigen Erfolg wichtig sind. Wir verfügen seit 1973 über schriftliche Governance-Richtlinien, die wir im Laufe der Jahre weiterentwickelt haben, um den Anforderungen des Unternehmens und der Aktionäre gerecht zu werden.

Unsere Ziele und Werte stehen im Mittelpunkt unserer Strategie, die dazu dient, TI stärker zu machen. Dazu berufen wir uns auf redliche Geschäftspraktiken, die wir erreichen können, indem wir uns an unsere erklärten Prinzipien halten.

Vorstand

Der Vorstand von TI ist einer verantwortungsvollen und effektiven Unternehmensführung verpflichtet und überwacht die globale Geschäftsstrategie des Unternehmens. Er besteht aus drei Ausschüssen: dem Prüfungsausschuss, dem Vergütungsausschuss und dem Ausschuss für Governance und Aktionärsbeziehungen.

Ende 2023 hatte TI ein einheitliches Vorstandssystem mit 12 Mitgliedern, darunter 10 unabhängige Direktoren, deren Führungsqualitäten und unterschiedliche Hintergründe ein breites Spektrum an Erfahrung und Wissen in unser Unternehmen einbringen.

Die kombinierten Stärken der Direktoren helfen ihnen, die aktuelle und zukünftige Strategie, die Risiken und die Leistung des Unternehmens im besten Interesse der Aktionäre von TI zu überwachen.

Risikokontrolle

Der Vorstand verantwortet als Ganzes die Kontrolle unserer strategischen und operativen Risiken. Der Vorstand berät sich jährlich zu den Governance-Praktiken und überprüft deren Übereinstimmung mit dem aktuellen Geschäftsklima bei TI.

Das Audit-Komitee überprüft und bespricht unsere Vorgehensweise zu Risikobewertung und Risikomanagement mit der Unternehmensleitung. Die Unternehmensleitung ist verantwortlich für die tagtägliche Bewertung von und den Umgang mit Risiken. Der Chief Financial Officer überprüft zusammen mit dem Auditausschuss mindestens einmal jährlich das globale Risikomanagementprogramm des Unternehmens und berichtet darüber dem Vorstand.

Umweltschutz

Umweltschutzthemen, die für TI möglicherweise von Bedeutung sind, werden mit dem zuständigen Ausschuss besprochen. Der Prüfungsausschuss überprüft beispielsweise die Vorgehensweisen des Unternehmens für Risikobewertung und Risikomanagement, insbesondere aus dem Blickpunkt des Umweltschutzes. Der Ausschuss für Governance und Aktionärsbeziehungen überwacht auch im Rahmen seiner Zuständigkeit für die Prüfung öffentlicher Angelegenheiten, die für die Stakeholder des Unternehmens von Interesse sind, auch die Themen Umweltschutz, Soziales und Unternehmensführung.

Cybersicherheit

Anhand der Governance- und Compliance-Strukturen von TI wird die Cybersicherheit des Unternehmens bewertet. Erkannte Probleme werden an den Chief Information Officer und den Chief Information Security Officer weitergeleitet. Unser Chief Information Officer ist verantwortlich für die Einschätzung wesentlicher Risikofaktoren durch Bedrohungen im Bereich Cybersicherheit. Er trifft sich regelmäßig mit dem Auditausschuss zur Überprüfung unserer IT-Systeme und zur Besprechung wesentlicher Risiken im Bereich Cybersicherheit.

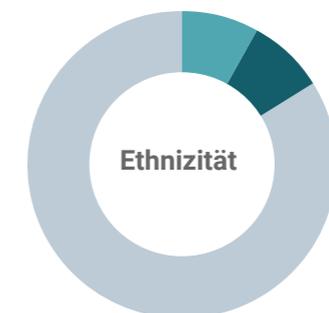
Erfahren Sie mehr über die Grundsätze der Unternehmensführung von TI

- [Vorstandsverantwortung für Angelegenheiten in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance](#)
- [Vorstand und Ausschüsse](#)
- [Unterlagen zur Unternehmensführung](#)
- [Jahresbericht 2023](#)
- [U.S. Securities and Exchange Commission \(SEC\)-Formular 10-K 2023](#)
- Abschnitt [Allgemeine Angaben](#) des GRI-Index

Diversität des Vorstands 2023



— Männlich – 67 %
— Weiblich – 33 %



— Weiß – 84 %
— Afroamerikaner – 8 %
— Hispanoamerikaner – 8 %

Ethik und Compliance

Unsere Werte sind seit der Gründung fest in unserer Unternehmenskultur verankert; wir sind davon überzeugt, dass eine starke Unternehmenskultur notwendig ist, um langfristig wachsen zu können. Wir bei TI **leben unsere Werte** – Ambitionen, Werte und Verhaltenskodex, und das ist die Art und Weise, wie wir täglich arbeiten.

Jeder unserer Mitarbeiter spielt eine aktive Rolle bei der Einhaltung unserer Prinzipien, die wir durch Führungsbeteiligung, Mitarbeiterengagement und Schulungen weiter ausbauen möchten.

Unser Verhaltenskodex

Wir erwarten von jedem Mitarbeiter von TI, dass er unseren Verhaltenskodex versteht. In ihm werden unsere Ambitionen und Werte in konkrete Gebote und Verbote bezüglich der notwendigen und der nicht tolerierten Verhaltensweisen übersetzt.

In unserem Verhaltenskodex sind folgende Prinzipien festgeschrieben:

- Einhaltung von Gesetzen.
- Respekt und Inklusion.
- Angemessenes Verhalten.
- Verantwortungsbewusste Geschäftspraktiken.
- Gesundheit und Sicherheit.
- Schutz von vertraulichen Informationen und der Privatsphäre.
- Vermeiden von Interessenkonflikten.
- Verantwortungsbewusster Umgang mit Ressourcen.

Wenn Mitarbeiter von TI Verhalten beobachten, das nicht mit unseren Zielen, Werten, dem Verhaltenskodex oder anderen Richtlinien übereinstimmt, sind dafür verantwortlich, dieses zu melden. Sie können dies tun, indem sie mit ihrem Vorgesetzten oder der Personalabteilung sprechen oder sich direkt oder anonym an die Ethik-Abteilung von TI wenden.

Direkter Kontakt:

- E-Mail ethics@ti.com
- Brieflich an P.O. Box 830801, Richardson, TX 75083-0801

Anonyme Hilfe-Hotline:

- Online unter ti.com/tiethicshelpline
- Telefon (gebührenfrei in den USA): 1-888-590-5465

Schulungen

Wir bieten unseren TI-Mitarbeitern und leitenden Angestellten Schulungen und Werkzeuge, die sie benötigen, um die richtigen Entscheidungen zu treffen, redliche Geschäfte zu führen und langfristig ein stärkeres Unternehmen aufzubauen.

Jeder Mitarbeiter muss eine Ethik- und Compliance-Schulung absolvieren. Die Themen können variieren, aber über einen mehrjährigen Zyklus umfassen sie den Verhaltenskodex von TI, Umweltschutz, Sicherheit und Gesundheit (ESH), Datenschutz, IT-Sicherheit, die Verhinderung von Mobbing und sexueller Belästigung sowie andere Compliance-Themen.

Darüber hinaus schulen wir unsere Mitarbeiter in bestimmten Funktionen zu den Themen Menschenrechte, Exportkonformität, Korruptionsbekämpfung, Insiderhandel, globales Wettbewerbsrecht und zum Verhaltenskodex der Responsible Business Alliance (RBA).

Wir bemühen uns außerdem, Manager auf allen Ebenen uneingeschränkt dahin zu bringen, unsere Werte zu leben, nach unseren Verhaltensregeln zu arbeiten, indem wir Ihnen Ressourcen zur Verfügung stellen, die ihnen dabei helfen, Ethik- und Compliance-Anforderungen in ihren Unternehmen zu verstärken.

Lieferanten

Im [Verhaltenskodex für Lieferanten von TI](#) sind die Standards zur Gewährleistung sicherer Arbeitsbedingungen, zum respektvollen Umgang mit Arbeitskräften sowie zu einer ökologisch verantwortungsbewussten und ethischen Geschäftstätigkeit festgelegt. Wir informieren unsere Lieferanten bei der Aufnahme der Geschäftsbeziehungen über unsere Standards und Erwartungen in Bezug auf eine sichere, menschenwürdige und ethische Arbeitsweise, Menschenhandel, Zwangsarbeit und Arbeitnehmerrechte und erwarten von allen Lieferanten, dass sie in allen Bereichen ihrer Unternehmenstätigkeit in den Bereichen Umweltschutz, Soziales und Unternehmensführung Verantwortung zeigen.



Unsere Werte feiern

TI-Mitarbeiter aus ganz Asien nahmen an der Woche der Ethik und Werte 2023 teil und feierten unsere Unternehmenskultur durch Aktivitäten, die unsere grundlegenden Werte wie Vertrauen, Inklusivität, Innovationen, Wettbewerb und Zielstrebigkeit integrierten.



Weitere Informationen über die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften sowie Korruptionsbekämpfung, wettbewerbswidriges Verhalten und Maßnahmen gegen Diskriminierung sind in unseren [Richtlinien zur Korruptionsbekämpfung, wettbewerbswidrigem Verhalten und gegen Diskriminierung](#) enthalten.

Produktqualität



Der ganzheitliche Qualitätsansatz von TI durchdringt jeden Aspekt der Wertschöpfungskette des Unternehmens, von Prozesstechnologie und Konstruktion bis zur Fertigung, Verpackung, Prüfung und Lieferung. Wir verbessern kontinuierlich unsere Produkte und Prozesstechnologien, um qualitativ hochwertige und zuverlässige Halbleiterlösungen zu liefern, die den Anforderungen unserer Kunden entsprechen.

Unser Versprechen: Qualität und Unterstützung

Um die Umweltbelastung zu reduzieren und die Langlebigkeit unserer Produkte zu erhöhen, optimieren wir die Qualität und Zuverlässigkeit unserer Technologien. Wir messen Kundenretouren, um unsere Leistung zu Resolutionszykluszeiten und zurückgegebenen Teilen pro Milliarde zu bewerten. Mithilfe dieser Messungen können wir unseren Kunden hervorragenden Kundenservice sowie hochwertige und zuverlässige Produkte bieten.

Um unsere Produkte kontinuierlich zu verbessern, bewerten, kategorisieren und sammeln wir die Gründe für jede Retoure und identifizieren systemische Verbesserungsmöglichkeiten. Über 85 % der TI-Produkte wurden in den letzten drei Jahren nicht einmal von Kunden retourniert.

FAQs zu Qualität und Zuverlässigkeit

Alle Organisationen innerhalb von TI arbeiten Hand in Hand, um die Qualität zu sichern und zuverlässige Produkte zur Verfügung zu stellen. Wir verbessern unsere Produkte und Prozesstechnologien kontinuierlich, um zuverlässige Technologien zu entwickeln, die die strengen Qualitätsstandards für Industrieprodukte (Joint Electron Device Engineering Council) und Automobilprodukte (Automotive Electronics Council Q100) erfüllen. Wir verwenden Spezialmaterialien und führen Kontrollen durch, um die Qualität unserer Produkte sicherzustellen, Silizium- und Gehäusetechnologien zu testen und die Zuverlässigkeit auf Wafer-Level zu messen.

Wenn wir mit der Produktqualifizierung beginnen, wollen wir ein hohes, datengestütztes Vertrauen haben, dass das Produkt absolut zuverlässig ist und die langfristigen Qualitätsanforderungen unserer Kunden erfüllt.

Zur Sicherung von Qualität und Zuverlässigkeit setzt TI verschiedene Strategien ein. Daher haben wir beispielsweise Folgendes etabliert:

- [Qualitätssystem-Handbuch](#) beschreibt Prozesse zu Qualitätsverwaltungsprozessen und -systemen.
- [Qualitätsrichtlinien und -verfahren](#) bieten einen Rahmen, um Qualitätsprobleme schnell zu erkennen und zu lösen. Wir berücksichtigen Branchenanforderungen und -standards sowie Kundenspezifikationen und -feedback, um Risiken zu minimieren und Verbesserungen während des gesamten Produktlebenszyklus voranzutreiben.
- Dank unseren intern festgelegten Qualitätsnormen erfüllen wir viele Industriestandards und [Qualitätsvorgaben](#), beispielsweise die Normen ISO 9001, ISO 14001, ISO 45001, den International Standard for Automotive Quality Management Systems 16949 und Standards der Underwriters Laboratories.
- [Zuverlässigkeitsprüfungen](#) verbessern oder beschleunigen potenzielle Fehlermechanismen, helfen bei der Identifizierung der Grundursache und zeigen, wie Fehlermodi verhindert werden können.

Wir messen verschiedene Indikatoren der Produkt- und Servicequalität. So können wir uns kontinuierlich verbessern.

Langlebigkeit des Produkts

Zur Sicherung von Qualität und Zuverlässigkeit setzt TI verschiedene Strategien ein. Um unseren Kunden langlebige Produkte und Lieferkontinuität zu garantieren, setzen wir Lebenszyklus-Management-Richtlinien und Lager- und Fertigungsstrategien ein, die es uns ermöglichen, Produkte mit einer besonders langen Nutzungsdauer zu verkaufen und zu unterstützen.

Die Produktlebenszyklen von TI betragen in der Regel 10 bis 15 Jahre und sind oft länger, was den Anforderungen vieler Kunden entspricht. Wir setzen Strategien und interne Richtlinien ein, um unsere Verpflichtung gegenüber unseren Kunden einzulösen: eine lange Produktlebensdauer.

Verantwortung in der Lieferkette

TI erwartet von seinen Lieferanten, dass sie das Engagement für verantwortungsvolle und faire Geschäftspraktiken in der gesamten Lieferkette teilen. Wir arbeiten nicht wissentlich mit Lieferanten zusammen, die gegen unsere Werte, unseren Verhaltenskodex und andere Governance-Dokumente verstoßen.

Von rund 10.000 Lieferanten unterschiedlicher Art und Größe beziehen wir vor allem Materialien für Fertigungsprozesse, Fabrikausrüstung und Wartung, Logistikleistungen sowie nicht produktionsbezogene Lieferungen und Leistungen. Wir arbeiten mit Lieferanten, die uns dabei helfen, unser Wachstum zu skalieren, Gesamtkosten und Abfälle zu reduzieren, die Effizienz zu steigern und innovative Services, Materialien und Produktsupport zu liefern.

Unser weltweites Beschaffungsteam koordiniert den Einkauf von Waren und Dienstleistungen, legt Beschaffungsstrategien fest, identifiziert und bewertet qualifizierte Lieferanten, verhandelt Konditionen und Preise und legt die besten Erfüllungsmethoden fest.

Verantwortungsbewusste Beschaffung

TI investiert in die Förderung nachhaltiger und verantwortungsvoller Geschäftspraktiken in der gesamten Lieferkette, um Geschäfts-, Arbeits- und Umweltrisiken zu verringern. Zum Beispiel:

- Vor dem Kauf Informationen bezüglich Menschenrechtspraktiken sowie die Umwelt- und Sicherheitsaufzeichnungen eines Lieferanten sammeln und diese sorgfältig prüfen.
- Leistungsanforderungen und -erwartungen in unseren Richtlinien, Verträgen und Bestellungen festlegen.

Verwaltungssystem

Unsere Lieferkettenverwaltung bildet den Rahmen für die systematische Verwaltung der Prozesse in Beschaffung, Bestand, Fertigung, Qualität und Vertrieb. Sie hilft uns auch bei der Einhaltung betrieblicher und gesetzlicher Normen, Kostenverfolgung und Überwachungsaufgaben. Unser Verwaltungssystem ist zertifiziert nach:

- Qualitätsmanagement nach ISO 9001.
- ISO/TS 16949.
- IATF 16949.

Zur Erkennung und Behebung von Lücken führen wir regelmäßig interne Audits unseres Managementsystems durch. Darüber hinaus wird unsere Beschaffungsverwaltung einmal jährlich im Rahmen des Zertifizierungsprozesses von der ISO überprüft. Wir werden außerdem jährlich durch eine unabhängige Einrichtung nach den Standards von ISO und IATF überprüft und regelmäßig nach diesen Standards neu zertifiziert.

Anforderungen und Erwartungen

Um die Anwendung von Best Practices und Prozesse zur Achtung der Menschenrechte in unserem Unternehmen, unserer Branche und in unserer gesamten Lieferkette zu gewährleisten, haben wir uns der RBA angeschlossen, der weltweit größten Branchenkoalition, die sich der sozialen Verantwortung von Unternehmen in globalen Lieferketten widmet. TI handelt nach dem [Verhaltenskodex der RBA](#) und betrachtet diesen als Initiative für die gesamte Lieferkette.

Wir verlangen von unseren Zulieferern, dass sie in allen Bereichen ihrer Betriebstätigkeit Verantwortung in Bezug auf Umweltschutz, Soziales und Unternehmensführung demonstrieren. Dies schließt belastbare Richtlinien und Managementsysteme für die Bereiche Umweltschutz, Soziales und Arbeitsschutz ein, anhand derer Risiken erkannt und beseitigt werden und die Einhaltung der einschlägigen Gesetze und Vorschriften belegt werden kann. Auch bei sich ändernder Gesetzeslage sind die Lieferanten dafür verantwortlich, alle geltenden Gesetze zu kennen und einzuhalten.

Zur Aufrechterhaltung einer Lieferkette, die unseren Bedarf deckt und unsere Anforderungen für Beschaffung und Menschenrechte einhält, verlangen wir von allen Lieferanten die Einhaltung der folgenden Richtungs Dokumente:

- [Verhaltenskodex von TI](#)
- [Verhaltenskodex für Lieferanten](#)
- [Richtlinie zur ökologischen und sozialen Verantwortung von Lieferanten](#)
- [Erklärung zur Bekämpfung des Menschenhandels](#)
- [Richtlinie zum verantwortungsbewussten Umgang mit Mineralien](#)
- [Allgemeine Qualitätsrichtlinien](#)
- [ESH-Richtlinien und -Prinzipien](#)

Lieferanten unter der Leitung von Minderheiten



In den USA suchen wir aktiv nach Geschäftsmöglichkeiten mit Unternehmen im Besitz von Minderheiten und Frauen (Minority- and Women-Owned Business Enterprises, MWBEs), um die wirtschaftliche Gleichberechtigung voranzutreiben und dem Unternehmen einzigartige, innovative und kostengünstige Produkte und Services anzubieten.

Jedes Jahr legen wir Ausgabenziele fest, die auf den geplanten Projekten und der Verfügbarkeit qualifizierter Lieferanten basieren. Wir haben 2023 bei verschiedenen US-Lieferanten Waren und Leistungen im Wert von über 580 Millionen US-Dollar bezogen.



Auf unserer [Lieferanten-Website](#) sind die Geschäftsanforderungen und Standards von TI für sichere Arbeitsbedingungen, den Schutz von [Arbeits- und Menschenrechten](#), umweltbewusstes Handeln und ethisches Verhalten aufgeführt.

Engagement

Bei der Aufnahme geschäftlicher Beziehungen mit Lieferanten informieren wir diese über unsere Standards und Erwartungen hinsichtlich einer sicheren, menschenwürdigen und ethisch einwandfreien Arbeitsweise sowie über Menschenhandel, Zwangsarbeit und Arbeitnehmerrechte. Diese Richtlinien kommunizieren wir in Meetings, auf unserem Lieferantenportal und in Auftragsbestätigungen, Lieferantenverträgen und sonstigen einschlägigen Dokumenten.

Wir besprechen bewährte Verfahren und Standards für die Lieferkette auch regelmäßig mit Branchenverbänden wie der RBA, der Semiconductor Industry Association und Semiconductor Equipment and Materials International.

Geschäftskontinuität

TI bewertet kontinuierlich die Risiken in der Lieferkette, einschließlich der finanziellen Gesundheit und der geografischen Konzentration, um sicherzustellen, dass die Beschaffungs- und Managementprozesse streng genug sind. So können Reputationsprobleme, Probleme bei der Auftragserfüllung, Lieferverzögerungen oder erhöhte Kosten verhindert oder bewältigt werden. Weitere Informationen über Risikofaktoren finden Sie auf Seite 9 unseres [SEC-Formulars 10-K](#).

Wir verlangen von unseren Lieferanten, dass sie einen Betriebskontinuitätsplan für den Fall einer Betriebsunterbrechung haben und uns den Inhalt dieses Plans auf Anfrage zur Verfügung stellen. Wir verlangen auch, dass die Lieferanten TI innerhalb von 24 Stunden nach einem auslösenden Vorfall kontaktieren und ihren Geschäftskontinuitätsplan umsetzen, um die Lieferkontinuität zu gewährleisten.

Illegale Vermarktung und unsachgemäße Verwendung unserer Produkte

TI bekämpft mit einem hohen Aufwand an Zeit und Ressourcen jegliche illegale Vermarktung unserer Produkte und wir sind fest entschlossen, unsere Maßnahmen in dieser Richtung zu verstärken und zu verbessern. Die Verwendung unserer Produkte für andere als die vorgesehenen Zwecke wird von uns weder unterstützt noch gebilligt.

Wir verfügen über ein engagiertes Team, das im Rahmen unseres robusten Programms zur Einhaltung internationaler Handelsregeln den Verkauf und Versand unserer Chips aktiv und gründlich beobachtet. Unter anderem führt das Team für den globalen Handel Maßnahmen zur sorgfältigen Prüfung der Kunden durch; dies umfasst auch die Kontrolle mehrerer Millionen Bestellungen pro Jahr. Wenn wir herausfinden, dass unsere Produkte illegal weitervertrieben werden, führen wir eine Tiefenprüfung durch und ergreifen unverzüglich geeignete

Maßnahmen. Darüber hinaus arbeiten wir mit Drittparteien zusammen, um zu erfahren, welche Chancen sie sehen und entwickeln Möglichkeiten zur potenziellen Verbesserung unserer Programme.

Darüber hinaus kooperiert TI mit staatlichen Stellen und den Strafverfolgungsbehörden bei der Durchsetzung der Bestimmungen zur Exportkontrolle und der Bekämpfung unerwünschter Akteure. Die Einhaltung der geltenden Gesetze zur Exportkontrolle gehört zu den Grundsätzen von TI. Wir fordern ein Gleiches von Kunden und Händlern und ergreifen die entsprechenden Maßnahmen, wenn uns Gegenteiliges bekannt wird.

Schulungen

Wir führen Präsenzs Schulungen zum Verhaltenskodex für Lieferanten sowie den entsprechenden Standards und Erwartungen durch. Darüber hinaus nutzen wir die Online-Schulungsplattform der RBA, um unsere Lieferanten über den Verhaltenskodex, arbeitsbezogene Risiken, Arbeitnehmerrechte, die Einstellung von Migranten usw. aufzuklären.

Beschwerdemechanismen

TI hat Beschwerdemechanismen entwickelt um zu gewährleisten, dass Einkäufer oder Einkaufsvertreter für Treffen mit Lieferanten zur Besprechung von Fragen und Bedenken zur Verfügung stehen. Unser Lieferkettenteam kann auch bei der Erkennung und Lösung von Problemen aufgrund von Verstößen gegen unsere moralischen Werte helfen. Lieferanten können sich, sofern sie dies wünschen, anonym an unser Ethikbüro wenden und Fragen stellen oder Probleme ansprechen.

Entsprechend unserem Verhaltenskodex für Lieferanten müssen Lieferanten Programme aufstellen und durchführen, mit denen die Vertraulichkeit, Anonymität und der Schutz von Whistleblowern in den Reihen der Arbeitnehmerschaft bzw. des Lieferanten gewährleistet ist, sofern dies nicht gesetzlich verboten ist. Der Lieferant muss seiner Belegschaft anhand eines allgemein bekannten Prozesses ermöglichen, Bedenken zu äußern, ohne Nachteile oder Repressalien befürchten zu müssen.

Bewertung

Wir priorisieren die Überprüfung der Lieferanten anhand unserer finanziellen Investitionen, der Bedeutung, der angebotenen Produkte und Dienstleistungen, ihres geografischen Standorts und ihrer finanziellen Solidität. Wir führen auch regelmäßige Audits durch, um Arbeitsverträge, Arbeitszeiten und die Bedingungen der Unterbringung zu bewerten.

TI bewertet Zulieferer für die Produktion, produktionsfremde Anbieter und Lieferanten vor Ort anhand dreier Hilfsmittel:

- **Bewertungen** – Wir untersuchen die Risiken und Managementsysteme von priorisierten direkten Materiallieferanten und Leistungsanbietern anhand des Fragebogens zur Selbsteinschätzung von RBA (SAQ) bzw. intern entwickelter Bewertungen zum Abgleich der demographischen Zusammensetzung und bestehenden Richtlinien am Standort mit den RBA-Vorschriften. Mit diesen Bewertungen können Verstöße gegen Richtlinien zu Ethik, Umweltschutz und Sozialverträglichkeit wie Menschenhandel und Zwangsarbeit aufgedeckt werden.
- **Audits** – Auf der Grundlage einer Analyse der Bewertungen und anderer Risikofaktoren, darunter diejenigen, die durch den Korruptionswahrnehmungsindex von Transparency International erkannt wurden, wählen wir Lieferanten aus, die entweder durch Auditoren von TI oder einer Drittpartei einer Prüfung durch Abgleich mit dem RBA-Verhaltenskodex oder Teilen davon unterzogen werden. Werden im Laufe dieses Prozess Unregelmäßigkeiten erkannt, entwickeln wir gemeinsam mit dem Lieferanten entsprechende Maßnahmenpläne, die wir bis zum Abschluss nachverfolgen.
- **Programm zur Messung der Lieferantenleistung** – Bei kritischen Lieferanten fügen wir deren Ergebnisse der oben beschriebenen Bewertungen in ein Programm zur Messung der Lieferantenleistung ein, anhand dessen TI die Risiken für Lieferung und Qualität erkennen und unsere Lieferanten zur laufenden Verbesserung ihrer Leistung anhalten kann.

Darüber hinaus werden ausgewählte Einrichtungen von TI jährlich von unabhängigen Auditoren nach den Protokollstandards des RBA Validated Assessment Program evaluiert. Diese Berichte stellen wir unseren Kunden zur Verfügung.

Weitere Informationen zu unseren Bewertungsverfahren siehe unsere [Erklärung zur Bekämpfung des Menschenhandels](#).

Leistung

TI erhielt 2023 Bewertungen von 265 Lieferanten, darunter 175 Lieferanten für die Produktion mit 370 Fertigungsstandorten. Bei acht Lieferanten war eine Aktualisierung der Prozesse, Richtlinien oder Schulungen notwendig.

Unabhängig von der Risikoeinstufung eines Lieferanten verlangen wir von allen Lieferanten, bei denen tatsächliche oder potenzielle Risiken bestehen (z. B. in Bezug auf die Einstellung von Mitarbeitern, Arbeitszeiten, Löhne und Sozialleistungen), dass sie korrigierende Maßnahmen ergreifen. Wir überwachen diese Maßnahmen, bis sie abgeschlossen sind.

Weitere Informationen zum Thema Lieferkettenmanagement siehe unsere [Website zu Verantwortung in der Lieferkette](#) und [Abschnitt Beschaffungspraktiken](#) des GRI-Index.

Verantwortungsbewusste Mineralien



TI bezieht Rohstoffe, Teile und Betriebsstoffe von einer Vielzahl von Lieferanten weltweit. Mit unseren Prozessen gewährleisten wir, dass unsere Produkte keine Konfliktminerale enthalten, die aus Quellen stammen, die bewaffnete Gruppen in der Demokratischen Republik Kongo sowie deren Nachbarstaaten unterstützen. Zu diesen Mineralien gehören Zinn, Tantal, Wolfram, Gold (3TG) und Cobalt.

Unsere Maßnahmen

Wir bemühen uns um Nachhaltigkeit in unserer Lieferkette und prüfen alle Beteiligten, einschließlich der Subunternehmer, um unzulässige Materialquellen zu erkennen und aus der Lieferkette zu entfernen.

Unsere Standardverfahren für das Management der Lieferkette für Konfliktminerale entsprechen den OECD-Leitlinien für die Sorgfaltspflicht, die die Einführung von Richtlinien, Strukturen und Verfahren, Risikomanagement und Kommunikationsmechanismen erfordern.

Wir geben unsere [Richtlinie zu Konfliktmineralien](#) an unsere Lieferanten weiter und erwarten von diesen, dass sie unsere Informationsanfragen vollständig und umgehend beantworten.

Rückverfolgung der Produktkette

Um einen Einblick in das Herkunftsland, die Liefer- und Produktkette und den Status von Konfliktmineralien in unserer Lieferkette zu erhalten, stützen wir uns hauptsächlich auf die Ergebnisse des Responsible Minerals Assurance Process (RMAP).

RMAP ist ein Programm, bei dem ein unabhängiger Dritter die Managementsysteme und Beschaffungspraktiken von Schmelzwerken bewertet und feststellt, ob das Schmelzwerk nachgewiesen hat, dass es den anwendbaren RMAP-Standard

erfüllt. Es wird von der Responsible Minerals Initiative (RMI) überwacht, die von Mitgliedern der RBA und der Global e-Sustainability Initiative gegründet wurde.

TI ist Mitglied der RBA und der Arbeitsgruppen, die sowohl an der RMI als auch an der Responsible Labor Initiative teilnehmen.

Leistung

Unsere Recherchen und Informationsbeschaffungen haben ergeben, dass die Lieferanten in unserer IC-Lieferkette im Jahr 2023 3TG-Mineralien verwenden haben, die ausschließlich aus konformen Schmelzwerken stammen. Darüber hinaus sind die für unsere Unternehmenstätigkeit notwendigen Rohstoffe, Teile und Betriebsstoffe generell verfügbar und wir sind davon überzeugt, dass das auch in der absehbaren Zukunft der Fall sein wird. Nähere Informationen zu Risiken und zum Risikomanagement des Unternehmens siehe [SEC Formular 10-K](#).

Weitere Informationen und Zugriff auf unsere aktuellen Exemplare des SEC-Formulars SD, Vorlagen für die Erklärung zu Konfliktmineralien (CMRT) und eine erweiterte Vorlage zur Erklärung zu Konfliktmineralien (EMRT), siehe [Responsible Minerals](#) auf TI.com.

Arbeitsbedingungen und Menschenrechte

Unser Engagement für Menschenrechte

Die Achtung und der Schutz der Menschenrechte sind von grundlegender Bedeutung für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft und für den Erfolg unseres Unternehmens. TI setzt sich für den Schutz und die Achtung der Menschenrechte ein und gewährleistet die Würde, die Freiheit und den Respekt des Einzelnen in seiner Geschäftstätigkeit und in der Lieferkette.

Wir ergreifen Maßnahmen, um sicherzustellen, dass alle Arbeitsverhältnisse freiwillig sind und dass die Arbeitszeiten und die Entlohnung fair sind und den örtlichen Arbeitsnormen und Gesetzen entsprechen. In unseren Betrieben und in unserer gesamten Lieferkette verbieten wir Kinderarbeit.

Bei TI erkennen wir das Recht unserer Beschäftigten auf Bildung von Arbeitnehmervertretungen, auf Kollektivverhandlungen zur Regelung von Arbeitsbedingungen und ihr Streikrecht, in Abhängigkeit von anwendbarem Recht, an. Wir führen einmal jährlich weltweite Mitarbeiterbefragungen sowie Gesprächsrunden online und in Präsenz durch, um mehr über die standortspezifischen Arbeitsumgebungen zu erfahren.

Unsere Maßnahmen

Wir überwachen Menschenrechtsrisiken und beseitigen Menschenrechtsverletzungen wie folgt:

- Wir führen regelmäßig Risikobewertungen und Due-Diligence-Prüfungen unserer Lieferanten im Rahmen der OECD-Richtlinien für multinationale Konzerne durch.
- Durchführung von Prüfungen durch Dritte, Befragungen vor Ort und Bewertungen in Regionen mit hohem Risiko, um den Schutz der Rechte von Arbeitnehmern und Auftragnehmern zu gewährleisten.
- Bewertung von Arbeitsstandards, Durchführung von Schulungen und Sensibilisierungsmaßnahmen sowie Bereitstellung von Instrumenten zur Meldung von Vorfällen.

Um sicherzustellen, dass wir Best Practices und Prozesse zur Achtung der Menschenrechte in unserem Unternehmen, unserer Branche und in unserer gesamten Lieferkette anwenden, haben wir uns der RBA angeschlossen, der weltweit größten Branchenkoalition, die sich der sozialen Verantwortung von Unternehmen in globalen Lieferketten widmet. Anhand des RBA-Verhaltenskodex übernehmen wir bewährte Vorgehensweisen in Bezug auf den Umweltschutz sowie soziale und ethische Verantwortung, passen sie ggf. an und erwarten ein Gleiches von unseren Lieferanten. Mit dem RBA-Kodex steht ein Branchenstandard zur Verfügung, der als Referenz für internationale Erwartungen an Menschenrechte und Arbeitnehmerrechte dient,

darunter die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, die Internationalen Arbeits- und Sozialstandards der ILO sowie die OECD-Richtlinien für multinationale Unternehmen.

In unserer jährlichen [Erklärung zur Bekämpfung des Menschenhandels](#) sind die Schritte beschrieben, die TI zur Bekämpfung von Sklaverei und Menschenhandel unternimmt.

Standards für Social Compliance

In unserem Verhaltenskodex sind die ethischen Erwartungen von TI beschrieben und ermöglichen damit die Übernahme von Verantwortung in bekannten Problembereichen. Darüber sind in unserem [Verhaltenskodex für Lieferanten](#) ähnliche Erwartungen an unsere Lieferanten und deren Zulieferer festgeschrieben. Diese sind damit aufgefordert, sich den gleichen Prinzipien zu verpflichten, Menschenrechte und ethische Praktiken zu respektieren und ein sicheres Arbeitsumfeld zu schaffen.

In unserer [Richtlinie zur ökologischen und sozialen Verantwortung von Lieferanten](#) werden diese Erwartungen näher beschrieben. Diese Standards stellen eine Erweiterung unserer Erwartungen an unsere Mitarbeiter auf der Grundlage unserer Werte dar. Ihnen liegt die Überzeugung zugrunde, dass ein gutes bürgerschaftliches

Engagement unseres Unternehmens die Basis für unseren langfristigen unternehmerischen Erfolg bildet und sich in unseren Beziehungen und Handlungen an unserem eigenen Arbeitsplatz sowie an den Arbeitsplätzen unserer Lieferanten widerspiegeln muss. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie geeignete Maßnahmen für die Förderung und Bestätigung der Einhaltung dieser Standards entwickeln und umsetzen.

Wie wir Bedenken ansprechen

Wir schulen und ermutigen unsere Mitarbeiter, ihre Meinung zu äußern und sich mit Fragen oder Anliegen an alle Ebenen des Managements zu wenden. Wir tolerieren keine Drohungen oder Vergeltungsmaßnahmen gegen Mitarbeiter, die Missstände melden oder ihre Meinung äußern. Das entsprechende Team überprüft die gemeldeten Sachverhalte und leitet die erforderlichen Schritte ein.

Weitere Informationen zum Umgang mit dem Thema Menschenrechte bei TI sind in der [Erklärung zur Bekämpfung des Menschenhandels](#) und [Verantwortung in der Lieferkette](#) auf TI.com sowie den Abschnitten [Nichtdiskriminierung](#), [Kinderarbeit, Zwangs- oder Pflichtarbeit](#) und [Beschaffungspraktiken](#) des GRI-Index enthalten.



Risikomanagement und Geschäftskontinuität

Bei TI überwachen, planen und üben wir für unvorhergesehene und neu auftretende Betriebsrisiken, wie Cyberangriffe, Naturkatastrophen, Extremwetterereignisse, Pandemien, geopolitische Konflikte, soziale Unruhen, Terrorismus oder Verzögerungen in der Lieferkette oder der Produktdistribution.

Wir haben unsere eigenen, regional diversen Fertigungsstätten mit 12 Wafer-Fabriken, sieben Montage- und Teststandorten und mehreren Bump- und Probe-Anlagen verteilt über 15 Standorte weltweit. Zusätzlich zu unserer internen Kapazität verfügen wir über starke Partnerschaften mit externen Herstellern von Halbleiterschaltkreisen und Zulieferern, um eine kontinuierliche Versorgung zu gewährleisten.

So sind wir heute in der Lage, mehr als 85 % unserer Produktionsabläufe und -Technologien an mehr als einem Standort bereitzustellen, und können dank unserem robusten Business-Continuity-Programm sofort auf unerwartete Änderungen eingehen. Bis zum Jahr 2030 werden die Kapazitäten für die Waferproduktion sowie für Montage und Prüfung zu 90 % in unserem Besitz sein. Durch die Steigerung unserer internen Kapazitäten erhalten wir mehr Kontrolle und können unabhängig von den Verschiebungen des Marktes den Bedürfnissen unserer Kunden besser gerecht werden.

Unsere Maßnahmen

Wir mildern Unterbrechungen unserer Geschäftstätigkeit ab, indem wir Folgendes umsetzen:

- Überwachung der Risiken, Entwicklung und Änderung von Plänen zur Bewältigung dieser Risiken und Schulung des Personals im Krisenmanagement.
- Wir prüfen regelmäßig Änderungen in Umweltbedingungen, Lieferkontinuität und globalen politischen und regulatorischen Bedingungen.
- Betrieb eines Sicherheitskommunikations-zentrums, das das ganze Jahr geöffnet hat.
- Wir besitzen einen Großteil unserer Produktion, um unseren Kunden eine größere Versorgungssicherheit und geopolitisch verlässliche Kapazitäten zu bieten.
- Aufbau und Positionierung von Lagerbeständen weltweit in Produktvertriebszentren, die strategisch in Kundennähe liegen.

Notfallinterventionsmaßnahmen

Wir aktivieren unser Notfallreaktionssystem je nach Art und Schwere des Vorfalls. Unser Notfallteam kommt zusammen, um schnell die zur Minderung potenzieller Verluste erforderlichen Ressourcen, Dienstleistungen und Infrastrukturen zu ermitteln und unsere Reaktion und Kommunikation zu koordinieren.

Wir führen Geschäftsmodellierungen, Szenario- und Auswirkungsanalysen durch, um Managementstrategien, Richtlinien und Standards sowie Notfallpläne zu entwickeln und zu verfeinern:

- Kritische Geschäftsprozesse zu bestimmen, die für unseren Betrieb entscheidend sind und zu bestimmen, wer für die Aufrechterhaltung ihrer Betriebsfähigkeit unabdingbar ist.
- Mögliche Bedrohungen und Risiken und das Vorhandensein von Kontrollen zu deren Bewältigung.
- Zu bestimmen, wie lange es dauern wird, die Prozesse wiederherzustellen, um sicherzustellen, dass wir effizient und mit den richtigen Ressourcen antworten.
- Notfallstrategien für alle kritischen Geschäftsprozesse, die ein hohes Risiko für die Menschen, den Umsatz und den Ruf des Unternehmens darstellen.
- Umfassende Wiederanlaufstrategien zu erarbeiten, die alle Bereiche der Vorsorge, Abwehr und Folgenbewältigung von Notfällen abdecken und dabei die Produkt- und Servicekontinuität priorisieren.

Unser Readiness 2 Recover-Programm hilft uns dabei die Effektivität und Compliance unserer Geschäftskontinuitätsmaßnahmen zu messen. Alle zwei Jahre (oder nach Bedarf) führen wir Risikobewertungen durch, um bestehende Kontrollmechanismen und Fehler in unserem Notfallplan zu identifizieren und zu beheben.

Vorbereitung auf verschiedene Szenarien

TI ist ein global tätiges Unternehmen und ist als solches unvorhersehbaren globalen Ereignissen, wie Erdbeben und Pandemien sowie Extremwetterereignissen, ausgesetzt. Die Auswirkungen solcher Vorfälle können minimal oder erheblich ausfallen. Wenn wir uns derartigen Herausforderungen gegenüber sehen, bemühen wir uns, negative Auswirkungen

auf Menschen, die Umwelt, unsere Finanzen und unseren Ruf zu vermeiden und gleichzeitig dafür zu sorgen, dass unsere Produktion und Distribution möglichst ohne Unterbrechungen weiterlaufen.

Unsere Geschäftskontinuitäts- und Notfallplanung umfasst die Entwicklung realistischer Szenarien und die Anleitung von Managementteams durch verschiedene Übungen, um unsere Reaktionen auf tatsächliche Vorfälle zu lernen, zu verfeinern und zu verbessern. Den Rahmen für unser Geschäftskontinuitätsmanagement bestimmt die Norm ISO 22301 für das Management der Geschäftskontinuität, die uns bei der Planung, Umsetzung, Überwachung und dem Schutz vor Geschäftsunterbrechungen unterstützt.

Um unsere Führungskräfte in die Unternehmensrisikoplanung einzubeziehen, tun wir regelmäßig Folgendes:

- Bringen ihnen bei, wie Risiken nach ihrem Schweregrad und den möglichen Folgewirkungen auf unsere Mitarbeiter oder Produkte bewertet und priorisiert werden können.
- Fordern sie dazu auf, Notfallstrategien mit Blick auf reale Ereignissen oder szenariobasierte Übungen zu prüfen und zu aktualisieren.
- Halten Drills, Schulungen, Tabletop-Übungen und Übungen an den Standorten ab, um uns bestmöglich auf unvorhergesehene Ereignisse vorzubereiten.

Weitere Informationen siehe unser [SEC-Formular 10-K](#).

Datenschutz



TI arbeitet kontinuierlich daran, potenzielle Bedrohungen für seine Mitarbeiter, Kunden, IT-Infrastruktur, proprietäre Technologien und vertrauliche Informationen zu identifizieren und zu beseitigen. Dieser Schutz ist der Schlüssel zu Unternehmenswachstum und Rentabilität sowie zur Einhaltung der einschlägigen Vorschriften.

Reduzieren von Cybersicherheitsrisiken

Unser Prozess zur Minderung von Risiken in der Cybersicherheit basiert auf Best-Practice-Management- und Governance-Frameworks, z. B. der International Organization for Standardization (ISO), des National Institute of Standards and Technology (NIST) und des Center for Internet Security (CIS) Controls. In unserem Programm wenden wir grundlegende Cybersicherheitsprinzipien wie Security by Design, Defense-in-Depth, Least Privilege und ausfallsichere Backups an, um Risiken zu managen.

Auf Basis der Anleitung dieser Organisationen und der von uns gesammelten Daten entwickeln wir Cybersicherheitspläne, Richtlinien und Protokolle zur Reduzierung unserer Risiken und Stärkung unserer Sicherheitslage, damit wir unser Unternehmen, unsere Technologie und unser intellektuelles Eigentum schützen können. Zu unseren Richtlinien gehören die Definition der akzeptablen Nutzung unserer Informationsbestände, Zugangsanforderungen für bestimmte IP oder Technologien, der Schutz personenbezogener Daten und der **Privatsphäre** sowie die Einhaltung von Vorschriften wie der EU-Datenschutz-Grundverordnung und des chinesischen Cybersicherheitsgesetzes.

Unsere Maßnahmen

Unser globales Datensicherheitsteam identifiziert und reagiert auf potenzielle Bedrohungen und arbeitet eng mit unseren Geschäftsabteilungen und Support-Teams an der Verbesserung der IT-Sicherheit.

Als Teil dieser Sicherheitsbestrebungen treffen wir die folgenden Maßnahmen:

Standards für Social Compliance

- Beschränkung des Zugangs zu Daten auf unseren Computern, Servern, unserem Netzwerk und anderen IT-Systemen.
- Implementierung technischer Maßnahmen zum Schutz der Webpräsenz von TI vor externen Angriffen, dazu gehört auch der Schutz des Online-Bestellsystems auf TI.com.
- Einsatz branchenüblicher Schutzmechanismen, wie Multi-Faktor-Authentifizierung, Verteidigungsmechanismen gegen Malware und Prozesse zur Überprüfung von Zugangsrechten.
- Durchführung von Risiko- und Compliance-Bewertungen von Dritten, die Zugang zu unseren IT-Ressourcen und Informationen beantragen.

Erkennen und reagieren

- Überwachung und Einschränkung der Nutzung von USB-Speichergeräten oder USB-Sticks und externen Festplatten.
- Kontinuierliche Überwachung der IT-Systeme und schnelle Reaktion auf Warnungen bezüglich unangemessener Aktivität.

Schulen

- Versenden falscher Phishing- und Spear-Phishing-E-Mails an unsere Mitarbeiter zur Übung für den Notfall und, nach Bedarf, begleitende Aufklärungs- und Sensibilisierungskommunikation.
- Schulungen zur Sensibilisierung für Cybersicherheit und dem Umgang mit vertraulichen Informationen für alle Mitarbeiter von TI, und spezialisiertes Sicherheitstraining für unser IT-Team.

Proaktiv bleiben

- Beauftragung Dritter mit jährlichen Penetrationstests, um unsere Kontrollen und Fähigkeiten zu überprüfen.
- Regelmäßige Durchführung von Simulationsübungen, um unsere Reaktion einzustudieren.
- Regelmäßige Durchführung von Bedrohungssuchen und Red-Team-Übungen.

Öffentliche Richtlinien



Führungskräfte von TI und Politiker von kommunalen und regionalen Gremien beim ersten Spatenstich für eine neue Fertigungsanlage für 300-mm-Wafer in Lehi im Bundesstaat Utah.

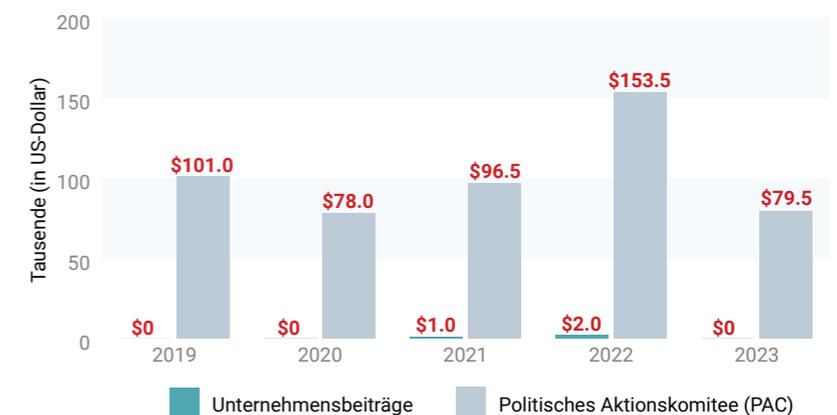
TI verfügt über etablierte Richtlinien und Praktiken, die die rechtmäßige Beteiligung des Unternehmens und seiner Mitarbeiter am politischen Prozess erleichtern. Diese Richtlinien und Praktiken definieren die Aktivitäten, die wir durchführen, sowie die Verantwortlichkeiten und Praktiken unseres politischen Aktionsausschusses (Political Action Committee, PAC).

Wir unterstützen eine Politik, die uns hilft, Talente anzuziehen, Innovationen voranzutreiben und unsere Wettbewerbsfähigkeit zu fördern. Politische Themen, die für uns von besonderem Interesse sind: Steuern, Handel, Talentförderung und Rassengleichheit. Zu diesem Zweck arbeiten wir mit verschiedenen amerikanischen und internationalen **Industrieverbänden** zusammen, um politische Ziele zu erreichen. Wir engagieren uns mehr in manchen Organisationen als in anderen und es kann sein, dass wir nicht in allen Positionen übereinstimmen.

Das PAC von TI ist zu 100 % mitarbeiterfinanziert, reguliert, transparent und überparteilich. Das PAC von TI ermöglicht es unseren Mitarbeitern, sich freiwillig zusammenzuschließen, um politische Kandidaten, deren Ziele mit den Geschäftszielen des Unternehmens übereinstimmen, in regionalen, staatlichen und bundesstaatlichen Wahlen zu unterstützen.

Auf [TI.com](https://www.ti.com) stellen wir zusätzliche Informationen und Offenlegungen über die politischen Aktivitäten des Unternehmens, das PAC von TI, die politischen Aktivitäten der Mitarbeiter und die damit verbundenen Richtlinien und Erwartungen zur Verfügung.

Ausgaben für politische Zwecke¹⁵



¹⁵ TI entschied sich gegen Parteispenden für regionale Wählerinitiativen in den Jahren 2019, 2020 und 2023.

Auswirkungen auf die Gemeinschaft

TI und die TI-Stiftung engagieren sich seit Jahrzehnten für die Förderung starker lokaler Gemeinschaften überall auf der Welt, in denen wir leben und arbeiten.



TI und die TI-Stiftung unterstützen Organisationen wie For Oak Cliff, die sich die Verbesserung der Lebensqualität in unserer Gesellschaft auf die Fahnen geschrieben haben.

Engagement für die Gemeinschaft

Unsere Tradition des Zurückgebens findet ihren Ursprung bei den Gründern unseres Unternehmens und ihren Familien. Sie können auf eine lange Geschichte der Philanthropie und des ehrenamtlichen Engagements in Nordtexas zurückblicken. Unsere Führungskräfte geben dies an Tler überall auf der Welt weiter – Generation für Generation. Der Glaube daran, dass sich starke Unternehmen und starke lokale Gemeinschaften gegenseitig fördern, ist in unserer Unternehmenskultur heute genauso tief verwurzelt wie bei unserer Gründung vor 90 Jahren.

– **Andy Smith**, Vorsitzender der TI-Stiftung und Leiter für gesellschaftliches Engagement und Ehrenamt bei TI



Förderung starker Gemeinschaften

Eines unserer drei ambitionierten Ziele ist es, ein Unternehmen zu werden, auf das wir persönlich stolz sein können und das wir selbst uns als Nachbarn wünschen.

Unsere Spendenprojekte und gemeinnützigen Projekte:

- Verbinden Mitarbeiter von TI weltweit durch Spendenaktionen und Freiwilligenarbeit.
- Verbessern unsere globalen Gemeinschaften durch Beiträge für gemeinnützige Organisationen in den Regionen, in denen TI tätig ist.
- Kombinieren Geldförderungen mit dem Engagement unserer Mitarbeiter, um die bestmöglichen Ergebnisse zu erzielen.

Wo und wie wir investieren

Unsere größten philanthropischen Investitionen fließen in die Bildung, gefolgt von Dienst am Menschen, Gleichstellung und Kunst. Wir sind davon überzeugt, dass all dies entscheidend ist für eine blühende und faire Gemeinschaft, in der Menschen aller Hautfarben und Kulturen leben und arbeiten wollen.

Wir begünstigen Programme, deren Ergebnisse belegt sind, aber beziehen auch innovative Ideen in unsere Überlegungen ein, wenn wir in diesen das entsprechende Potenzial erkennen. Wir bewerten und messen das Ergebnis aller Investitionen und achten auf die Gleichbehandlung von Menschen aller Hautfarben, um zu gewährleisten, dass die von uns geförderten Programme fair und integrativ sind.

„Matching Gifts“-Programm

Wir fördern gesellschaftliches Engagement durch Spenden und ehrenamtliche Tätigkeit und wertschätzen die Großzügigkeit unserer aktiven und ehemaligen Mitarbeiter, indem wir die von ihnen geleisteten Spenden und Arbeitsstunden nochmals aufwerten.

Für jeden Dollar, den aktive und ehemalige Mitarbeiter in den USA an die dazu berechtigten Organisationen spenden, legt die TI-Stiftung bis zu einer Höhe von 30.000 Dollar einen Dollar dazu.¹⁶ Außerdem werden auch geleistete ehrenamtliche Arbeitsstunden mit bis zu 1000 Dollar pro Jahr bezuschusst. Im Jahr 2023 kamen durch Spendenverdopplung und Bezuschussung ehrenamtlicher Arbeit fast 11,9 Millionen Dollar für gute Zwecke zusammen.

TI-Stiftung

Die TI-Stiftung engagiert sich für die Stärkung und Verbesserung der Lebensqualität der Einwohner der Orte, an denen wir unsere Standorte betreiben. Dazu tätigen wir durchdachte und angemessene Investitionen in:

Bildungswesen

Steigerung des Anteils an schwarzen, lateinamerikanischen und weiblichen Highschool-Absolventen mit einem Hang zu Mathematik und Naturwissenschaften durch Erhöhung von Anzahl, Effektivität und Bindung guter Lehrer und Schulleiter für den primären und sekundären Bildungsbereich. Diese Lehrer und Schulleiter sollen durch Sachkunde, Kompetenz und Leidenschaft alle Schüler zu guten Ergebnissen in den MINT-Fächern führen.

Dienst am Menschen

Verbesserungen von Programmen und Leistungen im Bereich kritischer Bedürfnisse für ethnisch und sozial Benachteiligte, Einrichtung von Nothilfefonds für diejenigen lokalen Einwohner und Mitarbeiter, die Opfer von Naturkatastrophen und sonstigen Unglücken geworden sind.

Überwindung der Rassendiskriminierung

Wir unterstützen Programme zur Förderung der Gleichbehandlung von Menschen aller Hautfarben. Dabei liegt unser besonderer Fokus auf der Schulung von Polizisten und der Unterstützung von Maßnahmen zur Stärkung der Rechenschaftspflicht, so dass alle Menschen von der Polizei gleich behandelt werden und unsere Gemeinschaften für alle Menschen sicherer werden.

Kultur

Förderung der Künste, die Dallas kulturell inklusiv und lebendig machen, durch mehrjährige Zuschüsse an führende Organisationen, die die Vielfalt in Reichweite und Programmgestaltung betonen. Transformative Zuschüsse für diverse Gruppen, die in der Lage sind, in Reichweite und Wirkung größer zu werden, sind ebenfalls Teil dieser Förderung.



¹⁶ Die TI-Stiftung ist die philanthropische Organisation unseres Unternehmens nach 501(c)(3). Gefördert werden nur Projekte in den USA, vornehmlich in

Spendenhighlights 2023

Bildungswesen

Seit Jahrzehnten steht die Förderung der Bildung für die TI-Stiftung an oberster Stelle, seit 2010 flossen mehr als 71 Millionen Dollar in die Ausbildung in den MINT-Fächern.

Zu den wichtigsten Zielen dieser Investitionen gehören Stipendien für lokale Schulbezirke, in denen der Lernbedarf in den MINT-Fächern sehr hoch ist, aber die Chancen sehr eingeschränkt sind. Durch diese Förderung wurden Möglichkeiten geschaffen, um Lehrer auszubilden und über Lehre und praktische Anwendung von MINT-Konzepten die Kompetenzen der Schüler in den Bereichen Mathematik und Naturwissenschaften zu entwickeln.

Die TI-Stiftung zahlte 2023 6,5 Millionen Dollar an Fördermitteln für MINT-Fächer aus und verstärkte damit ihr Engagement im Süden des County Dallas. Gleichzeitig wurde die Bedeutung guter Lehrkräfte und einer generellen Effektivität für den Bildungserfolg anerkannt. Im Mittelpunkt der Förderung standen Programme zum Schließen von Bildungslücken im MINT-Bereich in drei Schulbezirken im südlichen County Dallas.

Darüber hinaus förderte TI das Studienvorbereitungsprogramm der National Math and Science Initiative (NMSI), sodass dieses im Schulbezirk Sherman Independent umgesetzt werden konnte.

Um die Arbeit hervorragender Lehrer zu würdigen, vergibt TI die STEM Teaching Awards für besonders gute Lehrer in den MINT-Fächern. Diese Preise, die jetzt im 16. Jahr verliehen werden, umfassen eine Förderung für Lehrer und ihre Schulen für eine bessere technische Ausstattung der Unterrichtsräume oder die berufliche Weiterbildung.



Dienst am Menschen

Die TI-Stiftung gab 2023 1,2 Millionen Dollar an Fördermitteln für den Dienst am Menschen aus, darunter auch eine Förderung für das Programm Digital Bridges der Organisation United Way of Metropolitan Dallas, das die Digitalisierung im südlichen County Dallas voranbringen will.

Wir konnten durch Spenden von aktiven und ehemaligen Mitarbeiter von TI, Unternehmensstipendien sowie Fördergelder der TI-Stiftung und Spendenverdoppelung zusätzliche 9,1 Millionen Dollar an Spendengeldern für United Way einsammeln. Darüber hinaus haben unsere Mitarbeiter bei der Lebensmittelverteilung, in Familienzentren, der Obdachlosenhilfe und Nachbarschaftshilfe über 2500 Stunden ehrenamtlicher Arbeit geleistet. Außerdem spendete die TI-Stiftung Geld für die Katastrophenhilfe. So ging in diesem Jahr ein Betrag an das Amerikanische Rote Kreuz zugunsten der Erdbebenopfer in der Türkei.

Überwindung der Rassendiskriminierung

Wir fördern auch weiterhin Projekte zur Überwindung der Rassendiskriminierung und für eine nachhaltige Gleichheit aller Menschen, ungeachtet ihrer Hautfarbe, in Dallas. In diesem Bereich vergab die TI-Stiftung 2023 Förderungen in Höhe von 500.000 Dollar.

Wir vergaben eine Förderung an For Oak Cliff, eine gemeinnützige Stadtteilinitiative zur Bekämpfung der Auswirkungen von systematischem Rassismus im Wohngebiet South Oak Cliff in Dallas und an The Corncilio zur Unterstützung des Young Latino Professionals Network und dessen Programm zur Kulturkompetenz.

Kultur

Die TI-Stiftung vergab 1,3 Millionen Dollar an Künstlerorganisationen in Dallas, darunter die vielumjubelten Stätten Broadway Dallas, The Dallas Opera und Dallas Theater Center, die Spitzenkünstler und Gäste nach Dallas locken. Diese und andere geförderte Organisationen engagieren sich sehr zum Thema Vielfalt und wollen ihre Kunst einer breiteren Zielgruppe zugänglich machen.



Chancen schaffen durch Bildung

Durch eine Investition von 9 Millionen Dollar von TI entsteht eine MINT-Lerngemeinschaft für den Schulbezirk Alpine in Utah, in dem auch unser Werk in Lehi liegt. Das auf mehrere Jahre angelegte Programm – das erste dieser Art in Utah – bezieht MINT-Konzepte stärker in die Lehrpläne der 85.000 Schüler des Schulbezirks ein und ermöglicht Lehr- und Verwaltungskräften eine auf MINT ausgerichtete berufliche Weiterbildung.

Dieser Förderung von TI stärkt unser Engagement für die Ausbildung in den MINT-Fächern in Utah. Die TI-Stiftung vergab 2022 eine Förderung an die National Math and Science Initiative für die Umsetzung des Studienvorbereitungsprogramms an den Schulbezirk San Juan im Südwesten von Utah, zu dem 12 Schulen und 3000 Schüler gehören, von denen über die Hälfte der Navajo-Nation angehört.



Kleinere Organisationen, die tatkräftig an Programmen für mehr Vielfalt wie The Arts Community Alliance's New Works Fund for BIPOC, LGBTQ+ mitwirken, sowie Künstlerinnen, Uptown Players und Teatro Dallas erhielten transformative Fördermittel.

Ehrenamtliche Arbeit

Unsere Mitarbeiter engagieren sich leidenschaftlich dafür, etwas zurückzugeben und die Lebensqualität in ihren Gemeinden zu verbessern. TI hat mehr als 20 von Mitarbeitern geführte globale Teams für gesellschaftliches Engagement und weitere Mitarbeiter mit Sinn für das Gemeinwesen, die sich für die Verbesserung der Lebensumstände in ihren Gemeinden einsetzen.

Mit fast 278.000 Stunden, die von Mitarbeitern und Pensionären geleistet wurden, hat sich die Zahl der ehrenamtlich geleisteten Stunden im Vergleich zu 2022 verdoppelt und einen Gegenwert¹⁷ von 8,8 Millionen US-Dollar erreicht. In den USA spendet die TI Foundation für ehrenamtlich geleistete Arbeitsstunden ihrer Mitarbeiter bis zu 1.000 US-Dollar pro Jahr, wodurch fast 460.000 US-Dollar zusätzlich für die von den Mitarbeitern bevorzugten Zwecke zur Verfügung stehen.



Highlights



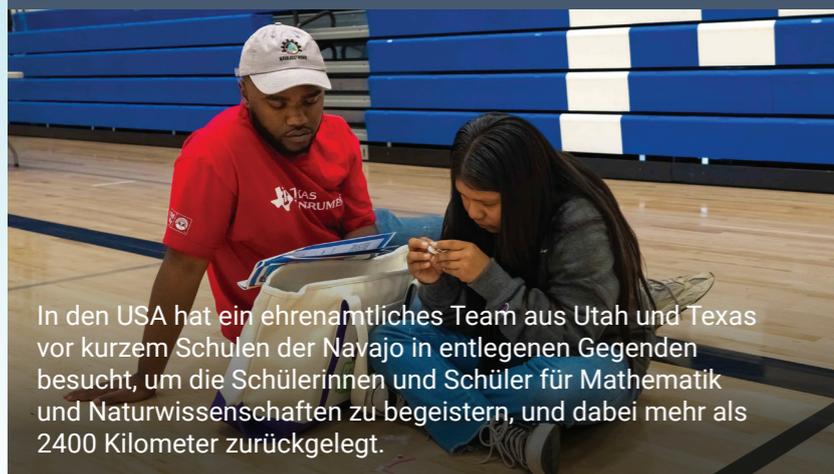
Indische Mitarbeiter legten Tausende von Kilometern zurück, um Schülern in ländlichen Gebieten trotz vieler Hindernisse den Schulbesuch nahezulegen.



Stephan G. wirkte bei der Gründung einer Organisation zur Wiedereingliederung von Flüchtlingen, auch von Kindern, mit, die in der Nähe unseres Standortes in Freising untergebracht sind.



In Taiwan trafen sich über 500 Menschen und befreiten an einem Tag den Strand von fast zwei Tonnen Müll.



In den USA hat ein ehrenamtliches Team aus Utah und Texas vor kurzem Schulen der Navajo in entlegenen Gegenden besucht, um die Schülerinnen und Schüler für Mathematik und Naturwissenschaften zu begeistern, und dabei mehr als 2400 Kilometer zurückgelegt.



Unser Präsident und CEO nimmt gemeinsam mit 90 TIern aus unserem Netzwerk für neue Mitarbeiter an einer MINT-Veranstaltung im Perot Museum für Natur und Wissenschaft in Dallas teil, um bei Schülern Neugier und Vertrauen in MINT-Konzepte zu wecken.



In China bauen unsere Mitarbeiter gemeinsam mit Initiativen vor Ort starke Gemeinschaften für Kinder auf. Dies schließt auch ein Programm zur Sammlung von Spenden für Herzoperationen an Kindern ein.

¹⁷ Der Wert für ehrenamtliche Arbeitsstunden im [Unabhängigen Bereich](#) für 2023 stand bei Redaktionsschluss noch nicht zur Verfügung. Die Schätzung von 8.8 Millionen Dollar basiert auf dem Wert von 31.80 Dollar pro Stunde von 2022.

Anhang



Am Bring Your Kids to Work Day erfahren die Kinder von TI-Mitarbeitern mehr über eine Laufbahn im Bereich Mathematik, Naturwissenschaft, Informatik und Technik (MINT) sowie über die Kultur und die Werte von TI.

Performance data

Financial and end markets

Giving and volunteering

Environmental sustainability

Workplace

Responsible business practices

Financial and end markets

Revenue

Revenue by region (%)

Region	2021	2022	2023
Asia	36%	34%	29%
Europe	21%	24%	26%
Americas	34%	33%	33%
Japan	8%	8%	10%
Rest of world	1%	1%	2%

Revenue by segment

Segment	2021	2022	2023
Analog	\$14.05	\$15.36	\$13.04
Embedded processing	\$3.05	\$3.26	\$3.37
Other	\$1.24	\$1.41	\$1.11
Total	\$18.34	\$20.03	\$17.52

Key markets (% of revenue)

Market	2021	2022	2023
Industrial	41%	40%	40%
Automotive	21%	25%	34%
Personal electronics	24%	20%	15%
Communications equipment	6%	7%	5%
Enterprise systems	6%	6%	4%
Other (calculators, royalties and other)	2%	2%	2%

Performance data

Financial and end markets

Giving and volunteering

Environmental sustainability

Workplace

Responsible business practices

Community

Giving and volunteering

Giving¹ (millions)

Total	2019	2020	2021	2022	2023
Value (millions USD)	\$52.46	\$54.47	\$64.95	\$52.57 ²	\$61.87

Volunteering – volunteer hours (thousand hours)

Total	2019	2020 ³	2021	2022	2023
Hours (thousands)	273.3	156.9	119.5	256.9	277.8
Value (millions USD)	\$7.4	\$4.5	\$3.6	\$8.2 ²	\$8.8 ⁴

¹ Includes corporate giving, TI Foundation giving, employee/retiree giving, in-kind donations, matching gifts, the value of volunteer hours and volunteer matching.

² The value of volunteer hours was incorrectly stated in 2022, which impacted the total giving value.

³ Value and total volunteer hours were down in 2020 and 2021 because of the global COVID-19 pandemic.

⁴ The 2023 Independent Sector value of a volunteer hour was not available at the time of publication. The \$8.8 million estimate is based on the 2022 value per hour of \$31.80.

Performance data

Financial and end markets

Giving and volunteering

Environmental sustainability

Workplace

Responsible business practices

Environmental sustainability

Emissions

Greenhouse gas emissions (million metric tons of CO₂ equivalent [million MTCO₂e])

Type	2019	2020	2021	2022	2023
Scope 1 (direct)	0.97	0.94	1.04	1.11 ⁵	1.12
Scope 2 (indirect, market-based)	1.10	1.01	1.04	1.06	1.10
Scope 2 (indirect, location-based)	-	-	-	1.38	1.39
Total (scope 1 and market-based scope 2 only; 2015 baseline = 2.83⁶)	2.07	1.95	2.08	2.17	2.22⁷

Scope 1 GHG emissions by type (MTCO₂e)

Type	2019	2020	2021	2022	2023
Carbon dioxide (CO ₂)	78,731	75,190	84,904	123,542	122,339
Methane (CH ₄)	46	44	39	67	67
Nitrous oxide (N ₂ O)	23,440	28,452	31,557	37,592	47,070
Hydrofluorocarbons (HFCs)	36,552	37,532	44,633	45,949	45,689
Perfluorocarbons (PFCs)	669,757	622,526	665,457	734,338	722,841
Sulfur hexafluoride (SF ₆)	62,084	64,061	71,189	80,389	91,753
Nitrogen trifluoride (NF ₃)	94,853	110,701	142,671	90,157	86,922

Scope 2 market-based GHG emissions by type (MTCO₂e)

Type	2019	2020	2021	2022	2023
Carbon dioxide (CO ₂)	1,102,843	1,012,985	1,041,346	1,055,620	1,095,453
Nitrous oxide (N ₂ O)	1,673	1,386	1,294	1,345	1,317
Methane (CH ₄)	269	241	233	233	217

Air emissions⁸ (U.S., metric tons)

Type	2019	2020	2021	2022	2023
Nitrogen oxide (NO _x)	79.72	82.37	75.87	95.62	-
Volatile organic compounds (VOCs)	92.77	97.12	109.45	142.88	-

⁵ TI has not included emissions from fluorinated heat transfer fluids (FHTFs) in its Corporate Citizenship Report because of varying calculation methodologies and guidance. Under current World Semiconductor Council (WSC) reporting guidance, the association that tracks semiconductor emissions, there is no requirement to track and report FHTFs. Recently introduced U.S. Environmental Protection Agency (EPA) rules for disclosure to the EPA included FHTFs (quantities in kilograms) and we comply with this requirement. Recently, the WSC has aligned on all regions moving to the 2019 Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) guidance, which includes FHTFs. TI is reviewing the timing of a transition to the 2019 IPCC guidance and will consider the inclusion of FHTF emissions upon adoption. TI estimates the emissions from FHTFs to be approximately 5% of the total 2023 scope 1 and scope 2 GHG emissions.

⁶ TI is focused on the total reductions of scope 1 and scope 2 GHGs and the company's disclosure of the baseline reflects that approach. TI's 2015 GHG emissions baseline was adjusted in the 2021 Corporate Citizenship Report to reflect structural changes to its operations, including the divestiture of a wafer fabrication plant in Scotland and the acquisition of a 300mm wafer fabrication plant in Utah. The 2015 baseline has been adjusted from 2,471,357 to 2,832,709 MTCO₂e in line with the guidance provided by the WBCSD/WRI's "The Greenhouse Gas Protocol: A Corporate Accounting and Reporting Standard."

⁷ ERM Certification and Verification Services (CVS) provided limited assurance of TI's GHG emissions for 2022 and 2023. See [Assurance Statement](#).

⁸ TI does not include nitrous oxide (N₂O) in its air emissions calculations because the company accounts for N₂O in its GHG emissions data. The 2023 data was not available at the time of publication; TI will report emissions to state air quality regulators in [Maine](#), [Utah](#) and [Texas](#).

Performance data

Financial and end markets

Giving and volunteering

Environmental sustainability

Workplace

Responsible business practices

Energy use by type (MWh)

Type	2019	2020	2021	2022	2023
Natural gas	372,359	363,413	414,254	606,393	592,267
Fuel oil (No. 6)	3,644	4,356	4,132	3,457	5,210
Diesel	9,718	7,376	16,905	9,481	5,268 ¹⁰
Propane	39,230	35,791	35,646	39,457	41,013
Gasoline	768	814	723	654	131
Jet fuel (kerosene)				7,788 ¹¹	15,065
Total direct energy use	425,719	411,750	471,661	667,220	658,954
Electricity	2,550,193	2,548,101	2,698,718	3,063,940	3,217,399
District heating	14,055	14,210	15,285	15,595	15,304
Total indirect energy use	2,564,248	2,562,311	2,714,003	3,079,535	3,232,703
Total energy use	2,989,967	2,974,061	3,185,664	3,746,755	3,891,657

Renewable energy

Type	2019	2020	2021	2022	2023
Renewable electricity (MWh)	357,547	446,559	507,528	526,322 ¹²	619,894 ⁹
Renewable energy as a percent of total electricity (% used)	14.02%	17.53%	18.81%	17.18% ¹³	19.27%

Energy savings (GWh)

Savings	2019	2020	2021	2022	2023
Total	73.3	64.5	53.4	55.5	79.5

⁹ ERM CVS provided limited assurance of TI's energy and renewable electricity use for 2022 and 2023. See [Assurance Statement](#).

¹⁰ TI reclassified a significant portion of the diesel used at its Philippines site as scope 3 emissions, since the fuel is used for third-party logistics and employee transportation.

¹¹ TI added jet fuel in 2022 as part of the third-party limited assurance assessment.

¹² While the North Texas project came online in December 2022, renewable energy generated in that month is not included in the total renewable energy number for 2022.

¹³ While renewable energy procurement and use increased in 2022, the percentage of renewable electricity compared to total electricity decreased because of expanded production with new factories coming online.

Performance data

Financial and end markets

Giving and volunteering

Environmental sustainability

Workplace

Responsible business practices

Water

Water use¹⁴ by type (billion gallons)

Type	2019	2020	2021	2022	2023
Municipal	4.29	4.53	4.79	5.42	5.37
Well	0.37	0.37	0.58	0.98	1.11
Reused	1.69	1.86	2.20	2.68 ¹⁵	2.58
Total¹⁶	6.35	6.76	7.57	9.08	9.06

Water savings (million gallons)

Savings	2019	2020	2021	2022	2023
Amount conserved	120.67	206.92	135.55	174.19	264.64

Water reduction goal

% reduction	2019	2020	2021	2022	2023
Goal	2.2%	2.6%	2.6%	3.4%	2.5%
Result	2.6%	4.4%	2.8%	3.2%	4.1%

Wastewater discharges (billion gallons)

By total and type	2019	2020	2021	2022	2023
Municipal sewer	3.61	3.87	4.15	4.65	5.00
Surface	0.25	0.26	0.27	0.32	0.40
Total	3.86	4.13	4.42	4.97	5.40

¹⁴To calculate water use, we compile municipal billing data and our production metrics. We also measure effluent rates and volumes and analyze industrial wastewater and stormwater samples using standard U.S. EPA methodologies.

¹⁵Upon completing an internal data collection assessment, TI identified previously unclaimed reuse. As a result, there was an increase in the amount of water reused for 2022.

¹⁶There is a small amount of water storage (relative to overall usage) in facilities systems, but the year-over-year change is insignificant.

Performance data

Financial and end markets

Giving and volunteering

Environmental sustainability

Workplace

Responsible business practices

Water use (cont.)

Categories	2019	2020	2021	2022	2023
Water withdrawal (megaliters)					
Surface ¹⁷	0	0	0	0	0
Ground ¹⁷	1,409	1,408	2,198	3,708	4,200
Sea	0	0	0	0	0
Produced	0	0	0	0	0
Third party	16,255	17,152	18,214	20,520	20,316
Fresh ($\leq 1,000$ mg/L total dissolved solids) ¹⁸	17,664	18,560	24,516	24,228	24,516
Other ($\leq 1,000$ mg/L total dissolved solids) ¹⁸	0	0	0	0	0
Total water withdrawal	17,664	18,560	20,412	24,228	24,516
Water withdrawal, water-stressed regions					
Surface ¹⁷	0	0	0	0	0
Ground ¹⁷	44	35	27	30	2,797 ¹⁹
Sea	0	0	0	0	0
Produced	0	0	0	0	0
Third party	2,630	2,658	2,490	2,741	4,289 ²⁰
Fresh ($\leq 1,000$ mg/L total dissolved solids) ¹⁸	2,674	2,692	2,518	2,771	7,086
Other ($\leq 1,000$ mg/L total dissolved solids) ¹⁸	0	0	0	0	0
Total water withdrawal, water-stressed regions (megaliters)	2,674	2,692	2,518	2,771	7,086²¹
Water discharge					
Surface ¹⁷	953	989	1,039	1,212	1,518
Ground ¹⁷	0	0	0	0	0
Sea	0	0	0	0	0
Third party	13,664	14,658	15,711	17,613	18,927
Fresh ($\leq 1,000$ mg/L total dissolved solids) ¹⁸	Unknown	Unknown	Unknown	Unknown	Unknown
Other ($\leq 1,000$ mg/L total dissolved solids) ¹⁸	Unknown	Unknown	Unknown	Unknown	Unknown
Total water discharge (megaliters)	14,617	15,646	16,750	18,824	20,445
Water discharge, water-stressed areas					
Fresh ($\leq 1,000$ mg/L total dissolved solids) ¹⁸	Unknown	Unknown	Unknown	Unknown	Unknown
Other ($\leq 1,000$ mg/L total dissolved solids) ¹⁸	Unknown	Unknown	Unknown	Unknown	Unknown
Total water discharge, water-stressed areas (megaliters)	2,278	2,310	2,132	2,097	6,008²²
Water consumption					
Water consumption (total megaliters) ²³	3,047	2,914	3,662	5,403	4,071
Water consumption (water-stressed areas)	396	382	386	674	1,078

¹⁷ This does not include once-through cooling water, which is pumped from on-site wells at our Freising, Germany, site and used only for heat rejection. This water returns to the original aquifer.

¹⁸ TI does not monitor total dissolved solids continuously at all sites.

¹⁹ Groundwater withdrawals from water-stressed sites were in Lehi, Utah; Baguio, Philippines; and Bangalore, India.

²⁰ Third-party water withdrawals from water-stressed areas were in Aguascalientes, Mexico; Lehi, Utah; Tucson, Arizona; Baguio and Clark, Philippines; Bangalore, India; and Chengdu, China.

²¹ More sites were considered water-stressed based on the 2023 analysis.

²² Discharges from water-stressed areas were in Aguascalientes, Mexico; Lehi, Utah; Tucson, Arizona; Baguio and Clark, Philippines; Bangalore, India; and Chengdu, China.

²³ TI calculates consumption as water withdrawn minus water discharged.

Performance data

Financial and end markets

Giving and volunteering

Environmental sustainability

Workplace

Responsible business practices

Materials and waste

Waste by composition (metric tons)

	2019	2020	2021 ²⁴	2022	2023
Hazardous waste					
Waste generated	26,734	31,702	14,142	12,201	12,899
Waste diverted from disposal	23,869	28,396	11,250	9,012	8,875
Waste directed to disposal	2,865	3,307	2,892	3,189	4,024 ²⁵
Nonhazardous waste					
Waste generated	10,345	10,518	29,675	36,710	36,208
Waste diverted from disposal	9,534	9,563	28,025	35,299	32,384
Waste directed to disposal	811	955	1,650	2,128	3,849 ²⁶
Other waste categories					
Waste generated	-	-	1,860	1,762	1,640
Waste diverted from disposal	-	-	1,860	1,762	1,640
Waste directed to disposal	-	-	0	0	0

Waste diverted from disposal, by recovery operations (metric tons)

	Hazardous waste			Nonhazardous waste		
	2021 ²⁴	2022	2023	2021 ²⁴	2022	2023
Preparation for reuse						
On-site	4,000	1,015	1,064	826	3,999	4,425
Off-site	2,285	1,698	3,040 ²⁷	263	1,242	91 ²⁷
Total	6,285	2,713	4,104	1,089	5,241²⁷	4,516
Recycling						
On-site	0	0	0	0	0	0
Off-site	2,323	2,439	1,986	28,013	30,707	27,576 ²⁷
Total	2,323	2,439	1,986	28,013	30,707	27,576
Other						
On-site	0	0	0	0	0	0
Off-site	2,642	3,859	2,785	783	395	267
Total	2,642	3,859	2,785	783	395	267²⁷
Waste prevented (landfill diversion)	11,250	9,012	8,875²⁸	29,884	36,344	32,359

²⁴In 2021, TI disclosed new data based on updated Global Reporting Initiative (GRI) 306: Waste 2020 standards, allowing the reporting of hazardous waste separately from nonhazardous industrial waste. This methodology significantly reduced the amounts reported for hazardous waste.

²⁵Increases in hazardous waste to disposal were a result of transportation vendor and purchasing party issues.

²⁶Remodeling activities at some TI sites caused an increase in nonhazardous waste directed to disposal, as well as transportation vendor and purchasing party issues.

²⁷2021 and earlier reporting included an incorrect classification of waste as hazardous when it was nonhazardous. The 2022 data reflects the corrected shift to the nonhazardous category.

²⁸The waste vendor in Lehi, Utah, diverted waste to incineration; TI's site in Portland, Maine, reclassified waste from nonhazardous recovery.

Performance data

Financial and end markets

Giving and volunteering

Environmental sustainability

Workplace

Responsible business practices

Waste directed to disposal, by disposal operations (metric tons)

	Hazardous waste			Nonhazardous waste		
	2021 ²⁴	2022	2023	2021 ²⁴	2022	2023
Incineration (with energy recovery)						
On-site	0	0	0	0	0	0
Off-site	0	0	0	0	0	0
Total	0	0	0	0	0	0
Incineration (without energy recovery)						
On-site	0	0	0	0	0	0
Off-site	2,803	3,103	3,920	102	178	122
Total	2,803	3,103	3,920²⁷	102	178	122²⁷
Landfill (solid waste disposal)						
On-site	0	0	0	0	0	0
Off-site	89	87	104	1,548	1,949	3,727
Total	89	87	104²⁷	1,548	1,949	3,727²⁷
Other disposal operations						
On-site	0	0	0	0	0	0
Off-site	0	0	0	0	0	0
Total	0	0	0	0	0	0

Performance data

Financial and end markets

Giving and volunteering

Environmental sustainability

Workplace

Responsible business practices

Workplace

Global workforce

Workforce by region

Region	2020	2023
Americas	11,903	15,025
Asia	14,423	15,993
Europe, Middle East and Africa (EMEA)	1,911	1,952
Japan	1,184	1,244
Total	29,421	34,214

Retention

Employee voluntary turnover ²⁹	2020	2023
Asia	7.4%	9.0%
Japan	3.3%	4.5%
Europe	4.6%	6.2%
Americas	5.9%	8.1%
Worldwide	6.4%	8.3%

Tenure (%)

Service bands	2020	2023
<10 years	50%	55%
10-20 years	24%	23%
>20 years	26%	22%

Development

Training	2020	2023
Average hours	30	40.13 ³⁰

²⁹ Includes employees and student workers.

³⁰ The increase in training hours is the result of an updated tracking system that more accurately captures on-the-job training occurring in our factories worldwide.

Performance data

Financial and end markets

Giving and volunteering

Environmental sustainability

Workplace

Responsible business practices

Workplace

Diversity

Regional workforce by gender

Region	2020	2023
Worldwide		
Female	11,136	11,812
Male	18,285	22,402
Americas		
Female	2,957	3,613
Male	8,946	11,412
Asia		
Female	7,681	7,621
Male	6,742	8,372
EMEA		
Female	361	418
Male	1,550	1,534
Japan		
Female	137	160
Male	1,047	1,084

Gender by role (% , worldwide)

Role	2020	2023
Technical		
Female	17.5%	18.6%
Male	82.5%	81.4%
Managers		
Female	23.2%	23.5%
Male	76.8%	76.5%
Overall		
Female	37.9%	34.5%
Male	62.1%	65.5%

Performance data

Financial and end markets

Giving and volunteering

Environmental sustainability

Workplace

Responsible business practices

Workplace

Diversity

Gender by role (% , U.S.)

Role	2020	2023
Technical		
Female	16.5%	17.2%
Male	83.5%	82.8%
Managers		
Female	22.2%	21.5%
Male	76.8%	78.5%
Vice president (VP) and above³¹		
Female	22.5%	31.9%
Male	77.5%	68.1%
Overall		
Female	23.2%	22.6%
Male	76.8%	77.4%

³¹ TI recalculated its 2020 data for the percentage of "VP and above" roles as of Dec. 31, 2020. Previously, the data reported was from February 2020.

Performance data

Financial and end markets

Giving and volunteering

Environmental sustainability

Workplace

Responsible business practices

Workforce by race (% , U.S.)

Role	2020	2023
Technical		
White	52.7%	50.8%
Asian	31.3%	30.5%
Hispanic/Latino	8.8%	10.1%
Black	4.0%	4.3%
Other/underrepresented minorities (URMs) ³¹	2.0%	2.3%
Managers		
White	61.3%	58.2%
Asian	25.1%	25.3%
Hispanic/Latino	6.4%	7.9%
Black	5.6%	5.4%
Other/URMs	0.9%	1.6%
VP and above³¹		
White	66.2%	58.0%
Asian	19.7%	20.3%
Hispanic/Latino	4.2%	7.2%
Black	9.9%	8.7%
Other/URMs	0.0%	1.4%
Overall		
White	56.0%	51.8%
Asian	21.8%	21.1%
Hispanic/Latino	10.1%	12.9%
Black	8.9%	9.8%
Other/URMs ³²	1.9%	2.6%

³²We define other URMs as Native Hawaiians or other Pacific Islanders, American Indians or Alaska Natives, or two or more races. Any totals less than 100% are attributable to a small percentage of undisclosed data.

Performance data

Financial and end markets

Giving and volunteering

Environmental sustainability

Workplace

Responsible business practices

Workplace

Safety and health (cases per 100 employees)

Recordable case rate	2019	2020	2021	2022	2023
Goal	0.20	0.20	0.20	0.20	0.20
Result	0.20	0.14	0.21	0.26 ³³	0.24 ³⁴
Days away, restricted or job transfer rate (DART)	2019	2020	2021	2022	2023
Goal	0.08	0.08	0.08	0.08	0.08
Result	0.10	0.10	0.13	0.18 ³⁵	0.16 ³⁶

Employee and supplemental contractor safety and health data

Description	2019	2020	2021	2022	2023
Recordable cases (employees)	0.16 (48 cases)	0.14 (41 cases)	0.19 (55 cases)	0.25 (79 cases)	0.23 (75 cases)
Recordable cases (contractors) ³⁷	0.27 (5 cases)	0.19 (3 cases)	0.65 (10 cases)	0.38 (5 cases)	0.58 (5 cases)
Fatalities from work-related injuries (employees)	0	0	0	0	0
Fatalities from work-related illness (employees)	0	0	0	0	0
Fatalities from work-related illness (contractors)	0	0	0	0	0
High-consequence injuries (employees) ³⁸	0.003 (1 case)	0.007 (2 cases)	0.007 (2 cases)	0.009 (3 cases)	0.012 (4 cases)
High-consequence injuries (contractors)	0	0	0	0.07 (1 case)	0
Hours worked (employees) ³⁹	59,426,059	59,410,887	58,550,515	62,832,813	64,214,599
Hours worked (contractors)	3,658,678	3,084,874	3,092,457	2,652,204	1,734,856
Recordable cases from work-related illness (employees)	9	10	10	30	4
Recordable cases from work-related illness (contractors)	0	1	4	0	0

³³ The 2022 increase is because of COVID-19 infections. The case rate without the virus was 0.18.

³⁴ The 2023 case rate without COVID-19 infections was 0.23.

³⁵ The 2022 increase is because of COVID-19 infections. The DART rate without the virus was 0.10.

³⁶ The 2023 DART rate without COVID-19 infections was 0.15.

³⁷ Refers to supplemental contractors, who receive daily work instruction from TI managers.

³⁸ The high-consequence work-related injury metric uses recovery time, instead of lost time, as the criterion for determining the severity of an injury. Lost time is an indicator of the loss of productivity for an organization as a result of a work-related injury; it does not necessarily indicate the extent of harm suffered by a worker. In 2023, we updated the number of injuries from 2019 through 2022.

³⁹ Hours reported are worldwide. TI employees do not include turnkey or supplemental contractors. In 2023, we updated the number of hours worked data from 2019 to 2022.

Performance data

Financial and end markets

Giving and volunteering

Environmental sustainability

Workplace

Responsible business practices

Responsible business practices

Public policy

Political expenditures (USD)

Description	2019	2020	2021	2022	2023
Corporate contributions	\$0 ⁴⁰	\$0 ⁴⁰	\$1,000	\$2,000	\$0 ⁴⁰
Political action committee	\$101,000	\$78,000	\$96,500	\$153,500	\$79,500

Supply-chain management

Assessment goals (%)

Goals and results	2019		2020		2021		2022		2023	
	Goal	Result								
Production suppliers rated as low risk for all facilities on environmental and social responsibility self-assessment questionnaire evaluations	90%	89%	90%	95%	95%	99%	97%	98%	95%	99%

Responsible minerals sourcing

3TG⁴¹ smelters potentially in the supply chain for TI's integrated circuits

Description	2019	2020	2021	2022	2023
RMAP ⁴² conformant	100%	99.6%	99.6%	100%	100%
Under RMAP assessment	0%	0.4%	0.4%	0%	0%

⁴⁰ TI chose not to make any corporate contributions to local ballot initiatives during these years.

⁴¹ 3TG refers to tin, tantalum, tungsten and gold.

⁴² RMAP is a program in which an independent third party evaluates smelters' management systems and procurement practices and determines whether the smelter has demonstrated that all of the materials it processed originated from conformant sources.

GRI Content Index

Statement of use Texas Instruments has reported the information cited in this GRI content index for the period Jan. 1, 2023, to Dec. 31, 2023, with reference to the GRI Standards.
GRI 1 used GRI 1: Foundation 2021

General disclosures

Organization and reporting practices			
GRI Standard	Indicator	Page	Additional response
GRI 2: General disclosures	2-1 Organizational details	3	Texas Instruments Incorporated (NASDAQ: TXN); 12500 TI Blvd., Dallas, TX 75243. See: <ul style="list-style-type: none"> • TI at a Glance for primary countries of operation. • SEC Form 10-K, Part I for TI's ownership structure.
	2-2 Entities included in the organization's sustainability reporting	3	See SEC Form 10-K , Part I, Item 1, pages 2-4 for TI's reportable segments (analog and embedded processing) and other business activities. TI's Corporate Citizenship Report covers environmental, social and governance (ESG) topics for all TI-owned entities and facilities included in financial statements.
	2-3 Reporting period, frequency and contact point	–	TI produces its Corporate Citizenship Report annually based on the previous calendar year, which aligns with financial reporting. TI published its 2022 report in June 2023. For questions, email citizenshipfeedback@list.ti.com .
	2-4 Restatements of information	–	TI includes restatements and any associated impacts in the footnotes of its 2023 Corporate Citizenship Report and in Performance Data in the appendix.
	2-5 External assurance	77	See Assurance Statement . ERM Certification and Verification Services conducted limited assurance of TI's 2023 scope 1 and scope 2 GHG data. ERM CVS provides a management report at the conclusion of its assurance process that TI leaders consider for implementation. Other nonfinancial data is not independently assured except for the TI Foundation's financial records, which Ernst & Young audits annually.
Activities and workers			
GRI Standard	Indicator	Page	Additional response
GRI 2: General disclosures	2-6 Activities, value chain and other business relationships	27	See: <ul style="list-style-type: none"> • SEC Form 10-K Part I for a description of TI's markets, upstream and downstream activities, products and sales, and supply chain. • Supply Chain Responsibility, Supplier webpage and Education Technology for information about TI's value chain and business relationships. <p>TI is a publicly traded company in the semiconductor and education technology sectors. In 2023, we continued building fabs in Sherman, Texas, and Lehi, Utah, to expand production capacity.</p> <p>We spend about 80% of procurement dollars with approximately 260 suppliers, of which about 130 are critical to supporting semiconductor manufacturing. We define "critical suppliers" as those essential to the supply strategy of a category procurement team that could cause a major disruption in manufacturing or design output. When needed, we outsource the manufacturing of wafers or product assembly and testing.</p>
	2-7 Employees	–	See Performance Data in the appendix for employee data and calculation methodologies. In 2023, TI classified 27 employees as temporary (mostly student workers) and classified about 200 as part time.

GRI Content Index

Governance			
GRI Standard	Indicator	Page	Additional response
GRI 2: General disclosures	2-9 Governance structure and composition	24	See: <ul style="list-style-type: none"> • Governance webpage, SEC Form 10-K (Part III), Governance Guidelines and Board Oversight of ESG Matters for TI's governance structure, roles and responsibilities. • Governance for board diversity data.
	2-10 Nomination and selection of the highest governance body	–	See TI's Governance Guidelines , 2024 Proxy Statement and Investor Relations FAQs for information about TI's director nomination and selection process, diversity, training, board independence and role requirements.
	2-11 Chair of the highest governance body	–	See Board of Directors & Committees and Governance Guidelines for the roles and responsibilities of TI's chairman.
	2-12 Role of the highest governance body in overseeing the management of impacts	–	See Board of Directors & Committees and Board Oversight of ESG Matters for TI's governance oversight of ESG impacts.
	2-13 Delegation of responsibility for managing impacts	–	See Board of Directors & Committees , Governance Guidelines and Board Oversight of ESG Matters for delegation responsibilities.
	2-14 Role of the highest governance body in sustainability reporting	–	See Board Oversight of ESG Matters for information about reporting oversight.
	2-15 Conflicts of interest	–	See Governance Guidelines and 2024 Proxy Statement for information about managing conflicts of interest.
	2-16 Communication of critical concerns	25	See Board Oversight of ESG Matters , Governance Guidelines and Ethics and Compliance for how board members and employees can report concerns. We encourage TIers to raise questions or concerns about conduct and will not tolerate retaliation against those who have reported an issue in good faith. Anyone who retaliates is subject to disciplinary action, including termination.
	2-17 Collective knowledge of the highest governance body	–	See Board Oversight of ESG Matters and Governance Guidelines . TI's Governance and Stockholder Relations committee maintains the right balance of knowledge, experience, background and capability on key ESG matters.
	2-18 Evaluation of the performance of the highest governance body	–	See Governance Guidelines and pages 17-18 of the 2024 Proxy Statement for TI's board evaluation process.
	2-19 Remuneration policies	–	See Governance Guidelines , pages 22-25 of the 2024 Proxy Statement , Recoupment of Executive Compensation Policy and Board Oversight of ESG Matters for TI's remuneration policies for directors and executive officers.
	2-20 Process to determine remuneration	–	See pages 22-26 of the 2024 Proxy Statement , Executive Compensation Consultants Policy and Recoupment of Executive Compensation Policy for TI's remuneration policies for directors and executive officers.
2-21 Annual total compensation ratio	–	See pages 55-57 of the 2024 Proxy Statement for compensation pay ratios.	

GRI Content Index

Strategy, policies and practices			
GRI Standard	Indicator	Page	Additional response
GRI 2: General disclosures	2-22 Statement on sustainable development strategy	4	See Letter from the CEO for the company's commitment to citizenship and sustainability.
	2-23 Policy commitments	24-30	See Living our values – TI's ambitions, values and code of conduct , Supplier Code of Conduct , Governance Documents and Governance for policies related to responsible business conduct, human rights and employee reporting methods.
	2-24 Embedding policy commitments	24-30	See Ethics and Compliance , Supplier Code of Conduct , Governance Documents and Governance for how TI embeds policy commitments.
	2-25 Processes to remediate negative impacts	24-30	See Ethics and Compliance and Supply-Chain Responsibility to learn how TI identifies and remediates negative impacts. We investigate and work to resolve all inquiries and take appropriate remedial measures.
	2-26 Mechanisms for seeking advice and concerns	25, 28-30	See Ethics and Compliance for how employees can report concerns. TI will not tolerate retaliation against those who have reported an issue in good faith. Anyone who retaliates against an employee for these activities is subject to disciplinary action, including termination.
	2-27 Compliance with laws and regulations	–	TI did not receive material fines or nonmonetary sanctions related to social, economic and environmental issues in 2023.
	2-28 Membership associations	33	See industry associations for organizations where TI collaborates on various policy objectives. We are more active in some organizations than others, do not work on all association issues, and may not align on all positions. We also collaborate with other external groups and coalitions, such as the Responsible Business Alliance (RBA) and Semiconductor Industry Association, to advance our public policy priorities.

Stakeholder engagement			
GRI Standard	Indicator	Page	Additional response
GRI 2: General disclosures	2-29 Approach to stakeholder engagement	–	<p>We regularly engage with stakeholders who directly influence or are interested in our operations (that is, employees, customers, shareholders, communities where we have operations, academia, public officials, trade associations, regulatory agencies, nongovernmental organizations, analysts, suppliers, contractors, retirees and prospective employees). On ESG matters, we routinely engage investors, customers, suppliers, policymakers and other stakeholders to discuss issues of mutual interest.</p> <p>We tailor engagement strategies, interactions and communications to stakeholders' unique interests and needs. We remove communication barriers by translating information, delivering cultural sensitivity training, addressing accessibility issues, and using engagement channels based on cultural preferences. Our senior leaders regularly share stakeholder feedback on ESG matters with the executive team and board of directors.</p> <p>Stakeholders can ask questions or share opinions through our website (TI.com), email (citizenshipfeedback@list.ti.com) and social media channels. We have an accounting and audit hotline for addressing accounting- and audit-related topics and relate all inquiries received on the hotline to the Audit Committee chair of our board of directors.</p>
	2-30 Collective bargaining agreements	30	Employees at our global operations have always had the freedom to associate and the right to collective bargaining as provided by local statutes; therefore, we do not track the percentage of employees covered by such agreements.

GRI Content Index

Material topics

GRI Standard	Indicator	Page	Additional response
GRI 3: Material topics	3-1 Process to determine material topics	–	<p>TI engages in an annual comprehensive review process to identify material topics. This entails:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Actively soliciting input from internal and external stakeholders. • Assessing geopolitical, social, labor and economic tensions as well as security, water, public health and climate change risks. • Evaluating financial and inflationary conditions. • Reviewing internal and third-party sustainability assessments. • Benchmarking against peers. <p>We then compare these inputs to our company priorities to determine what topics and disclosures to include in our annual Corporate Citizenship Report.</p>
	3-2 List of material topics	–	<p>TI's material topics include:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Business continuity and risk management. • Environmental impact (GHGs, energy and water consumption, and wastewater management). • Material consumption and disposal and chemical management. • Workplace (diversity and inclusion, recruitment and retention, development, compensation, and health and safety). • Supply-chain responsibility (including labor and human rights and responsible minerals sourcing). • Ethics. • Public policy. <p>Additional important topics to TI and its stakeholders include giving and volunteering.</p>
	3-3 Management of material topics	–	<p>See indicators 3-3 in this index and the following pages in the 2023 Corporate Citizenship Report for information about how TI manages material topics:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risk Management and Business Continuity. • Environmental Sustainability. • Workplace. • Supply-Chain Responsibility. • Ethics and Compliance. • Public Policy. • Giving and Volunteering.

GRI Content Index

GRI 200 series

Economic performance			
GRI Standard	Indicator	Page	Additional response
GRI 201: Economic performance	3-3 Management of material topics	–	See TI's 2023 Annual Report , 2024 Proxy Statement and SEC Form 10-K for information about how the company facilitates economic growth and manages financial performance.
	201-1 Direct economic value generated and distributed	35, 40	See: <ul style="list-style-type: none"> • TI's 2023 Annual Report, 2024 Proxy Statement and SEC Form 10-K for economic value generated and distributed. • Giving and Volunteering and Performance Data in the appendix for philanthropic contributions.
	201-2 Financial implications and other risks and opportunities due to climate change	31	TI evaluates risks related to the changing environment, such as severe weather, water availability, flooding and other threats. Each site and region evaluates these broader environmental risks. We invest capital in engineering controls that reduce operational and environmental impacts. We base each manufacturing site's financial value on product revenue generated and its assets. Any potential revenue loss associated with an environmental or severe weather event generates a potential business interruption loss, which we can partially offset by insurance. TI's Risk Management and Business Continuity office reports companywide risks, such as those associated with environmental change, to the chief financial officer. See the SEC Form 10-K and the latest CDP response for additional information.
	201-3 Defined benefit plan obligations and other retirement plans	21	TI has various employee retirement plans, including defined contribution, defined benefit and retiree health care benefit plans. Contributions to these plans meet or exceed all minimum funding requirements. See SEC Form 10-K , Part II, Item 8, Note 7, pages 44-49: Postretirement Benefit Plans. For all U.S. employees who opt into and contribute to a 401(k), we match 100% of their contributions, up to 4% of annual eligible earnings. We match up to 2% percent for employees who continue to accrue a benefit in our pension plan. For qualifying employees, we offer deferred compensation arrangements. We offer a global profit-sharing program that rewards all eligible Tiers for contributing to our financial success. Some countries, such as France and Mexico, have statutory requirements for their local profit-sharing programs, which we meet.
	201-4 Financial assistance received from the government	33	TI receives tax-benefit incentives from federal, state and local governments worldwide. These incentives are commonly available to manufacturing companies with investments in equipment and facilities, employment, and R&D. See SEC Form 10-K for details about government incentives, awards, grants, royalties, tax relief and other financial incentives.

Market presence			
GRI Standard	Indicator	Page	Additional response
GRI 202: Market presence	3-3 Management of material topics	17, 21	See Compensation and Benefits , Recruitment , GRI 401: Employment and GRI 406: Anti-Discrimination for workplace information.
	202-1 Ratios of standard entry-level wage by gender compared to local minimum wage	–	TI does not maintain a standard entry-level wage for every country. However, our processes ensure that we continuously pay employees above the local minimum wage in every country in which we operate. We compensate each employee based on their experience, performance, roles and responsibilities, regardless of gender, race, ethnicity or other protected characteristics.
	202-2 Proportion of senior management hired from the community	–	TI recruits senior management across the globe and promotes a high percentage of leaders from within. We currently don't have a tracking system to gather hiring data geographically in this way.

GRI Content Index

Procurement practices			
GRI Standard	Indicator	Page	Additional response
GRI 204: Procurement practices	3-3 Management of material topics	27, 29	See Supply-Chain Responsibility , Responsible Minerals Sourcing and TI's Supplier portal to learn to learn about how TI manages its supply chain. TI is expanding fabrication sites in the U.S. to lower costs and gain greater control of its supply chain. We source materials, parts and supplies from a diverse set of suppliers globally. Those essential to our business are generally available, and we believe that they will be available in the foreseeable future.
	204-1 Proportion of spending on local suppliers	27	TI does not currently report supplier spending by individual markets. In the U.S., we pursue business opportunities with minority- and women-owned business enterprises, and spent more than \$580 million with diverse suppliers in 2023.

Anti-corruption			
GRI Standard	Indicator	Page	Additional response
GRI 205: Anti-corruption	3-3 Management of material topics	25, 27	See Ethics and Compliance and Living our values – TI's ambitions, values and code of conduct for how we prevent corruption. We assess all manufacturing sites for corruption and ethics risks annually using the RBA's self-assessment tools. Additionally, we leverage an industry-leading anti-corruption and third-party management system to assess our external engagements.
	205-1 Operations assessed for risks related to corruption	–	TI's anti-corruption compliance program assesses worldwide operations and suppliers for corruption risks. While TI operates in countries that are considered at higher risk for corruption, the semiconductor industry experiences relatively low risk compared to other industries that require considerable interaction with government officials. We have policies in place and deliver focused training for certain high-risk countries and functions to mitigate these risks.
	205-2 Communication and training about anti-corruption policies and procedures	25, 28	TI provides ethics and compliance awareness training that includes anti-corruption topics to all employees, select suppliers and third parties. Additionally, we make our anti-corruption policy and code of conduct available to all employees and translate them into multiple languages. We periodically assess and revise training programs and related efforts to reflect legal changes and advance continuous compliance improvement. The Code of Ethics for TI CEO and Senior Finance Officers outlines the expectations of executives.
	205-3 Confirmed incidents of corruption and actions taken	–	TI investigates all reports for review and action. If any confirmed incidents occur, we will take appropriate remedial actions. For confidentiality reasons, we do not publicly report the number or nature of such incidents.

Anti-competitive behavior			
GRI Standard	Indicator	Page	Additional response
GRI 206: Anti-competitive behavior	3-3 Management of material topics	25	See Ethics and Compliance and Living our values – TI's ambitions, values and code of conduct to learn about the company's management approach to anti-competitive behavior.
	206-1 Legal actions for anti-competitive behavior, antitrust, and monopoly practices	–	See SEC Form 10-K page 16 for material legal proceedings involving TI.

GRI Content Index

Tax			
GRI Standard	Indicator	Page	Additional response
GRI 207: Tax	3-3 Management of material topics	–	See TI's Global Tax Policy .
	207-1 Approach to tax	–	See TI's Global Tax Policy .
	207-2 Tax governance, control and risk management	–	See TI's Global Tax Policy .
	207-3 Stakeholder engagement and management of concerns related to tax	–	See TI's Global Tax Policy . We support local, national and international tax policies that recognize the semiconductor industry is global, capital-intensive and R&D-focused. Worldwide, we seek to ensure that our tax policies are competitive, predictable and transparent.
	207-4 Country-by-country reporting	–	We report tax obligations in accordance with country-specific requirements.

GRI Content Index

GRI 300 series

Worldwide environmental management			
GRI Standard	Indicator	Page	Additional response
N/A	3-3 Management of material topics	8, 22	<p>Note: The following applies to TI's overall environmental, safety and health (ESH) management. See Environmental Sustainability and Health and Safety for more information.</p> <p>Management system Our ESH management system facilitates the planning, execution, evaluation and management oversight of activities and strategies. It meets certification requirements set by the International Organization for Standardization (ISO) 14001 (environmental management system criteria) and ISO 45001 (occupational health and safety management system criteria). Our management system also contains programs, policies, controls, processes and measurement tools based on industry best practices and international standards. It helps us mitigate risks, improve our performance, fulfill compliance obligations, and achieve our objectives.</p> <p>Programs include extensive chemical and material screening, material sourcing, waste profiling, emissions management, and responsible recycling and disposal. We require 100% of our employees and supplemental contractors at all manufacturing and assembly and test sites to adhere to management system requirements. Other personnel not managed by TI are responsible for following their companies' ESH management procedures and applicable regulatory requirements.</p> <p>To ensure that our management system is effective, our Worldwide ESH Compliance Support team and independent third parties perform audits at each facility every three years; in interim years, the facilities perform self-assessments. They examine compliance with legal and TI standards and training effectiveness. Additionally, we:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Survey employees and external stakeholders. • Conduct legally required inspections and monitor incident rates. • Benchmark against the RBA's self-assessment disclosure, its code of conduct, and against peers and members of the Semiconductor Industry Association. • Assess select sites using a third-party auditor under the RBA's Validated Audit Program. <p>We communicate gaps and best practices to other sites and have not had to make significant adjustments to our corporate-level ESH management system because of audit findings. Each manufacturing site also reports performance using a scorecard that measures energy use, water efficiency and landfill diversion. We share scorecards internally to build awareness of best practices and hold ourselves accountable for improvement.</p> <p>Additionally, we provide our ESH team with extensive training and tools to implement appropriate industry best practices and comply with regulatory requirements.</p> <p>Policies We require employees and supplemental contractors at all manufacturing and assembly and test sites to adhere to our ESH Policy and Principles. It is available in multiple languages: traditional Chinese, simplified Chinese, Japanese, Malay, Spanish, German and Korean. Living our values – TI's ambitions, values and code of conduct also contains environmental management expectations.</p> <p>Engagement We evaluate a proposed project's potential positive and negative impacts on a community by conducting environmental impact assessments.</p> <p>Grievance channels All employees and supplemental contractors have "stop work" authority to remove themselves from work situations that they believe could cause injury, illness or environmental harm. They can also anonymously contact their supervisor, site ESH staff or the TI Ethics Office. Customers can contact TI.com/support or email all other ESH-related inquiries to citizenshipfeedback@list.ti.com.</p>

GRI Content Index

Energy			
GRI Standard	Indicator	Page	Additional response
GRI 302: Energy	3-3 Management of material topics	11	See Energy and Worldwide Environmental Management in this index for how TI manages energy consumption.
	302-1 Energy consumption within the organization	11, 42	See Energy and Performance Data in the appendix for energy consumed from renewable and non renewable sources.
	302-2 Energy consumption outside the organization	11, 42	See our most recent CDP response for details on energy consumed outside TI.
	302-3 Energy intensity	–	TI's 2023 energy intensity ratio was 0.41. When calculating energy intensity, we divide the total energy consumption by the number of wafer chips (not including external manufacturing) produced each year. We then compare this to a 2015 base year to report a ratio based only on internal energy consumption. The energy types included in the ratio are natural gas, gasoline, diesel, electricity, propane, fuel oil, liquid petroleum gas and district heating.
	302-4 Reduction of energy consumption	42	See Performance Data in the appendix for energy reduction data.
	302-5 Reduction in energy requirements of products and services	–	TI does not have data collection processes to track, record and report this information exactly this way.

Water and effluents			
GRI Standard	Indicator	Page	Additional response
GRI 303: Water and effluents	3-3 Management of material topics	12	<p>See Water, Worldwide Environmental Management in this index and our most recent CDP response to learn more about water management. TI's ESH water-management standard outlines requirements of wastewater programs, sewage treatment programs, stormwater pollution prevention and water reduction activities at each site. Additionally, we:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Visually inspect our on-site wastewater treatment plants regularly to ensure that they operate properly and do not leak. • Periodically clean the plants and inspect the treatment basins for integrity. • Hire trained or certified operators as required. <p>We calculate consumption data from water utility bills at sites that we financially control and that are larger than 50,000 square feet. Each year, we voluntarily report our water footprint to the CDP and in this report.</p> <p>Water sources Our water sources include surface water from local municipal supplies and groundwater. Our water footprint comprises three types of water:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nonmanufacturing – used in restrooms, irrigation, drinking fountains and cafeterias. • Manufacturing – used to rinse wafers after chemical processing or for other fabrication processes. • Manufacturing support – used in exhaust abatement and cooling systems.

GRI Content Index

Water and effluents (cont.)			
GRI Standard	Indicator	Page	Additional response
GRI 303: Water and effluents	303-1 Interactions with water as a shared resource	12	<p>No water impacts are directly attributable to discharges and runoff at any TI site. We sustain this by maintaining compliance with discharge limits in our permits, following TI standards, and ensuring that sites follow good housekeeping practices while actively collaborating to continuously improve and minimize exposure to water pathways.</p> <p>See Water and TI's most recent CDP response for how TI interacts with water and collaborates with stakeholders regarding this shared resource.</p> <p>TI's main manufacturing and assembly and test facilities set annual water conservation goals based on projects they identified as part of the company's ongoing water reduction strategy. Sites develop and complete water conservation projects based on various factors, including process system reliability, economic feasibility and sustainability targets. Public policy and water stress also factor into these decisions, influencing the availability and cost of water, which drive water reduction and reclaim efforts to ensure system reliability and business continuity.</p>
	303-2 Management of water discharge-related impacts	12	<p>See Water and TI's most recent CDP response to learn more about wastewater management. Local regulatory agencies set minimum quality standards for effluents, which all TI sites manage to permissible limits. Some regulators incorporate sector-specific standards to set their requirements.</p> <p>Our internal water management standard includes guidelines that ensure compliance with wastewater, stormwater and sewage discharge permits, along with other requirements. Sites monitor water quality and have procedures to manage spills or other abnormalities. We report wastewater discharges and the portion of total water discharged through regulated wastewater treatment points to local, state, federal and international regulatory agencies.</p>
	303-3 Water withdrawal	44	See Performance Data in the appendix for water withdrawal data. Municipal sources and groundwater supply our water. We calculate withdrawal from sites TI fully controls larger than 50,000 square feet.
	303-4 Water discharge	43	Federal, state or local regulators create wastewater permits that define and determine priority substances that must meet discharge limits. We comply with these limits by treating water in on-site treatment plants, separating concentrated metals and solvents from waste streams, and taking other actions. See Performance Data in the appendix for water discharge data.
	303-5 Water consumption	12, 43	See Water and Performance Data in the appendix for water consumption and storage data. We calculate consumption data from total water usage and site-specific factors, such as evaporation, irrigation and boiler or cooling tower use. We verify this data by examining site water balances and discharge flow rates from our wastewater and sewage treatment systems. TI reports water usage data to local, state, federal and international regulatory agencies.

GRI Content Index

Emissions			
GRI Standard	Indicator	Page	Additional response
GRI 305: Emissions	3-3 Management of material topics	10	<p>See Greenhouse Gas Emissions, Worldwide Environmental Management in this index and TI's most recent CDP response to learn more about how we manage GHGs. We conduct routine monitoring and audits to comply with air quality and GHG emission regulations and reporting requirements that vary by country, state and municipality. We must report U.S. GHG emissions to the U.S. EPA to comply with mandatory reporting requirements.</p> <p>The EPA requires that the semiconductor industry (among other industries) measure and report annual fluorinated GHG emissions (such as sulfur hexafluoride [SF₆], perfluorocarbons [PFCs] and hydrochlorofluorocarbons), as well as GHG emissions from combustion sources. We also voluntarily report our GHG emissions data to the World Semiconductor Council (as part of the U.S. industry report), the CDP and our annual Corporate Citizenship Report.</p> <p>TI reports U.S. air emissions data to federal and state regulators. We also report chemical releases and pollution prevention activities to the EPA's Toxic Release Inventory.</p> <p>Boundaries Our organizational boundary includes TI manufacturing sites, larger nonmanufacturing sites, and support facilities subject to contracts considered embedded leases by TI for financial accounting purposes. Our operational boundary includes scope 1 and 2 emissions from these sites and facilities, as applicable.</p> <p>For more information on TI's approach to GHG emissions reporting, see the TI Basis of Reporting statement.</p>
	305-1 Direct (scope 1) GHG emissions	41	<p>See Performance Data in the appendix for scope 1 data. The gases included in data calculations include carbon dioxide (CO₂), methane (CH₄), nitrous oxide (N₂O), hydrochlorofluorocarbons (HFCs), PFCs, sulfur hexafluoride (SF₆) and nitrogen trifluoride (NF₃).</p> <p>We calculate scope 1 GHG emissions using relevant guidelines from the Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC), the EPA's Mandatory Reporting Rule and published emission factors. Our methodology includes accepted quantification methods, emission factors and global warming potential. For more information, see TI's most recent CDP response.</p>
	305-2 Indirect (scope 2) GHG emissions	41	<p>See Performance Data in the appendix for scope 2 market- and location-based data and our response to 305-1. The gases included in our market- and location-based data calculations include CO₂, CH₄ and N₂O. In 2023, we made no significant emissions changes that triggered base-year emissions recalculations.</p> <p>The EPA's GHG Mandatory Monitoring and Reporting Requirements (MRR) Final Rule is our source of emissions factors and global warming potential rates. Scope 2 location-based electricity emission factors are from the U.S. EPA eGRID for U.S. sites and the International Energy Agency for all international sites. Scope 2 market-based factors are the Green E residual mix for U.S. locations and the Association of Issuing Bodies Residual mix for our Freising, Germany, location. All calculations for scope 2 emissions follow either U.S. EPA MMR or IPCC Tier 2 requirements. See TI's most recent CDP response for more information.</p>
	305-3 Other indirect (scope 3) GHG emissions	10	See Greenhouse Gas Emissions and TI's most recent CDP response for scope 3 GHG emissions information.
	305-4 GHG emissions intensity	–	TI's normalized GHG market-based emissions intensity ratio in 2023 was 0.32. The ratio equals the emissions intensity in 2023 divided by the emissions intensity in 2005. We calculate the intensity using the sum of scope 1 and scope 2 emissions as the numerator and the number of chips produced within TI as the denominator.
	305-5 Reduction of GHG emissions	10, 41	TI's scope 1 and 2 absolute emissions were down 22% from 2015 to 2023. See Performance Data in the appendix and TI's most recent CDP response for more information about emission reductions.

GRI Content Index

Emissions (cont.)			
GRI Standard	Indicator	Page	Additional response
GRI 305: Emissions	305-6 Emissions of ozone-depleting substances (ODS)	–	U.S. air emissions data was not available at the time of publication; TI will report emissions to state air quality regulators in Maine, Utah and Texas .
	305-7 Nitrogen oxides (NOx), sulfur oxides (SOx) and other significant air emissions	–	U.S. air emissions data was not available at the time of publication; TI will report emissions to state air quality regulators in Maine, Utah and Texas .

Waste			
GRI Standard	Indicator	Page	Additional response
GRI 306: Waste	3-3 Management of material topics	13	See Waste and Material Management and Worldwide Environmental Management in this index to learn more about waste management.
	306-1 Waste generation and significant waste-related impacts	13, 45	See Waste and Material Management and Performance Data in the appendix for information and data on waste-stream activities.
	306-2 Management of significant waste-related impacts	13, 14	See Waste and Material Management and Logistics for information on our waste diversion goal and activities. We follow strict standards and protocols for responsibly purchasing, transporting, tracking and disposing of chemicals safely. We have an established process to review, assess and select waste management facilities according to legal requirements. Each TI site is responsible for monitoring and collecting waste data.
	306-3 Waste generated	45	See Performance Data in the appendix for waste-related data.
	306-4 Waste diverted from disposal	45	See Performance Data in the appendix for waste-related data.
	306-5 Waste directed to disposal	46	See Performance Data in the appendix for waste-related data.

Supplier environmental assessment			
GRI Standard	Indicator	Page	Additional response
GRI 308: Supplier environmental assessment	3-3 Management of material topics	27	See Worldwide Environmental Management in this index, Supplier Code of Conduct , Supplier Environmental and Social Responsibility Policy , and ESH Handbook for Suppliers for TI's approach to supply-chain environmental management.
	308-1 Percentage of new suppliers that were screened using environmental criteria	–	We do not have a process to track the percentage of new suppliers screened. However, we screen any new supplier deemed critical or one that provides on-site services to our factories.
	308-2 Negative environmental impacts in the supply chain and actions taken	27, 28	<p>TI works with thousands of suppliers worldwide and communicates expectations for responsible environmental performance. We assess strategic and high-risk suppliers against our expectations, policies, standards and the RBA code of conduct.</p> <p>We received assessments from 265 suppliers in 2023, including 175 production suppliers representing 370 factories. Of these, eight necessitated corrective actions around training, policy and processes, but none were related to environmental impacts. As a result, we did not terminate any relationship.</p>

GRI Content Index

GRI 400 series

Worldwide workplace management			
GRI Standard	Indicator	Page	Additional response
N/A	3-3 Management of material workplace topics	15, 25	See Workplace to learn more about how we manage workplace issues. Grievance channels We offer several channels through which Tiers can submit questions, concerns or grievances without fear of retaliation, including to their supervisor, human resources representative or anonymously through the TI Ethics Office. We also have multiple avenues to report work-related injuries, illnesses, hazards and risks.
Employment			
GRI Standard	Indicator	Page	Additional response
GRI 401: Employment	3-3 Management of material topics	15, 18	See Workplace and Worldwide Workplace Management in this index and TI's Equal Employment Opportunity Policy for how TI manages employment matters. We regularly monitor our employment processes and focus on reducing bias within them.
	401-1 New employee hires and employee turnover	47	We aim to ensure that our recruiting efforts and workforce reflect the available talent pool. TI hired more than 4,023 employees (including exempt, nonexempt and interns) in 2023. Recruiting efforts and programs are unique by country and region, based on local needs. We recruit from the states and countries where we operate, particularly for entry-level and managerial positions, and then train employees for more advanced roles. We use data analytics to track turnover by region to tailor programs for improvement. In 2023, total turnover was 8.3%, down from 12.2% in 2022. As an indication of workforce longevity, 22% of our employees have worked at TI for more than 20 years.
	401-2 Benefits provided to full-time employees that are not provided to temporary or part-time employees	21	Full-time U.S.-based employees and those who work 20 to 39 hours per week are eligible for all benefits, including medical, pharmacy, dental, vision, retirement, leaves, employee stock purchase plan, and income protection benefits such as life insurance and disability. Temporary or part-time employees working less than 20 hours per week are not eligible for benefits.
	401-3 Parental leave	21	TI offers 100% paid parental leave to part- and full-time U.S. employees who are eligible for benefits. In the U.S., new birth parents are eligible for 12 weeks of paid time off. All other new parents are entitled to four weeks of fully paid parental leave, regardless of gender, sexual orientation or family structure. In 2023, 365 U.S. employees used parental leave. For our employees outside of the U.S., we offer varying programs according to local market practices and regulations.
Labor and management relations			
GRI Standard	Indicator	Page	Additional response
GRI 402: Labor and management relations	3-3 Management of material topics	15	See Workplace and Worldwide Workplace Management in this index for how we manage employee relationships. To keep communication channels open and gather and share business information with our teams, we use various communication tools and platforms to facilitate open dialogue, share our expectations, and reinforce our values. Our managers are the first to engage Tiers, so we invest in their development and training to help them be stronger, more inclusive, and ensure that we operate in accordance with TI values.
	402-1 Minimum notice periods regarding operational changes	-	TI complies with all legal and regulatory requirements in this area for the jurisdictions in which it operates. In the U.S., TI's policy is to provide at least one week's notice regarding shift changes. We provide at least 60 days' notice (or pay in place of notice) for reductions in force. Outside the U.S., we adhere to local labor laws.

GRI Content Index

Occupational health and safety			
GRI Standard	Indicator	Page	Additional response
GRI 403: Occupational health and safety	3-3 Management of material topics	22	<p>See Safety and Health and Worldwide Environmental Management in this index to learn more about our management approach. Our management responsibilities include having:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formal ESH committees at our manufacturing sites – which include managers, ESH specialists and Tiers – work with site managers to oversee health and safety management systems. • Manufacturing and assembly and test safety councils, comprising ESH and ergonomics representatives, drive a safety-focused manufacturing culture within our facilities. • Leaders at all levels support and reinforce consistent safety practices, including training and reporting. • Employees complete applicable training and keeping their work environments safe. <p>Policies</p> <ul style="list-style-type: none"> • TI's Threat-Free Work Environment Policy describes our expectations. • TI's Supplier Code of Conduct requires that suppliers ensure their working conditions are safe. • TI's Supplier Environmental and Social Responsibility Policy outlines health and safety expectations. • TI's ESH Handbook for Suppliers summarizes standards, policies, guidelines and general practices.
	403-1 Occupational health and safety management system	22	<p>TI's health and safety management system is voluntarily third-party certified to ISO 45001:2018. This management system:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Comprises interrelated and interacting elements used to establish our ESH policy, principles and objectives. • Drives a reduction of occupational injuries and diseases and promotes and protects the physical and mental health of employees, contractors, customers and visitors. • Records performance data; identifies trends, weaknesses and hazards; and remedies flaws. • Ensures the quality of and facilitates workers' access to safety and occupational health services. <p>We require 100% of employees and supplemental contractors at all manufacturing and assembly and test sites to adhere to management system requirements. Other personnel not managed by TI are responsible for following their companies' ESH management procedures and applicable regulatory requirements.</p>
	403-2 Hazard identification, risk assessment and incident investigation	22	<p>All TI sites are covered by occupational safety and health standards that help identify, evaluate and control potential workplace hazards. TI provides resources, training, one-on-one engagement and other tools to promote mental well-being and improve or maintain physical health. All workers are responsible for and receive periodic training and communications on reporting unsafe conditions and injuries by calling internally managed emergency response centers. They also receive training on their responsibility to suspend any operation or deactivate any equipment in the event of imminent risk to life, health or the environment.</p> <p>Assessments</p> <p>Through routine programs, facility self-assessments and audits, work area sampling, and health and safety surveys, we assess potential safety and health risks by:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Identifying, assessing and documenting potential workplace hazards and risks using qualitative and quantitative methods, and implementing appropriate controls to mitigate risks. • Using the assessment results to identify annual goals to drive risk-reduction projects in accordance with ISO 45001:2018. • Investigating all incidents and near misses to analyze the root cause and take corrective and preventive actions. • Communicating lessons learned and corrective action plans to other sites and groups to avoid similar issues. • Documenting all incidents for review by a central recordkeeping review panel, which ensures the quality and accuracy of each injury investigation and its associated documentation. • Conducting internal and external audits to verify the quality and effectiveness of our processes. TI's needs and regulatory requirements determine competency requirements specific to job functions.

GRI Content Index

Occupational health and safety (cont.)			
GRI Standard	Indicator	Page	Additional response
GRI 403: Occupational health and safety	403-3 Occupational health services	22	<p>See Safety and Health to learn more about occupational health services. TI ensures the quality of occupational health services through:</p> <ul style="list-style-type: none"> • On-site clinics staffed by medical practitioners who hold recognized qualifications. • Its worldwide medical director, who reviews statements of work for medical providers and conducts on-site reviews as needed. • Medical surveillance oversight and monitoring of occupational health examinations. <p>All TI sites:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Use an industrial hygiene program to identify, evaluate and control potential workplace hazards. • Collect employee health data to design custom health-improvement programs. • Manage all personal health-related information as confidential according to all legal requirements and our confidentiality classification expectations.
	403-4 Worker participation, consultation and communication on occupational health and safety	22	<p>TI sites have health and safety committees comprising ESH staff, site managers and employees who typically meet monthly to discuss site-specific needs. We consult with employees and supplemental contractors on various management system programs, training courses, and hazard and risk assessments to encourage their feedback on closing gaps, improving performance, and proactively managing risks.</p> <p>For employees not actively engaged in safety meeting discussions, a representative, such as a manufacturing superintendent, will attend and provide a conduit for information sharing.</p>
	403-5 Worker training on occupational health and safety	22	<p>To reinforce TI's commitment to employee safety, we:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Train employees to prioritize safety, speak up about potential hazards, correct or report unsafe behaviors and conditions, follow procedures and policies, and use personal protective equipment. • Deliver occupational health and safety training to 100% of our employees and supplemental contractors. • Tailor training to each role to reinforce our commitment to compliance, resilient ESH standards and customers' performance expectations. • Reinforce expectations regularly through safety campaigns, articles, meetings, posters and reminder emails. <p>Our ESH leadership team reviews key outcomes and determines focus areas and opportunities for improvement every year. We expect our employees to share lessons learned and best practices to prevent future incidents and recognize and reinforce safe behavior.</p>
	403-6 Promotion of worker health	22	<p>See Safety and Health to learn more about occupational health services. For ergonomics risk, we:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Implement high- and medium-risk-reduction projects that help sites identify and reduce musculoskeletal disorder risks. • Engage workers to assess safety and ergonomics risks and reinforce solutions. • Implement a hearing conservation program and controls, which we continuously monitor according to our medical surveillance program. • Created a website to help at-home employees conduct ergonomic assessments. • Offer a health care plan for U.S. employees that includes free access to a preventive provider who works with musculoskeletal discomfort. <p>At our manufacturing sites, we provide training on proper stretching to prepare the body for work and reduce fatigue, which is led by contracted health and fitness professionals and reinforced through a training manual and posters.</p> <p>U.S. employees also have access to on-demand stretching breaks and fitness classes. In the U.S., our Well-Being Steering committee increases awareness of TI's wellness benefits and programs.</p> <p>TI's Safety Panel reviews all reported injury and illness cases. We share lessons learned with employees to increase risk awareness and deliver monthly safety topics to reinforce safe practices.</p>

GRI Content Index

Occupational health and safety (cont.)			
GRI Standard	Indicator	Page	Additional response
GRI 403: Occupational health and safety	403-7 Prevention and mitigation of occupational health and safety impacts directly linked by business relationships	27	See Supplier Code of Conduct and Supplier Environmental and Social Responsibility Policy for expectations about supplier health and safety. See TI's response to GRI 403-1 and GRI 403-3 in this index for information about mitigating health and safety impacts.
	403-8 Workers covered by an occupational health and safety management system	–	TI's occupational health and safety management system is third-party certified to ISO 45001 requirements and covers 100% of employees and supplemental contractors. (Its parameters exclude turnkey suppliers and non-TI-managed workers, as they are expected to follow their companies' procedures and applicable regulatory requirements.) To ensure the effectiveness of our management system, the Worldwide ESH Compliance support team and independent third parties audit each facility every three years; in interim years, the facilities perform self-assessments.
	403-9 Work-related injuries	22, 51	See Performance Data in the appendix for injury data. The calculation is based on 200,000 hours worked and excludes temporary labor provided by turnkey suppliers or non-TI-managed workers. The main employee and worker injuries include overexertion, awkward posture or ergonomics issues, contact with an object (struck by or against), falls, slips, trips, and loss of balance.
	403-10 Work-related ill health	51	See Performance Data in the appendix for ill-health data (the calculation excludes temporary labor provided by turnkey suppliers or non-TI-managed workers). The main types of employee ailments include overexertion and awkward posture or ergonomics issues.

Training and education			
GRI Standard	Indicator	Page	Additional response
GRI 404: Training and education	3-3 Management of material topics	20	See Talent Development and Worldwide Workplace Management in this index to learn more about how TI manages employee development. To strengthen development programs, we: <ul style="list-style-type: none"> • Track attendance in mandatory training programs to ensure compliance. • Assess training content to ensure that it is accurate and relevant. We work with facilitators and subject-matter experts to improve program content where needed. • Benchmark with training providers and other companies to ensure the effectiveness of our learning modalities. • Conduct internal and external audits to verify the quality and effectiveness of our processes. TI's needs and regulatory requirements determine competency requirements specific to job functions.
	404-1 Average hours of training per year per employee	20	Employees globally received, on average, approximately 40.13 hours of training in 2023.
	404-2 Programs for upgrading employee skills and transition assistance programs	20	See Talent Development for various development opportunities offered to employees throughout their careers. If workforce reductions occur, we make every effort to transfer impacted employees to other open positions within TI. When transfers are not possible, we provide severance packages that include résumé and job search assistance.

GRI Content Index

Training and education (cont.)			
GRI Standard	Indicator	Page	Additional response
GRI 404: Training and education	404-3 Percentage of employees receiving regular performance and career development reviews	–	<p>TI supports employees owning their careers, which includes three main components: performing in your current role, developing your capability, and planning your career. We encourage goal setting at the beginning of each year, including performance and development goals and formal performance reviews twice a year to confirm that employees understand their own goals and manager expectations.</p> <p>We do not track the number of employees receiving performance reviews. We have seen greater success in employee engagement, goal setting and alignment with our priorities by encouraging better conversations between supervisors and employees. We provide access to online resources to guide these conversations. We also host workshops on setting goals, reviewing performance, development planning, engaging and retaining talent, and career planning.</p>

Diversity and equal opportunity			
GRI Standard	Indicator	Page	Additional response
GRI 405: Diversity and equal opportunity	3-3 Management of material topics	18	See Diversity and Inclusion and Worldwide Workplace Management in this index to learn more about our management approach. To assess our diversity strategy's effectiveness, we evaluate the outcomes of our various diversity, equity and inclusion efforts to determine any necessary adjustments. We also benchmark our strategy, programs and outcomes against our peers, and monitor reported concerns or grievances.
	405-1 Diversity of governance body and employees	24, 47	See Governance for board diversity data and Performance Data in the appendix for workforce data.
	405-2 Ratio of basic salary and remuneration of women to men	21	<p>We have a long-standing practice to pay our employees fairly and equitably. TI maintains competitive and equitable compensation policies. We designed checks and balances into our compensation system, including conducting regular in-depth analyses, to ensure that we achieve them.</p> <p>We annually conduct a compensation analysis examining gender and race pay parity for base, bonus and equity that considers job type, job level and country. Our analysis for 2023 again confirmed that within the U.S. and worldwide, TI pays women as much as men.</p> <p>In the U.S., TI pays minorities as much as nonminorities. Globally, women make \$1.015 for every \$1.000 men earn. In the U.S., women make \$1.006 for every \$1.00 men earn, and minorities make \$0.997 for every \$1.000 non-minorities earn.</p>

Non-discrimination			
GRI Standard	Indicator	Page	Additional response
GRI 406: Non-discrimination	3-3 Management of material topics	25	<p>See Worldwide Workplace Management in this index, Living our values – TI's ambitions, values and code of conduct, and our Equal Employment Opportunity Policy to learn about nondiscrimination standards. We:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Take measures to ensure that recruiting efforts and workforce reflect the available talent pool. • Measure participation in diversity initiatives. • Monitor concerns or grievances reported. • Benchmark programs and strategies against our peers.
	406-1 Incidents of discrimination and actions taken	–	We investigate and work to resolve all discrimination inquiries and take appropriate remedial measures. TI does not publicly report the number or nature of such incidents for confidentiality reasons. We periodically review and reassess this information to ensure adequate and effective preventive measures.

GRI Content Index

Freedom of association and collective bargaining			
GRI Standard	Indicator	Page	Additional response
GRI 407: Freedom of association and collective bargaining	3-3 Management of material topics	30	See Worldwide Workplace Management in this index and Labor and Human Rights for information about how TI manages freedom of association and collective bargaining.
	407-1 Operations and suppliers in which the freedom of association and collective bargaining may be at risk	–	Employees have the freedom to associate, the right to collective bargaining or both, as provided by local statute. We regularly conduct global employee surveys and virtual and in-person roundtable discussions to understand site-specific work environments better. Further, our Supplier Code of Conduct sets the same expectations of our suppliers and their suppliers to commit to the same principles, uphold human rights and ethical practices, and provide a safe work environment.

Child labor			
GRI Standard	Indicator	Page	Additional response
GRI 408: Child labor	3-3 Management of material topics	30	TI forbids the use of child labor in any area of its business. The Supplier Code of Conduct , Supplier Environmental and Social Responsibility Policy , and Anti-Human Trafficking Statement also forbid child labor in any stage of manufacturing. See Labor and Human Rights and Supply-Chain Responsibility to learn more about our policies, reporting and assessment mechanisms. We use our Living our values, TI's ambitions, values and code of conduct , Business Practices Statement , and membership in organizations such as the RBA as reference points for our approach to managing human rights issues. Assessment We require all worldwide manufacturing sites to complete third-party self-assessment questionnaires annually, focusing on human rights practices. TI and third-party auditors also assess select sites for human rights risks. Policies and practices TI has: <ul style="list-style-type: none"> • Nondiscrimination, workplace safety, anti-human trafficking, working hours, minimum wage, and data privacy policies. Additional policies guide our actions in specific areas, such as supply chain, environmental protection, health and safety, and privacy. • Several operating procedures to safeguard employee, supplier and contractor rights, including labor standards, training and awareness-building practices, freedom to associate, and incident reporting tools.
	408-1 Operations and suppliers at significant risk for child labor	–	TI's Ethics Office is responsible for investigating all child labor allegations at its sites and taking corrective actions if needed. It did not identify child labor concerns at TI operations in 2023. We also received assessments from 265 suppliers in 2023, including 175 production suppliers representing 370 factories. Of the eight that necessitated corrective actions around policy and processes, none were related to child labor. As a result, we did not terminate any relationship.

GRI Content Index

Forced and compulsory labor			
GRI Standard	Indicator	Page	Additional response
GRI 409: Forced and compulsory labor	3-3 Management of material topics	30	TI forbids forced or compulsory labor in any area of its business. See GRI 408: Child Labor for more information on how TI manages human and labor rights.
	409-1 Operations and suppliers at significant risk for forced or compulsory labor	–	<p>TI's Ethics Office is responsible for investigating all forced or compulsory labor allegations at its sites and taking corrective actions if needed. It did not identify child labor concerns at TI operations in 2023.</p> <p>We also received assessments from 265 suppliers in 2023, including 175 production suppliers representing 370 factories. Of the eight that necessitated corrective actions around policy and processes, none were related to forced or compulsory labor. As a result, we did not terminate any relationship.</p>

Security practices			
GRI Standard	Indicator	Page	Additional response
GRI 410: Security practices	3-3 Management of material topics	–	Our Worldwide Protective Services organization has a standard protocol for maintaining a globally safe and respectful working environment.
	410-1 Security personnel trained in human rights policies and procedures	–	TI delivers targeted training that includes ethics, compliance and human rights components to 100% of its security personnel, including third-party security contractors.

Local communities			
GRI Standard	Indicator	Page	Additional response
GRI 413: Local communities	3-3 Management of material topics	35	<p>TI positively impacts the global communities in which it operates through employment, wages, taxes, supplier contracts, indirect jobs, giving and volunteering. Worldwide, our devices are used in technologies that improve education, enhance automotive safety and efficiency, reduce energy consumption, optimize health and well-being, and enable other social and environmental benefits. At each site, we engage government, business and community leaders to build mutually beneficial relationships, identify local needs, responsibly manage shared resources, and prioritize capital and philanthropic investments. We solicit feedback to help us assess our impact and make refinements.</p> <p>TI has stringent standards, policies and processes to ensure that our local operations are safe, that human rights and biodiversity are protected, diversity is valued, employees are compensated fairly and equitably, and all stakeholders are treated with dignity and respect. We strive to be good corporate citizens and enrich the communities where our teams live and play to ensure our collective long-term sustainability.</p>

GRI Content Index

Local communities (cont.)			
GRI Standard	Indicator	Page	Additional response
GRI 413: Local communities	413-1 Operations with local community engagement, impact assessments and development programs	–	<p>When doing business in new communities, we engage local government, business and community leaders to establish mutually beneficial relationships, understand the availability of infrastructure and shared resources, and the extent of qualified workers to hire. We maintain these relationships and discussions and monitor our collective needs.</p> <p>TI also conducts formal environmental impact assessments to determine water, power and infrastructure availability, the location of sensitive ecosystems and other potential risks. Our sites are currently in industrial areas and do not negatively impact biodiversity or vulnerable populations directly.</p> <p>Additionally, we engage with community leaders and nonprofits that align with our giving priorities so that we may support them through corporate, TI Foundation, employee and retiree donations, disaster relief funding, or volunteering.</p> <p>Stakeholders with questions or concerns about our community, philanthropy and volunteering programs can email citizenshipfeedback@list.ti.com or contact the TI Ethics Office anonymously.</p>
	413-2 Operations with significant potential or actual negative impacts	–	None of TI's sites experienced negative community impacts in 2023.

Supplier social assessment			
GRI Standard	Indicator	Page	Additional response
GRI 414: Supplier social assessment	3-3 Management of material topics	27	See Supply-Chain Responsibility , Anti-Human Trafficking Statement and the supplier portal for how we manage suppliers' social risks.
	414-1 Percentage of new suppliers that were screened using social criteria		We do not have a process to track the percentage of new suppliers screened. However, we screen any new supplier deemed critical or one that provides on-site services to our factories.
	414-2 Negative social impacts in the supply chain and actions taken	28	<p>TI works with thousands of suppliers worldwide and communicates expectations for responsible social performance. We assess strategic and high-risk suppliers against our expectations, policies, standards and the RBA code of conduct.</p> <p>TI received assessments from 265 suppliers in 2023, including 175 production suppliers representing 370 factories. Of the eight that necessitated corrective actions around policy and processes, none were related to social impacts.</p>

Public policy			
GRI Standard	Indicator	Page	Additional response
GRI 415: Public policy	3-3 Management of material topics	33	<p>To protect our ability to engineer progress, we advocate for government policies that help us attract talent, drive innovation, and promote competitiveness.</p> <p>We conduct public policy activities transparently, ethically and in compliance with relevant laws, and disclose our membership in industry associations and all political expenditures. We openly describe the role of TI's political action committee. We regularly perform extensive due diligence and provide reports and training to maintain compliance with our standards and requirements. The Governance and Shareholder Relations committee of TI's board of directors reviews these actions annually to confirm their consistency with company policies.</p>

GRI Content Index

Public policy (cont.)			
GRI Standard	Indicator	Page	Additional response
GRI 415: Public policy	3-3 Management of material topics	33	Across the globe, we engage with policymakers, government authorities, industry organizations and peers to discuss and identify solutions to shared challenges. We assess the effectiveness of this collaboration by our ability to compete fairly and transparently. If any concerns arise, stakeholders can contact our vice president of Worldwide Government Relations or the TI Ethics Office. See Public Policy and TI's Public Policy website for more information.
	415-1 Political contributions	33	TI's political activities and contributions reflect U.S. activity only. We do not make political contributions outside the U.S.

Marketing and labeling			
GRI Standard	Indicator	Page	Additional response
GRI 417: Marketing and labeling	3-3 Management of material topics	13, 14	TI meets regulatory and customer requirements for material content contained in its labels and packing materials . Information about how we manage restricted chemicals and product labeling is on TI.com.
	417-1 Requirements for products or service information and labeling	14	<p>We aim to comply with ever-changing regulations and import and export laws while delivering products on time. Label requirements vary by material type, customer agreements, and country-specific laws and regulations. We:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Use TI standard labels and create semi-custom labels if customers require them. • Share information about products' possible environmental and social impacts on our Eco-Info page and material content search tool. • Provide applicable safety information in product literature. • Assess and indicate the compliance status of all regulatory and industry requirements for integrated circuit components on our labels and website. <p>Our Restricted Chemicals and Materials program requires that material suppliers and external manufacturers provide appropriate information for TI to assess compliance with restricted chemicals and materials requirements at least annually.</p>
	417-2 Incidents of non-compliance concerning production information and labeling	–	TI complies with information and labeling requirements across the globe, such as the European Union (EU) Restriction of Hazardous Substances, the United Kingdom Conformity Assessed Marking and the EU Directive for Waste Electrical and Electronic Equipment. We also adhere to voluntary codes, such as Underwriters Laboratories, the Canadian Standards Association (North American certification), the China Quality Certification Center (Chinese certification marking) and Verband Deutscher Elektrotechniker (European test certification marking). In 2023, TI had zero noncompliance incidents with regulated and voluntary codes.
	417-3 Incidents of non-compliance concerning marketing communications	–	TI had zero incidents of noncompliance related to product marketing communications in 2023.

GRI Content Index

Customer privacy			
GRI Standard	Indicator	Page	Additional response
GRI 418: Customer privacy	3-3 Management of material topics	32	<p>See SEC Form 10-K page 14 for information about cybersecurity risk management, and Information Protection to learn more about privacy and data security. To protect our company, technology and intellectual property from potential cybersecurity threats, we employ various defensive and monitoring techniques based on industry frameworks and cybersecurity standards (which may include personal information). We also collaborate with experts and industry partners about threats, best practices and trends.</p> <p>Assessment We:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regularly review and test controls to ensure that protections function as they should. • Conduct external penetration tests, internal vulnerability assessments, and audits at the site and business level. • Evaluate our practices against industry standards and vet with external experts. • Address any identified deficiencies. <p>Grievance channels If employees identify potential threats or have questions or concerns about IT security, we have internal channels to assist them. Customers and suppliers can contact us directly through their account managers and other channels.</p>
	418-1 Substantiated complaints concerning breaches of customer privacy and losses of customer data	–	TI investigates and evaluates all potential breaches or privacy concerns that are brought to its attention. While the company does not report or publish information about individual concerns or allegations, we would report or disclose any material breach or data concern as required by applicable legal or regulatory requirements.

Business continuity and risk management			
GRI Standard	Indicator	Page	Additional response
N/A	3-3 Management of material topics	31	See SEC Form 10-K and Risk Management and Business Continuity to learn more about TI's enterprise risk management strategy. TI is a member of the BCP Conference Board, a consortium of business stakeholders who discuss and share best practices on ways to anticipate, mitigate and avoid risks.

Task Force on Climate-Related Financial Disclosures

The Financial Stability Board created the Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD) to improve and increase reporting of climate-related financial information. This index includes information that is not material to TI but may be considered important to TI and its stakeholders.

Category	Subtopic	Description	Response
Governance	Board oversight	Describe the board's oversight of climate-related risks and opportunities.	See Board Oversight of Environmental, Social and Governance (ESG) Matters and TI's most recent CDP response .
	Management's role	Describe management's role in assessing and managing climate-related risks and opportunities.	See Board Oversight of ESG Matters and TI's most recent CDP response .
Strategy	Risks and opportunities	Describe the climate-related risks and opportunities the organization has identified over the short, medium and long term.	See TI's most recent CDP response .
	Impact on organization	Describe the impact of climate-related risks and opportunities on the organization's business, strategy and financial planning.	See TI's most recent CDP response .
	Resilience of strategy	Describe the resilience of the organization's strategy, taking into consideration different climate-related scenarios, including a 2°C or lower scenario.	See TI's most recent CDP response .
Risk management	Risk assessment processes	Describe the organization's processes for identifying and assessing climate-related risks.	See TI's most recent CDP response .
	Risk-management processes	Describe the organization's processes for managing climate-related risks.	See TI's most recent CDP response .
	Resilience of strategy	Describe the resilience of the organization's strategy, taking into consideration different climate-related scenarios, including a 2°C or lower scenario.	See TI's most recent CDP response .
	Integration into overall risk management	Describe how processes for identifying, assessing and managing climate-related risks are integrated into the organization's overall risk management.	See TI's most recent CDP response .
Metrics and targets	Climate-related metrics	Disclose the metrics used by the organization to assess climate-related risks and opportunities in line with its strategy and risk management process.	TI has not defined metrics to assess climate-related risks at this time.
	Scope 1, 2 and 3 GHG emissions	Disclose scope 1, scope 2, and if appropriate, scope 3 GHG emissions and the related risks.	See the Greenhouse Gas Emissions section of TI's 2023 Corporate Citizenship Report and TI's most recent CDP response .
	Climate-related targets	Describe the targets used by the organization to manage climate-related risks and opportunities and performance against targets.	See the Greenhouse Gas Emissions section of TI's 2023 Corporate Citizenship Report and TI's most recent CDP response .

Sustainability Accounting Standards Board

TI uses the Sustainability Accounting Standards Board (SASB) Standards on topics deemed significant to semiconductor companies. This index includes information that is not material to TI, but may be considered important to TI and our stakeholders.

Subtopic	Indicator	Description	Response
Greenhouse gas emissions	TC-SC-110a.1	Gross global scope 1 greenhouse gas (GHG) emissions and the amount of total emissions from perfluorinated compounds.	See Greenhouse Gas Emissions in TI's 2023 Corporate Citizenship Report, Performance Data in the appendix, and TI's most recent CDP response .
	TC-SC-110a.2	Discussion of long- and short-term strategy or plan to manage scope 1 emissions, emissions reduction targets and an analysis of performance against those targets.	See TI's most recent CDP response .
Energy management in manufacturing	TC-SC-130a.1	Total energy consumed, percentage grid electricity and percentage renewable energy.	In 2023, TI consumed 14,009,965 GJ of energy. See Performance Data in the appendix of TI's 2023 Corporate Citizenship Report for additional energy data.
Water management	TC-SC-140a.1	Total water withdrawn, total water consumed, and percentage of each in regions with high or extremely high baseline water stress.	In 2023, TI consumed 4,071 TCM of water and withdrew 24,516 thousand cubic meters. See Performance Data in the appendix of TI's 2023 Corporate Citizenship Report and TI's most recent CDP response for additional water data.
Waste management	TC-SC-150a.1	Amount of hazardous waste from manufacturing, percentage recycled.	TI recycled 68.8% of hazardous waste in 2023; see Performance Data in the appendix of TI's 2023 Corporate Citizenship Report for additional waste-related data. TI uses the Basel Convention on the Control of Transboundary Movements of Hazardous Wastes, and their Disposal framework for waste definitions.
Employee health and safety	TC-SC-320a.1	Description of efforts to assess, monitor and reduce employees' exposure to human health hazards.	See Safety and Health, GRI 403: Occupational Health and Safety section of the GRI index and Performance Data in the appendix of TI's 2023 Corporate Citizenship Report.
	TC-SC-320a.2	Total amount of monetary losses as a result of legal proceedings associated with employee health and safety violations.	TI had no legal proceedings associated with employee health and safety that resulted in monetary losses in 2023.
Recruiting and managing a global and skilled workforce	TC-SC-330a.1	Percentage of employees who are foreign nationals and located offshore.	TI does not track the percentage of employees who are foreign nationals. See Performance Data in the appendix of TI's 2023 Corporate Citizenship Report for the percentage of offshore employees.
Product life-cycle management	TC-SC-410a.1	Percentage of products by revenue that contain International Electrotechnical Commission (IEC) 62474 declarable substances.	TI does not track the percentage of products by revenue that contain IEC 62474 declarable substances.
	TC-SC-410a.2	Processor energy efficiency at a system level for servers, desktops and laptops	Processor energy efficiency is not relevant to our business.
Material sourcing	TC-SC-440a.1	Description of the management of risks associated with the use of critical materials.	See the Responsible Minerals Sourcing section of TI's 2023 Corporate Citizenship Report, TI's Responsible Minerals Policy , and its most recent SEC Form 10-K and Form SD .
Intellectual property protection	TC-SC-520a.1	Total amount of monetary losses as a result of legal proceedings associated with anti-competitive behavior regulations.	TI was not subject to any monetary losses from legal proceedings associated with anti-competitive behavior regulations in 2023.

Independent Limited Assurance Report to Texas Instruments Incorporated

ERM Certification & Verification Services Incorporated (“ERM CVS”) was engaged by Texas Instruments Incorporated (“TI”) to provide limited assurance in relation to the selected information set out below and presented in the 2023 TI Corporate Citizenship Report (the “Report”).

Engagement summary	
Scope of our assurance engagement	<p>Whether the fiscal year 2023 GHG emissions and energy data for the following selected indicators are fairly presented in the Report, in all material respects, in accordance with the reporting criteria.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Total Scope 1 GHG emissions (excluding those generated from fluorinated heat transfer fluids) [metric tonnes CO2e] • Total Scope 2 GHG emissions (location-based) [metric tonnes CO2e] • Total Scope 2 GHG emissions (market-based) [metric tonnes CO2e] • Total Energy Consumption [MWH] • Total Renewable Energy [MWH] <p>Our assurance engagement does not extend to information in respect of earlier periods or to any other information included in the Report.</p>
Reporting period	<p>1 January 2023 – 31 December 2023</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texas Instruments’ Basis of Reporting Criteria as published on Texas Instruments’ website.
Reporting criteria	<ul style="list-style-type: none"> • World Resources Institute (WRI)/World Business Council for Sustainable Development (WBCSD) Greenhouse Gas (GHG) Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard (Scope 2) • United States Environmental Protection Agency (USEPA), Greenhouse Gas Reporting Program (GHGRP), Subpart I –Electronics Manufacturing <p>We performed a limited assurance engagement, in accordance with the International Standard on Assurance Engagements ISAE 3000 (Revised) ‘Assurance Engagements other than Audits or Reviews of Historical Financial Information’ issued by the International Auditing and Assurance Standards Board.</p>
Assurance standard and level of assurance	<p>The procedures performed in a limited assurance engagement vary in nature and timing from and are less in extent than for a reasonable assurance engagement and consequently, the level of assurance obtained in a limited assurance engagement is substantially lower than the assurance that would have been obtained had a reasonable assurance engagement been performed.</p> <p>Texas Instruments is responsible for preparing the Report and for the collection and presentation of the information within it, and for the designing, implementing, and maintaining of internal controls relevant to the preparation and presentation of the Report.</p>
Respective responsibilities	<p>ERM CVS’ responsibility is to provide a conclusion to Texas Instruments on the agreed scope based on our engagement terms with Texas Instruments, the assurance activities performed and exercising our professional judgement.</p>

Our conclusion

Based on our activities, as described below, nothing has come to our attention to indicate that the 2023 data and information for the disclosures listed under ‘Scope’ above are not fairly presented in the Report, in all material respects, in accordance with the reporting criteria.

Emphasis of matter

Without affecting our conclusion, we draw attention to the explanatory notes provided by Texas Instruments relating to the data on page 10 of the Report and on page 4 in the Appendices section of the Report, in particular the limitations relating to the exclusion of Fluorinated Heat Transfer Fluids from Scope 1 GHG emissions reported.

Our assurance activities

Considering the level of assurance and our assessment of the risk of material misstatement of the Report a multi-disciplinary team of sustainability and assurance specialists performed a range of procedures that included, but was not restricted to, the following:

- Evaluating the appropriateness of the reporting criteria for the Report;
- Interviews with relevant staff to understand and evaluate the management systems and processes (including internal review and control processes) used for collecting and reporting the selected disclosures;
- A review at corporate level of a sample of qualitative and quantitative evidence supporting the reported information;
- An analytical review of the year-end data submitted by all locations included in the consolidated 2023 group data for the selected disclosures which included testing the completeness and mathematical accuracy of conversions and calculations, and consolidation in line with the stated reporting boundary;
- In-person site visit to Texas Instruments' North Dallas Campus (USA) and Chengdu (China) facilities to review source data and local reporting systems and controls;
- Evaluating the conversion and-emission factors and assumptions used;
- Reviewing the presentation of information relevant to the scope of our work in the Report to ensure consistency with our findings.

The limitations of our engagement

The reliability of the assured information is subject to inherent uncertainties, given the available methods for determining, calculating or estimating the underlying information. It is important to understand our assurance conclusions in this context.

Our independence, integrity and quality control

ERM CVS is an independent certification and verification body accredited by UKAS to ISO 17021:2015. Accordingly, we maintain a comprehensive system of quality control, including documented policies and procedures regarding compliance with ethical requirements, professional standards, and applicable legal and regulatory requirements. Our quality management system is at least as demanding as the relevant sections of ISQM-1 and ISQM-2 (2022).

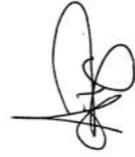
ERM CVS applies a Code of Conduct and related policies to ensure that its employees maintain integrity, objectivity, professional competence and high ethical standards in their work. Our processes are designed and implemented to ensure that the work we undertake is objective, impartial and free from bias and conflict of interest. Our certified management system covers independence and ethical requirements that are at least as demanding as the relevant sections of the IESBA Code relating to assurance engagements.

ERM CVS has extensive experience in conducting assurance on environmental, social, ethical and health and safety information, systems and processes, and provides no consultancy related services to Texas Instruments in any respect.

Other Matters - observations

We have provided Texas Instruments with a separate management report. Without affecting the conclusions presented above, we have the following observations:

- During the 2023 assurance engagement, Texas Instruments provided insights on the ongoing assessment of available methodologies, standards and impacts of incorporating Fluorinated Heat Transfer Fluids (FHTFs) into its GHG inventory to align with IPCC 2019 and industry peers. We highly encourage completion of these efforts in 2024.



Andrea Duque
Partner, Corporate Assurance
Malvern, PA

27 March 2024
On behalf of:

ERM Certification & Verification Services Incorporated

www.ermcvs.com | post@ermcvs.com



Notice regarding forward-looking statements

This communication includes forward-looking statements intended to qualify for the safe harbor from liability established by the Private Securities Litigation Reform Act of 1995, including statements regarding expectations for the achievability and impact of the company's environmental sustainability goals. These forward-looking statements generally can be identified by phrases such as TI or its management "will," "believes," "expects," "anticipates," "foresees," "forecasts," "estimates" or other words or phrases of similar import. Similarly, statements herein that describe TI's business strategy, outlook, objectives, plans, intentions or goals are forward-looking statements. All such forward-looking statements are subject to certain risks and uncertainties that could cause actual results to differ materially from those in forward-looking statements. For a more detailed discussion of these factors, see the risk factors discussion in the first quarter of 2024 form 10-Q, filed with the SEC. The forward-looking statements included in this communication are made only as of the date of this communication. We undertake no obligation to update the forward-looking statements to reflect subsequent events or circumstances.